

DE **Betriebsanleitung**

G-TRACK





Scannen Sie den folgenden QR-Code oder klicken Sie in der PDF-Ansicht auf das vorhergehende Icon, um zur G-TRACK-Produktseite zu gelangen. Dort finden Sie weitere Produktinformationen wie Videos und Anwendungsbeispiele.



Impressum

Diese Betriebsanleitung wurde erstellt von:

Gerriets GmbH
Im Kirchengürstle 5-7
DE-79224 Umkirch
+49 7665 960 0
gerriets.com

Dokumentennummer und Datum: BA_DE_3108000000_20241220

Urheberrechtlicher Hinweis: ©2024 Gerriets GmbH

Der Inhalt dieser Betriebsanleitung ist durch das Urheberrecht geschützt. Jede Art von Änderungen oder Verwertung, die über die Grenzen des Urheberrechtsgesetzes hinausgehen, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung von Gerriets GmbH. Gerriets GmbH übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die aufgrund unautorisierter Änderungen entstehen.

Hinweis zur Originalversion und Übersetzungen:

Die Original-Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt.

Alle anderen Sprachausgaben dieser Betriebsanleitung sind Übersetzungen der Original-Betriebsanleitung.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1 ZU DIESEM DOKUMENT	1.1 UMGANG MIT DER BETRIEBSANLEITUNG	6
	1.1.1 Symbole und Kennzeichnungen	6
2 AUFBAU UND FUNKTION	2.1 THEATER- UND INTERIOR-SCHIENE (1- UND 2-LÄUFIG)	8
	2.2 OFFICE-SCHIENE (1-LÄUFIG)	10
	2.3 SCHALLSCHUTZVORHANG OFFICE	12
	2.4 ABHÄNGUNGSVARIANTEN	13
	2.5 ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE	14
3 TECHNISCHE DATEN	3.1 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	15
	3.2 SCHIENENSYSTEM	15
	3.3 LAUF- UND ZUGWAGEN	16
	3.4 OFFICE DECKENABHÄNGUNG	18
	3.5 VORHANG	19
4 TRANSPORT	4.1 TRANSPORT	20
5 MONTAGE	5.1 MONTAGEHINWEISE / SCHIENENSYSTEM	22
	5.2 SCHIENENSYSTEM UND ABHÄNGUNGEN MONTIEREN	23
	5.2.1 Schienenverbinder	23
	5.2.2 Schienenmontage deckenbündig	27
	5.2.3 Deckenabhängung	29
	5.2.4 Deckenabhängung (abgehängte Decke)	31
	5.2.5 G-TRACK Interior-Wandarm	34
	5.2.6 G-TRACK CLAMP direkt	35
	5.2.7 Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig)	37
	5.2.8 Endanschlag variabel	39
	5.2.9 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung	40
	5.3 ZUG- UND LAUFWAGEN MONTIEREN	42
	5.3.1 Zugwagen Überzugbügel (Theater/Interior)	42
	5.3.2 Zugwagen (OFFICE)	44
	5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)	47
	5.3.4 Bremse und Rastgriff	50
	5.4 THEATER-INTERIOR-VORHANG MONTIEREN	53
	5.4.1 Vorhang mit Bindeband befestigen	53

	5.4.2	Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel	57
	5.4.3	Vorhang mit G-TRACK Stoffhaken befestigen	59
	5.5	INNENLAGEN MONTIEREN (OFFICE)	61
	5.5.1	Innenlagen montieren und zusammenbinden	61
	5.5.2	Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen	65
	5.5.3	Variation vom Schallvorhang (3- bis 5-lagig)	66
	5.6	AUßENLAGEN MONTIEREN (OFFICE)	67
	5.6.1	Haken in Außenlagen einfädeln	67
	5.6.2	Außenlagen an OFFICE-Zugwagen befestigen	69
	5.7	WANDANSCHLUSSPROFIL MONTIEREN (OFFICE)	72
	5.8	VORHANG IN FALTEN LEGEN UND BEDAMPFEN (OFFICE)	74
6	INSTANDHALTUNG UND WARTUNG		
	6.1	BETRIEBSGEMÄßE WARTUNG	75
	6.2	WARTUNGSPLAN	75
	6.3	LAGERUNG	76
7	PROBLEMLÖSUNG		
	7.1	GRUNDLEGENDES	77
8	AUßERBETRIEBNAHME UND ENTSORGUNG		
	8.1	VORÜBERGEHENDE STILLLEGUNG	78
	8.2	UMWELTSCHUTZ, DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	78
9	SICHERHEIT		
	9.1	VERWENDUNG	79
	9.1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	79
	9.1.2	Vorhersehbare Fehlanwendung	79
	9.2	ALLGEMEINE WARNHINWEISE	80
	9.3	PERSONAL UND ZIELGRUPPE	81
	9.3.1	Verantwortung des Betreibers	81
	9.3.2	Verantwortung des Personals	81
	9.3.3	Persönliche Schutzausrüstung	81
	9.4	RICHTLINIEN UND NORMEN	82
	9.5	HAFTUNGSAUSSCHLUSS	82
10	ABKÜRZUNGEN UND ERKLÄRUNG		
	10.1	BEGRIFFE UND ERKLÄRUNG	83

11 ANHANG

11.1	SCHRAUBENANZUGMOMENTE	84
------	-----------------------	----

**12 KONTAKT UND
GEWÄHRLEISTUNG**

12.1	KONTAKT	85
12.2	KUNDENDIENST UND REPARATUR	86

1 Zu diesem Dokument

1.1 Umgang mit der Betriebsanleitung

Grundlegendes zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Schienensystems G-TRACK einschließlich:

- Schienensystem G-TRACK – Art.-Nr. 31080 00000 und aller Teilkomponenten
- G-TRACK-OFFICE-Schallvorhang
- Zubehör (siehe *Kapitel 2.5 Zubehör und Ersatzteile* [► S. 14]).

Die Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise für einen sicherheitsgerechten und effizienten Umgang mit dem Produkt.



- è Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere das *Kapitel 9 Sicherheit* [► S. 79], vor Gebrauch gründlich durch.
- è Bei Unklarheiten kontaktieren Sie die Gerriets GmbH (Kontakt siehe *Kapitel 12.1 Kontakt* [► S. 85]).
- è Stellen Sie die Betriebsanleitung allen Personen unaufgefordert zur Verfügung, die mit dem Schienensystem und den zugehörigen Komponenten arbeiten.
- è Halten Sie die Betriebsanleitung jederzeit in unmittelbarer Nähe des beschriebenen Produktes verfügbar.
- è Übergeben Sie die Betriebsanleitung bei Veräußerung des Produkts an den neuen Besitzer weiter.

Informationen zur Sicherheit

Kapitel 9 Sicherheit [► S. 79] enthält Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung, übergeordnete Sicherheitshinweise, Hinweise zur Qualifikation des Personals, zu Sicherheits- und Schutzeinrichtungen, Richtlinien und Normen sowie einen Haftungsausschluss.

Spezifische Sicherheitshinweise finden Sie im *Kapitel 4 Transport* [► S. 20], *Kapitel 5 Montage* [► S. 21] und *Kapitel 6 Instandhaltung und Wartung* [► S. 75].

Unfallverhütungsvorschriften

- è Es gelten zusätzlich zu den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

1.1.1 Symbole und Kennzeichnungen

Darstellung eines Warnhinweises

Warnhinweise sind durch ein Signalwort sowie Piktogramm gekennzeichnet und gesondert hervorgehoben. Auf der linken Seite des Warnhinweises können weitere Piktogramme auf spezifische Gefahren hinweisen (in diesem Beispiel Warnung vor elektrischer Spannung). Eingebettete Warnhinweise weichen von diesem Schema ab.



! GEFAHR

Art und Quelle der Gefahr

Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Warnhinweises.

- è Maßnahmen zur Abwendung der Gefahr und ihrer Folgen.

Gefahrenstufen von
Warnhinweisen

Das Signalwort, wie z. B. Warnung, beschreibt die Gefahrenstufe:

**GEFAHR**

Hohes Risiko für eine unmittelbar bevorstehende Gefährdungssituation, die eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.

**WARNUNG**

Mittleres Risiko für eine mögliche Gefährdungssituation, die eine schwere Verletzung oder den Tod zur Folge hat.

**VORSICHT**

Niedriges Risiko für eine mögliche Gefährdungssituation, die eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge hat.

**ACHTUNG**

Risiko für eine mögliche Gefährdungssituation, die Schäden am Produkt oder Eigentum anderer zur Folge hat.

Erklärung von verwendeten Warn- und Gebotszeichen in der BetriebsanleitungWarnung vor
spezifischen Risiken

Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor schwebenden Lasten



Warnung vor herabfallenden Gegenständen



Warnung vor elektrischer Spannung



Warnung vor Hindernissen im Kopfbereich



Allgemeines Gebotszeichen



Beachtung der Bedienungsanleitung

Sonstige Hinweise
und Symbole

è

Kennzeichnung einer auszuführenden Tätigkeit (ein Schritt)



Kennzeichnung von Seitenzahl-Verweisen

1.

Kennzeichnung des ersten Schritts

ð

Kennzeichnung einer direkten Folge einer Handlung

✓

Kennzeichnung des Abschlusses einer Handlung

ÿ

Kennzeichnung von Aufzählungen



Kennzeichnung von wichtigen Informationen

2 Aufbau und Funktion

Schienensystem

Art.-Nr. 31080 00000

G-TRACK ist ein modulares Schienensystem für leichte bis mittelschwere Vorhänge, das manuell oder motorisch betrieben werden kann.

Entsprechend den gewählten Anbauteilen kann das Schienensystem z. B. mit Aufnahmen für Außenlagen von Schallschutzvorhängen erweitert werden.

Abhängungen und Montagemöglichkeiten gibt es in diversen Varianten, die unter *Kapitel 2.4 Abhängungsvarianten* [► S. 13] dargestellt sind.

Darüber hinaus gibt es Zubehör, wie z. B. Anbau-Bremsen zum Feststellen oder einen Schleuderstab (siehe *Kapitel 2.5 Zubehör und Ersatzteile* [► S. 14]).

2.1 Theater- und Interior-Schiene (1- und 2-läufig)

Nummer und Bezeichnung (1/2):

- 1 G-TRACK-Zugwagen
Art.-Nr. 31080 0001X
- 2 G-TRACK-Schiene gerade
Art.-Nr. 31080 010XX
G-TRACK-Schienenbogen mit
Ansatz
Art.-Nr. 31080 011XX
- 3 Endanschlag variabel
Art.-Nr. 31080 0094X
- 4 2-Rad-Vorhang-Laufwagen
Art.-Nr. 31080 0002X

Die folgenden Abbildungen zeigen ein zweiläufiges Schienensystem für Theater- und Versammlungsstätten.

Der G-TRACK-Zugwagen (1/Abb. 1) bildet den ersten Befestigungspunkt eines Vorhangteils an der G-TRACK-Schiene (2/Abb. 1).

Als Basiswagen kann er, je nach Anwendungsfall, einseitig (6/Abb. 1) oder beidseitig (OFFICE) an den vorgesehenen Verschraubungen mit Überzugbügeln erweitert werden. Bei einem einläufigen Schienensystem und zwei Vorhängen kann mit dem Erweiterungsset Überzugbügel (6/Abb. 1) eine Überdeckung der Vorhangteile im Schließbereich gewährleistet werden.

Die G-TRACK 2-Rad-Laufwagen (4/Abb. 1) sind mittig mit einer 360° drehbaren Aufnahme für den Vorhang ausgestattet.

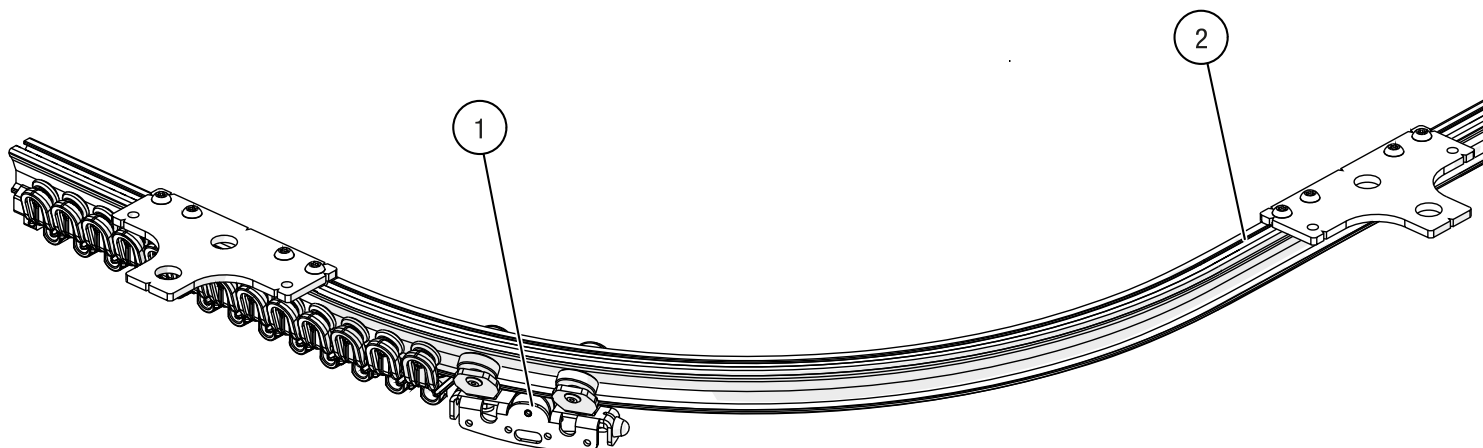


Abb. 1: Überblick – G-TRACK – Theaterschiene (zweiläufig)

Nummer und Bezeichnung (2/2):

5 Abhängung für zweiläufige
Schienensysteme

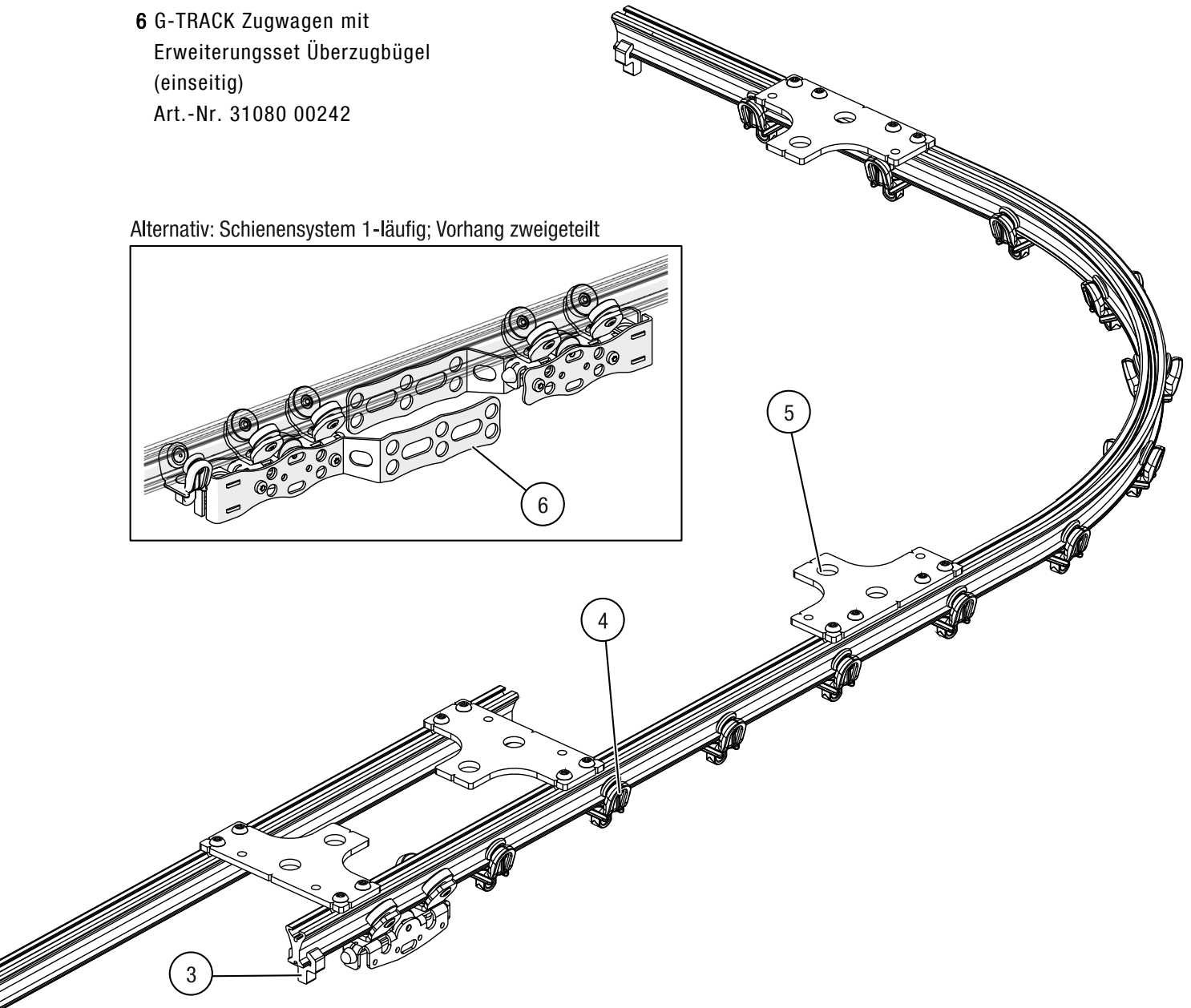
Art.-Nr. 31080 08021

6 G-TRACK Zugwagen mit
Erweiterungsset Überzugbügel
(einseitig)

Art.-Nr. 31080 00242

Durch den Einsatz von Ausgleichs-/Verbindungsplatten (**5**/Abb. 1) kann die einläufige Schiene zu einer zweiläufigen Schiene erweitert werden (siehe abgebildetes Beispiel). Mittig zwischen den beiden Schienenverläufen liegt auf der Platte eine Bohrung, mit der das System zentriert befestigt werden kann. Dies ist besonders hilfreich bei der Befestigung unter Laststangen, Rohr-Rasterdecken und Traversen.

Alternativ: Schienensystem 1-läufig; Vorhang zweigeteilt



Endanschläge

Die freien Schienenenden werden mit einem Endanschlag variabel (**3**/Abb. 1) geschlossen.

2.2 OFFICE-Schiene (1-läufig)

Nummer und Bezeichnung (1/2):

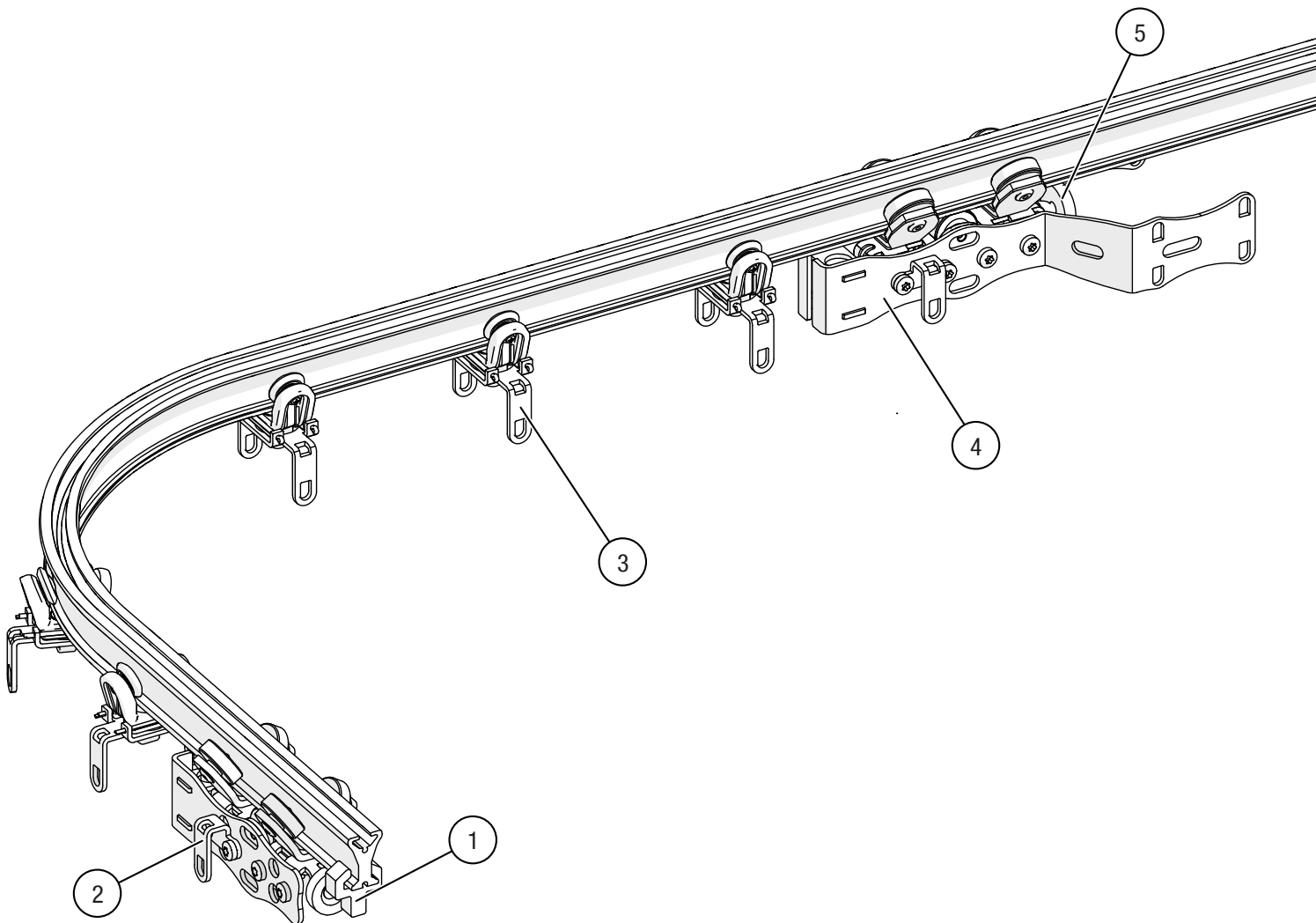
- 1 Endanschlag variabel
Art.-Nr. 31080 0094X
- 2 OFFICE-Zugwagen
Erweiterungsset
Art.-Nr. 31080 0032X
- 3 OFFICE-2-Rad-Vorhang-
Laufwagen
Art.-Nr. 31080 0003X
- 4 OFFICE-Zugwagen
Erweiterungsset Überzugbügel
Art.-Nr. 31080 0031X
- 5 OFFICE-Koppelmagnet
Art.-Nr. 31080 0034X

In der OFFICE-Ausführung des Schienensystems werden die Zugwagen durch ein OFFICE-Erweiterungsset (2/Abb. 2) mit Aufnahmen für die Außenlagen in zwei unterschiedlichen Montagehöhen ausgestattet. Mit dem Erweiterungsset OFFICE-Überzugbügel (4/Abb. 2) wird eine Überdeckung der Vorhangteile zur Erzielung der akustischen Eigenschaften erreicht.

Des Weiteren können an den Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel ein Koppelmagnet (5/Abb. 2) und an den Zugwagen ohne Überzugbügel eine Magnet-Gegenplatte (6/Abb. 2) angebracht werden. Die Magnetkupplung dient zum Schließen und Halten der Vorhangteile.

Die OFFICE 2-Rad-Laufwägen (3/Abb. 2) verfügen neben einer um 360° drehbaren Aufnahme (für den Vorhang bzw. Innenlagen) auch über seitliche Aufnahmen für die Außenlagen.

Bei Zug- und Laufwagen kann die Außenlage in zwei verschiedenen Einbaulagen befestigt werden. Die Einbaulage „low“ (siehe 7/Abb. 2) dient der Aufnahme von Außenlagen bündig zur Schienenunterkante (z. B. bei einer Deckenintegration). Die obere Montageposition „high“ (siehe 8/Abb. 2) ermöglicht den deckenbündigen Einbau.



Nummer und Bezeichnung (2/2):

6 OFFICE-Magnetgegenplatte
Art.-Nr. 31080 0035X

7 Montageposition für
Außenlagen unten (low)

8 Montageposition für
Außenlagen oben (high)

9 Endanschlag variabel mit
Vorhangabhängung
Art.-Nr. 31080 0099X

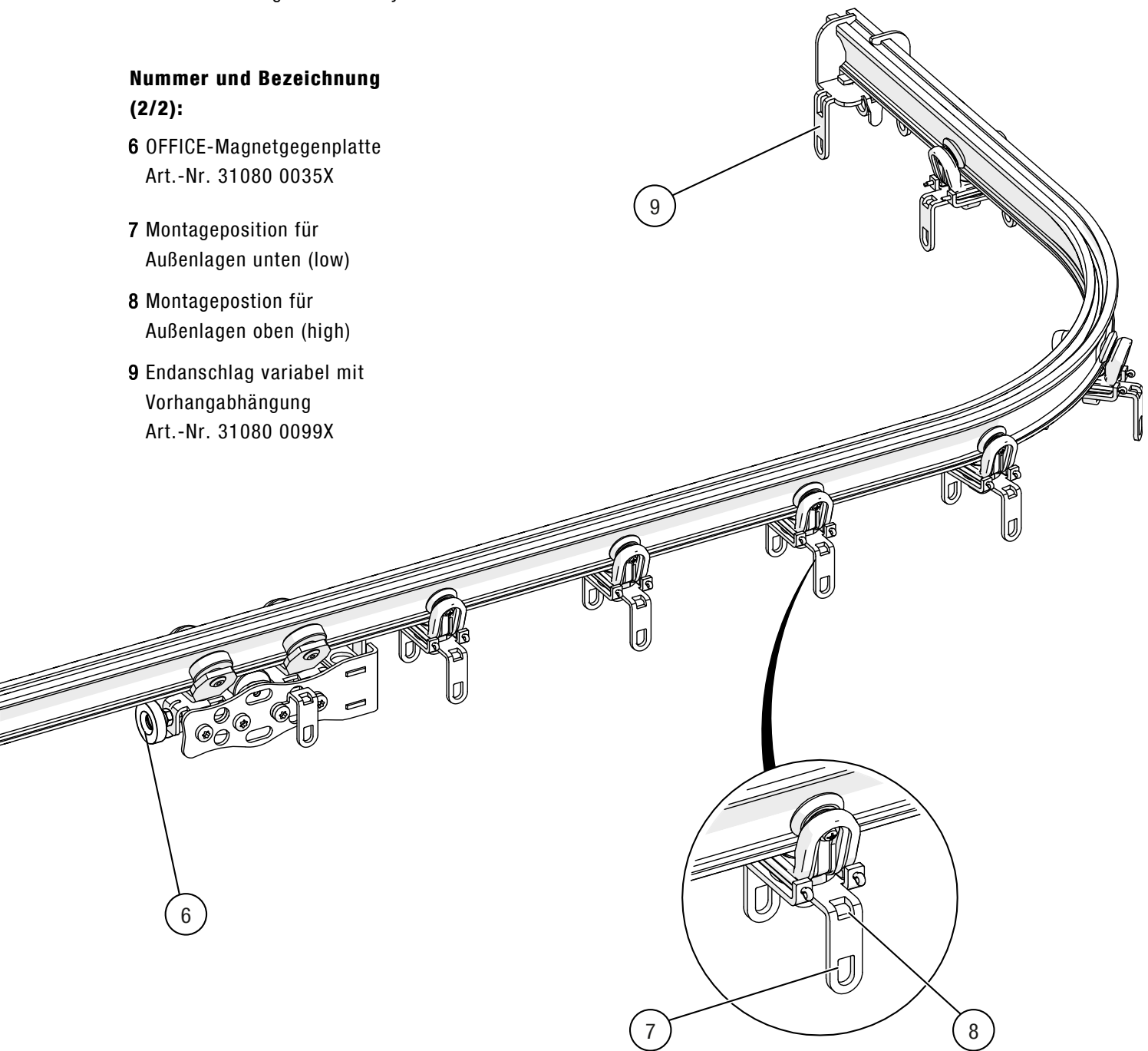


Abb. 2: Überblick – G-TRACK – OFFICE Schiene

Endanschläge

Freie Schienenenden werden in der Regel mit Endanschlägen gesichert. Mithilfe des Endanschlags variabel (3/Abb. 1) wird die Schiene geschlossen. Mit dem Endanschlag variabel mit Vorhangabhängung (9/Abb. 2) kann der Vorhang in Parkposition mit Innen- und Außenlagen festgestellt werden. Der Endanschlag kann nachträglich an jeder gewünschten Stelle eingefügt werden.

2.3 Schallschutzvorhang OFFICE

Der Office Schallvorhang besteht aus unterschiedlichen Innen- und Außenlagen mit spezifischen akustischen Eigenschaften, die am Schienensystem der OFFICE-Variante (siehe *Kapitel 2.2 OFFICE-Schiene (1-läufig)*) (► S. 10]) befestigt werden.

Außenlagen

Im Faltenband (3/Abb. 3) der Außenlagen (1/Abb. 3) befinden sich bereits vormontierte OFFICE-Stoffhaken (6/Abb. 3). Diese werden je nach Anwendungsfall in die obere oder untere Aufnahme der Zug- und Laufwagen eingehängt (siehe auch 7 und 8/Abb. 1; ► S. 11]).

Innenlagen

Die Anzahl der Innenlagen (4/Abb. 3) kann (auch nachträglich) auf bis zu 12 Lagen erhöht werden, wodurch ein Dämmwert von bis zu 26 dB erreicht wird. Die Innenlagen werden mittels Softbinder (5/Abb. 3) an den Lauf- und Zugwagen befestigt. Es ist zu beachten, dass 2-Rad Laufwagen beidseitig mit Außenlagen zu versehen sind.

Die Innenlagen sind permanent schwer entflammbar und die Außenlagen können in Absprache entsprechend dem gewählten Material schwer entflammbare Eigenschaften aufweisen.

è Bitte beachten Sie die dem Produkt beiliegende Artikelbeschreibung.

Nummer und Bezeichnung:

- 1 Außenlagen
- 2 G-TRACK 2-Rad-Laufwagen in OFFICE-Ausführung
- 3 Faltenband
- 4 Innenlagen mit Öse
- 5 Softbinder
- 6 OFFICE-Vorhanghaken
Art.-Nr. 31000 09016

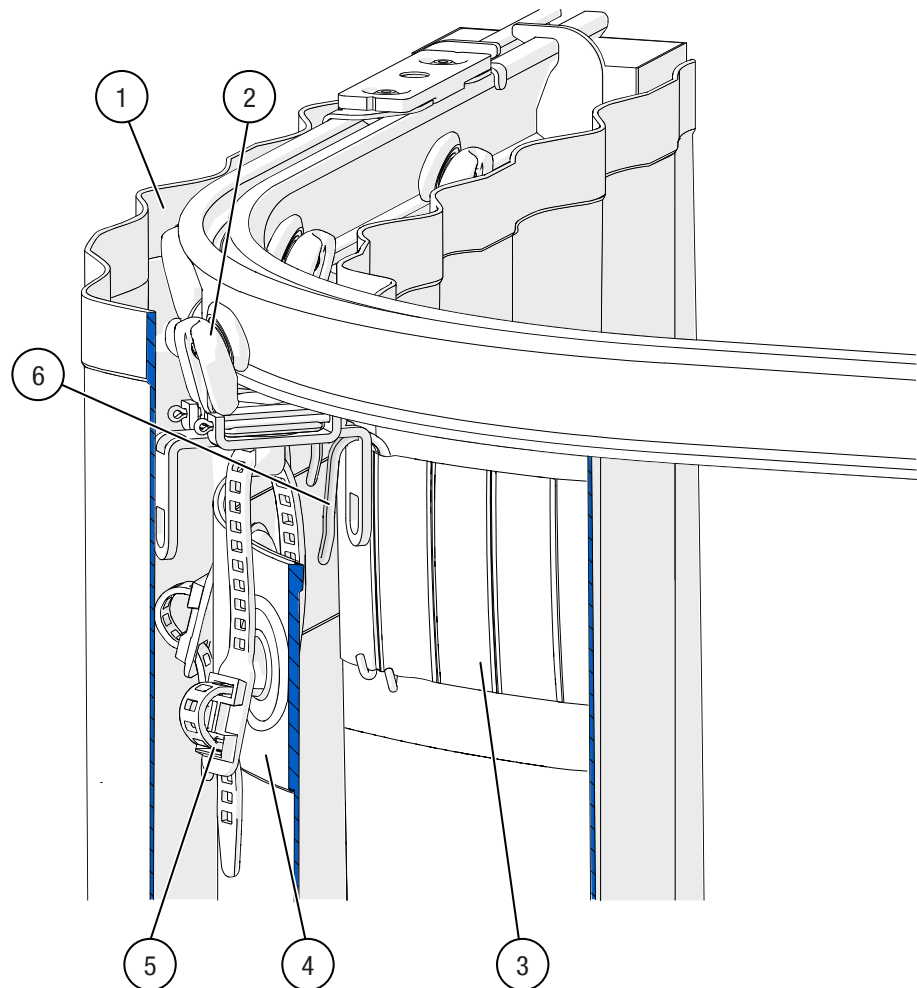


Abb. 3: G-TRACK OFFICE – Schnitt mit Innen- und Außenlagen (Variante „high“)

2.4 Abhängungsvarianten

Nummer und Bezeichnung:

- 1 Montageplatte zur deckenbündigen Befestigung
Art.-Nr. 31080 0811X
- 2 Interior-Wandarm
Art.-Nr. 31080 0806X
- 3 Abhängung mit G-TRACK CLAMP 48/60 direkt inkl. Befestigungselementen
Art.-Nr. 31080 08091
- 4 OFFICE Deckenabhängung inkl. G-TRACK-Montageplatte
Art.-Nr. 31080 0813X – 31080 0815X (entsprechend Abhängehöhe)
- 5 OFFICE Gipskarton-Deckenabhängung inkl. G-TRACK-Montageplatte
Art.-Nr. 31080 0832X – 31080 0834X (entsprechend Abhängehöhe)

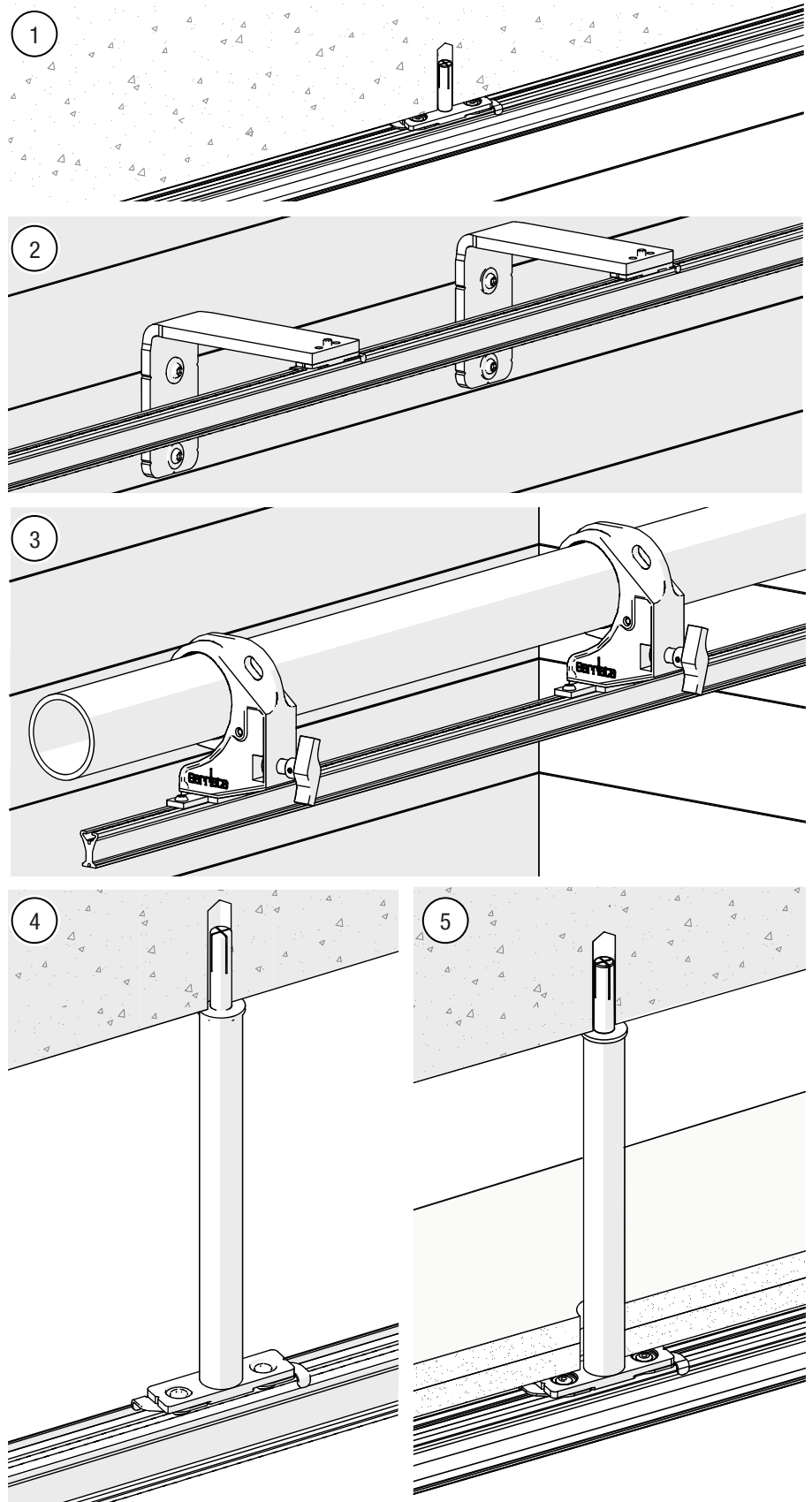


Abb. 4: G-TRACK – Abhängungsvarianten

2.5 Zubehör und Ersatzteile

! ACHTUNG

Sachschaden durch nicht originale Ersatzteile und Zubehör

Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die ordnungsgemäße Funktion des Schienensystems G-TRACK beeinträchtigen sowie zu Fehlfunktion bzw. Schäden am System oder Eigentum Dritter führen.

è Verwenden Sie nur Originalteile und Zubehör der Gerriets GmbH

Nummer und Bezeichnung:

- 1 G-CLAMP 48/60
inkl. Verschraubung
Art.-Nr. 31080 08091
- 2 Schienenverbinder inkl.
Spannstiften
Art.-Nr. 31080 00062
- 3 Anbau-Bremse
(vormontiert mit 8)
Art.-Nr. 31080 00468
- 4 Doppel-Nutenstein lang
Art.-Nr. 31080 00171
- 5 Doppel-Nutenstein kurz
Art.-Nr. 31080 00161
- 6 OFFICE-Magnetgegenplatte
Art.-Nr. 31080 0035X
- 7 Schleuderstab
(1,5 m, 2 m, 2,5 m)
Art.-Nr. 31000 0036X
- 8 Rastbremsengriff
(vormontiert mit 3)
Art.-Nr. 31080 0037X
- 9 OFFICE-Koppelmagnet
Art.-Nr. 31080 0034X
- 10 Ankerschäkel
Art.-Nr. 43020 00501

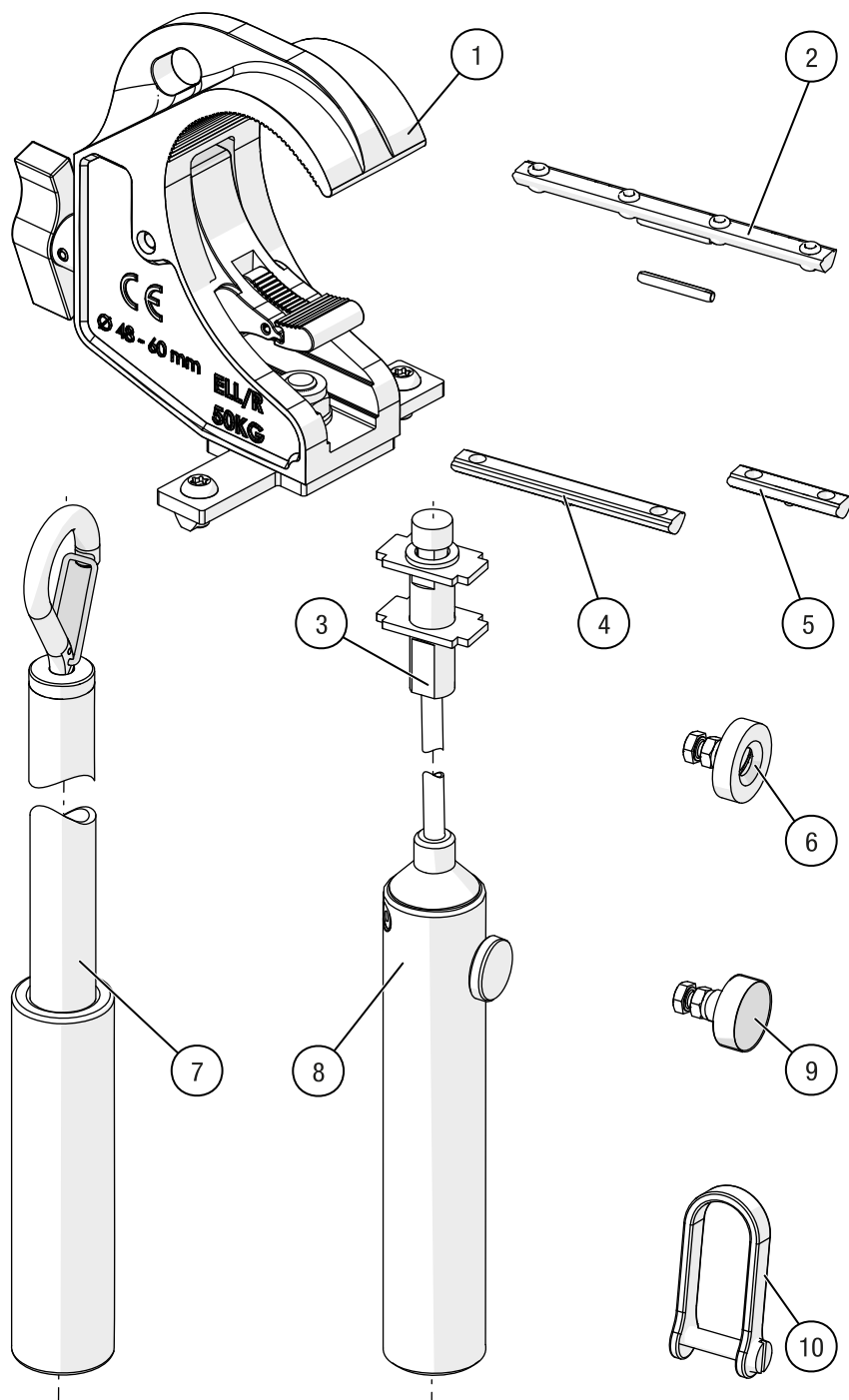


Abb. 5: Zubehör – Schienensystem G-TRACK

3 Technische Daten

3.1 Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen und
Einsatzparameter

Parameter	Wert
Zulässige Umgebungstemperatur	Raumtemperatur
Feuchte/Nässe	Nicht für den Einsatz in feuchten/nassen Umgebungen geeignet.

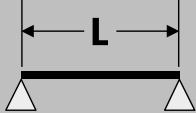
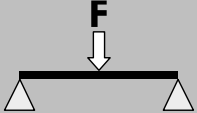
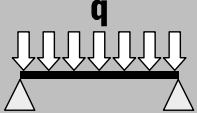
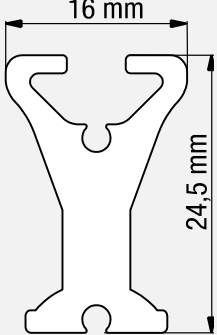
Tab. 1: Schienensystem – Umgebungsbedingungen und Einsatzparameter

3.2 Schienensystem

Mechanische Daten
Schienensystem

Parameter	Wert
Gewicht	500 g/m (0,3 lbs/ft)
Maße	Siehe Abbildung in Tab. 2
Profillänge	Max. 6,0 m (19.7 ft)
Farbvarianten	· Eloxiert: schwarz und silber · Gepulvert: weiß und Wunschfarbe
Tragfähigkeit	Werte für zul. Belastung siehe Tab. 2
Befestigung	Siehe <i>Kapitel 2.4 Abhängungsvarianten</i> ► S. 13
Min. Biegeradius Schiene	Theater-Interior 15 cm (5,9") OFFICE 35 cm (13,8")

Tab. 1: Schienensystem G-TRACK – Mechanische Daten

Abhängeabstand L [m]	Punktlast F [kg]	Streckenlast q [kg/m]	Verteilte Gesamtlast [kg]	Schienenprofil Querschnitt [mm]
				
1,75 m (5.7 ft)	3,5 kg (7.7 lbs)	3 kg/m (2.0 lbs/ft)	5,2 kg (11.4 lbs)	
1,50 m (4.9 ft)	4,8 kg (10.6 lbs)	5 kg/m (3.4 lbs/ft)	7,5 kg (16.5 lbs)	
1,25 m (4.1 ft)	6,8 kg (15.0 lbs)	8 kg/m (5.4 lbs/ft)	10 kg (22.0 lbs)	
1,00 m (3.3 ft)	10,5 kg (23.1 lbs)	16 kg/m (10.8 lbs/ft)	16 kg (35.3 lbs)	
0,75 m (2.5 ft)	19,0 kg (41.9 lbs)	40 kg/m (26.9 lbs/ft)	30 kg (66.1 lbs)	
0,50 m (1.6 ft)	40,0 kg (88.2 lbs)	80 kg/m (53.8 lbs/ft)	40 kg (88.2 lbs)	

Tab. 2: Zulässige Belastung – G-TRACK-Schiene

3.3 Lauf- und Zugwagen

Mechanische Daten

Parameter	Wert
Benötigter Platz im Parkraum	Siehe Abb. 8 fortfolgend
Überlappung der Vorhangteile an den Zugwagen	· OFFICE Zugwagenset: ca. 55 mm · Zugwagen mit Überzugbügel (einseitig): ca. 200 mm
Benötigter Platz im Parkraum Laufwagen	Siehe Abb. 6 und Abb. 7
Tragfähigkeit 2-Rad-Vorhang-Laufwagen	5 kg (11 lbs)
Tragfähigkeit Zugwagen	10 kg (22 lbs)
Abstand Laufwagen (abhängig vom Schienenbiegeradius)	· Klein (Radius 150 mm): 100 mm · Standard (Radius ≥ 300 mm): 200 mm

Tab. 2: Lauf- und Zugwagen G-TRACK – Mechanische Daten

Maße – Laufwagen

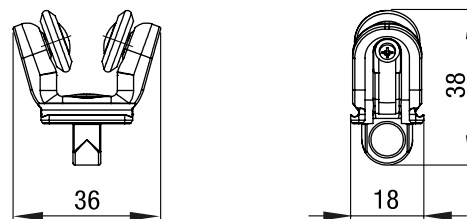


Abb. 6: Maße – Laufwagen

Maße – OFFICE-Laufwagen

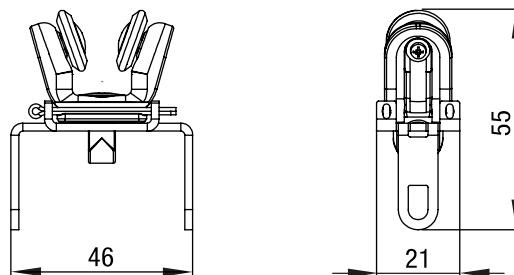


Abb. 7: Maße – OFFICE-Laufwagen

Maße – Zugwagen

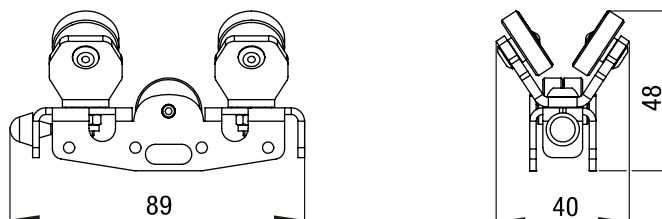


Abb. 8: Maße – Zugwagen

Maße – Zugwagen mit
Überzugbügel einseitig

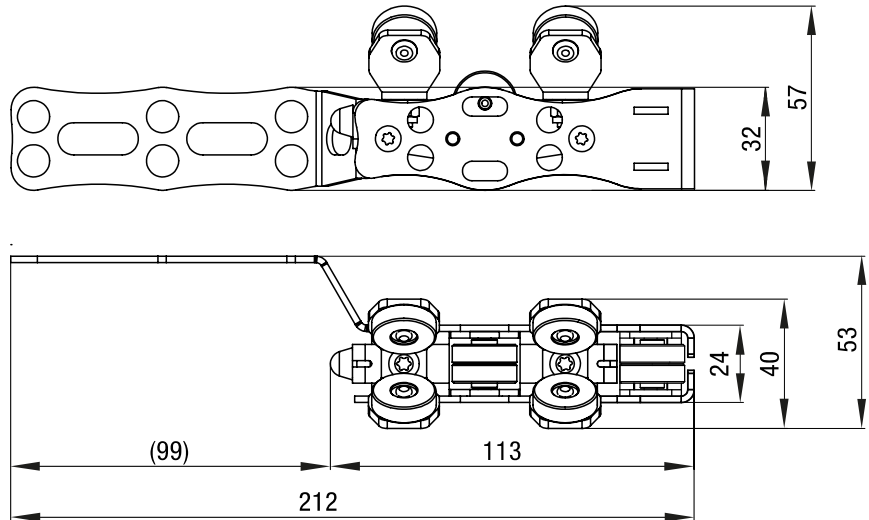


Abb. 9: Maße – Zugwagen mit Überzugbügel

Maße – Zugwagen (OFFICE)

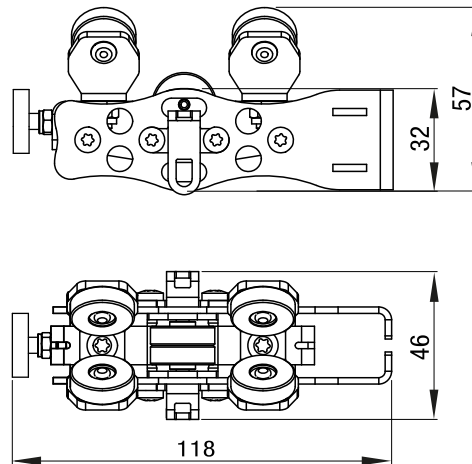


Abb. 10: Maße – Zugwagen (OFFICE)

Maße – Zugwagen mit doppeltem
Überzugbügel (OFFICE)

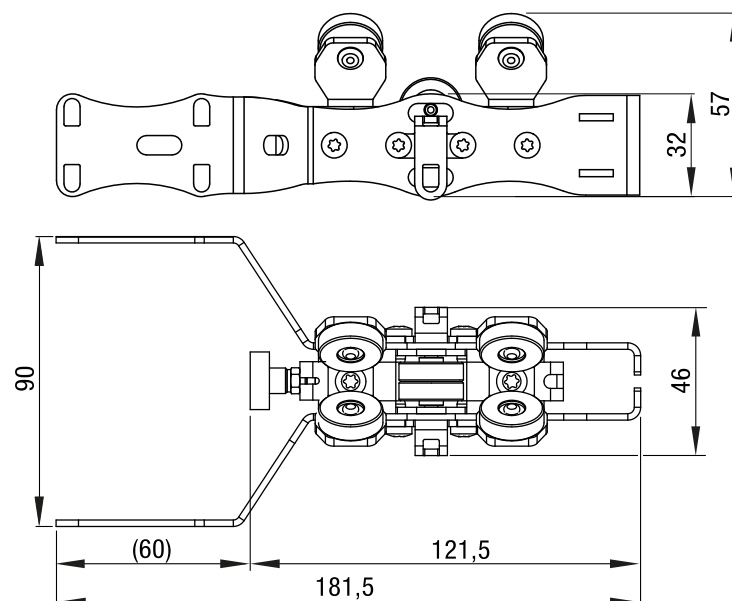


Abb. 11: Maße – Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel (OFFICE)

3.4 OFFICE Deckenabhängung

Ermittlung der Maße für
Gewindestange und Distanzrohr

Die Gewindestangen und die Abstandsrohre für die Aufhängungen werden in ganzen Längen geliefert. Sie müssen für jede Aufhängung entsprechend dem Untergrund individuell zugeschnitten werden.

Die erforderlichen Maße können mit den Formeln aus der untenstehenden Grafik ermittelt werden.

Bei der Ermittlung der Längen für das Distanzrohr und die Gewindestange ist der erforderliche Abstand der Schienenoberkante zur Decke („X“) zu berücksichtigen.

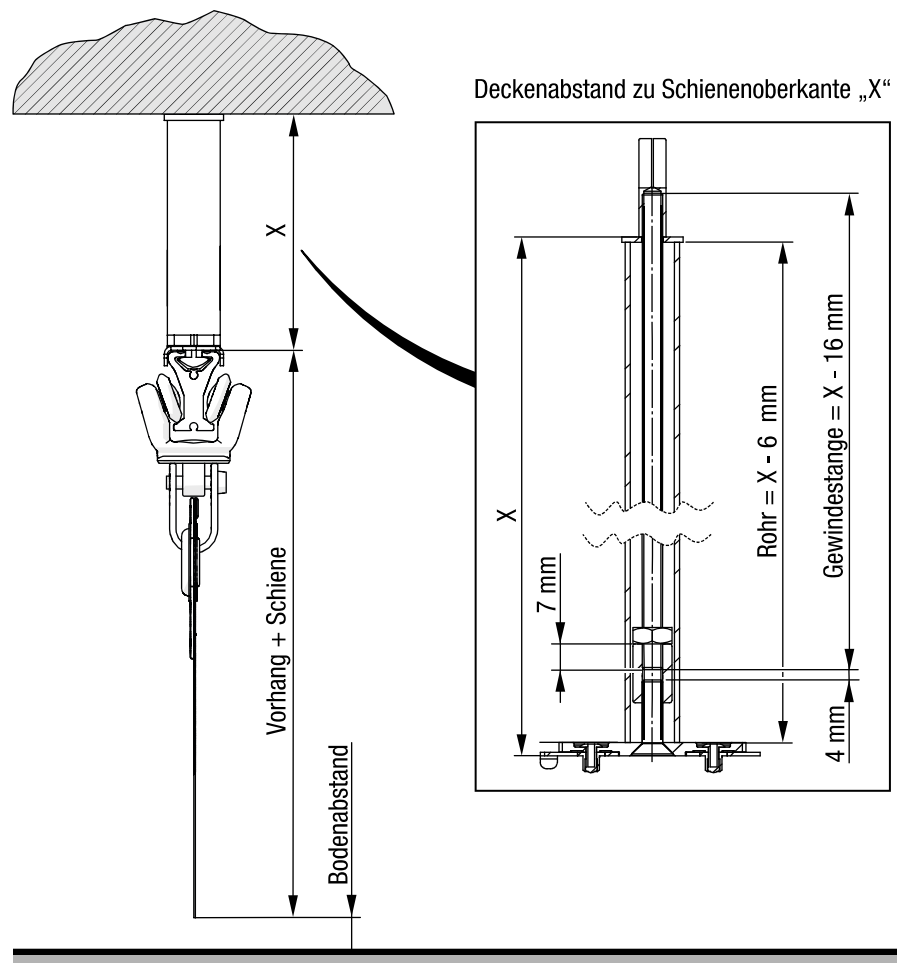


Abb. 12: Formeln zur Ermittlung von notwendiger Rohr- und Gewindestangenlänge

3.5 Vorhang

Mechanische und akustische Daten

Parameter	Wert
Schalldämmwerte Schallschutzbereich OFFICE	3-lagig bis ca. 11 dB 5-lagig bis ca. 13 dB 7-lagig bis ca. 16 dB 12-lagig bis ca. 26 dB
Max. Vorhanggewicht (alle Varianten)	Siehe Tab. 2 [► S. 15]
Vorhanghöhe (V _H) in Abhängigkeit von der lichten Deckenhöhe (H _L) Theater, Außen- oder Innenlage.	Siehe Abb. 13

Tab. 3: Mechanische Daten – Schallschutzbereich OFFICE

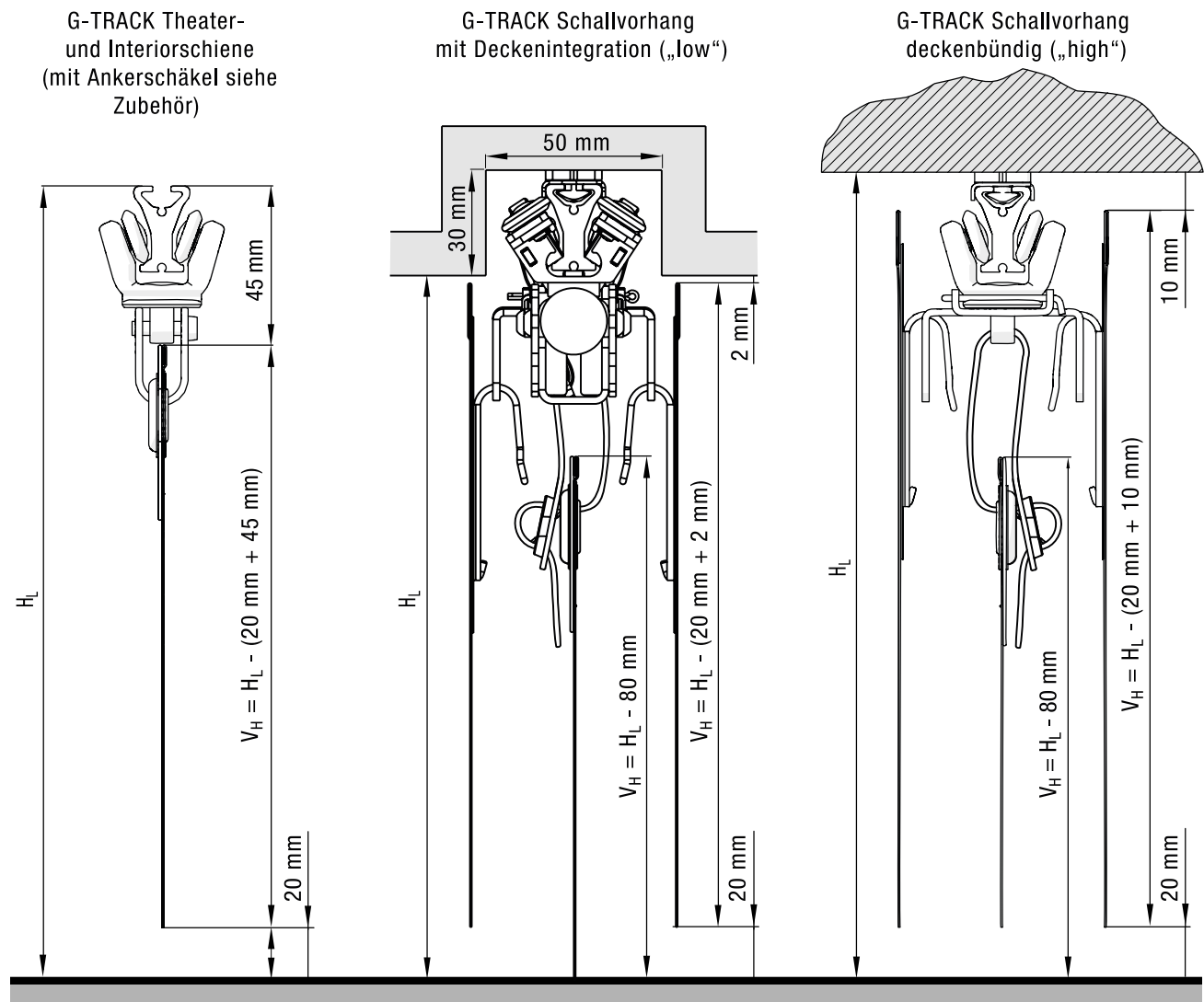


Abb. 13: Formeln für Vorhanghöhen in unterschiedlichen Ausführungen

4 Transport

4.1 Transport



- è Überprüfen Sie die Verpackung auf etwaige Transportschäden und reklamieren Sie diese umgehend, falls das Produkt beschädigt ist.
- è Stellen Sie sicher, dass die Lieferung vollständig ist, durch Überprüfung des Lieferscheins.
- è Reklamieren Sie womöglich fehlende oder beschädigte Teile umgehend.
- è Bewahren Sie die Originalverpackung ggf. zur späteren Lagerung auf.
- è Beachten Sie die Sicherheitshinweise im *Kapitel 9 Sicherheit* [► S. 79].
- è Führen Sie nach jedem Transport sowie wiederkehrend im Lebenszyklus eine Sichtprüfung durch (siehe *Kapitel 6 Instandhaltung und Wartung* [► S. 75]).



WARNUNG

Personen- und Sachschäden durch falsch ausgeführten bzw. unsachgemäßen Transport

Durch falsch ausgeführten bzw. unsachgemäßen Transport kann Transportgut herunterfallen und zu Personen- oder Sachschäden führen.

- è Tragen Sie notwendige persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe).
- è Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel bzw. Tragevorrichtungen z. B. Hebevorrichtungen, Tragegurte).

5 Montage

- è Beachten Sie die Sicherheitshinweise in *Kapitel 9 Sicherheit* [► S. 79].
- è Beachten Sie die maximalen Traglasten und Abhängeabstände aus *Tab. 2 Zulässige Belastung – G-TRACK-Schiene* [► S. 15].
- è Beachten Sie die Montagehinweise *nach Kapitel 5.1 Montagehinweise / Schienensystem* [► S. 22].
- è Schraubenanzugdrehmomente finden Sie in den Montageschritten oder unter *Kapitel 11.1 Schraubenanzugmomente* [► S. 84].
- è Führen Sie die Montageschritte wie die Deckenmontage des vormontierten Schienensystems sowie der Montage der Innen- und Außenlagen immer zu zweit durch.
- è Verwenden Sie Endanschlüsse / Feststeller, um freie Schienenenden und -unterbrechungen zu sichern.
- è Achten Sie auf einen sicheren Stand von Montagehilfen.
- è Schützen Sie den Vorhang bei längeren Unterbrechungen der Montage vor Verschmutzungen durch umliegende Bauarbeiten, indem Sie ihn mit Folie abdecken.
- è Vor Montage der Laufwagen ist darauf zu achten, dass die Schienen frei von Bohrstaub und Schmutz sind.
- è Stoßen Sie während der Montage auf Probleme, die Sie nicht selbst beheben können, rufen Sie uns gerne an.



WARNUNG

Personen- und Sachschäden durch herabfallende Gegenstände

Durch zu geringe Tragfähigkeiten in der Deckenkonstruktion bzw. einzelner Komponenten können sich Gegenstände lösen, herabfallen und zu einer Todesfolge, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- è Berücksichtigen Sie die maximalen Tragfähigkeiten des Gesamtsystems und einzelner Komponenten.
- è Montieren Sie die Anlage nur an einem ausreichend tragfähigen Untergrund bzw. Unterkonstruktion.
- è Führen Sie keine Veränderungen, An- oder Umbauten am Produkt durch, außer diese wurden durch Gerriets schriftlich genehmigt.
- è Gewährleisten Sie, dass zu befestigende Lasten auch während der Montage gegen Absturz gesichert sind.
- è Montieren Sie die Schraubenverbindungen der Teile stets unter Zuhilfenahme der spezifischen Montageanweisungen und Drehmomente.
- è Setzen Sie Sicherungselemente wie Ringe, Clips und Stifte stets korrekt ein und überprüfen deren Wirksamkeit.
- è Wenden Sie sich bei Unsicherheiten zum gekauften System an die Firma Gerriets GmbH.

5.1 Montagehinweise / Schienensystem

- è Befestigen Sie die Abhängepunkte maximal mit dem im Auftrag kalkulierten Abstand.
- è Beachten Sie die maximalen Traglasten und Abhängeabstände aus *Tab. 2 Zulässige Belastung – G-TRACK-Schiene* [► S. 15].



Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Montagepunkte verwenden. Abweichungen in der Ebenheit können entsprechend dem Produkt mit Futterblechen ausgeglichen werden.

Abstand der Abhängungen zum Stoß

- è Befestigen Sie einen Abhängepunkt auf einer Seite mit maximal 15 cm Abstand von der Mitte der Abhängung bis zum Stoß (siehe Abb. 14).

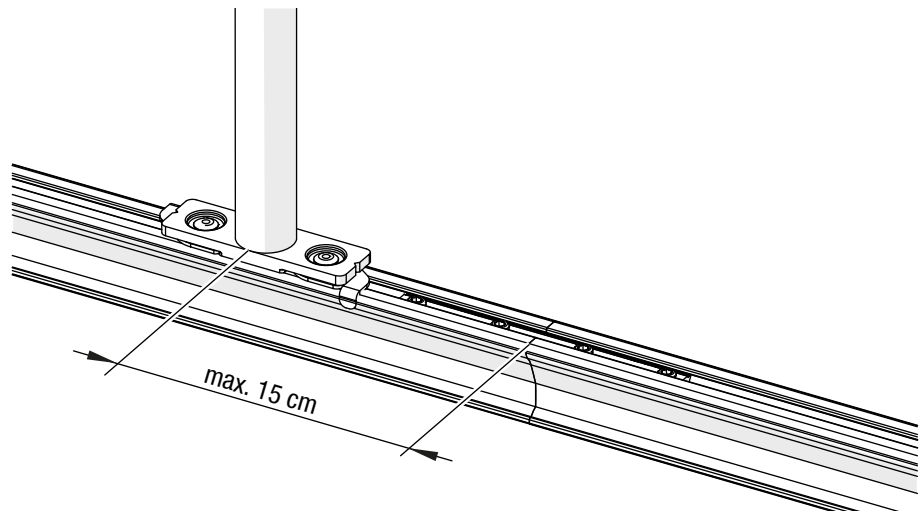


Abb. 14: Deckenmontage OFFICE-Abhängung – Abhängeabstand zum Stoß

Abstand der Abhängungen zum Schienenende

- è Befestigen Sie einen Abhängepunkt mit maximal 15 cm Abstand von der Mitte der Abhängung bis zum Schienenende (siehe Abb. 15).

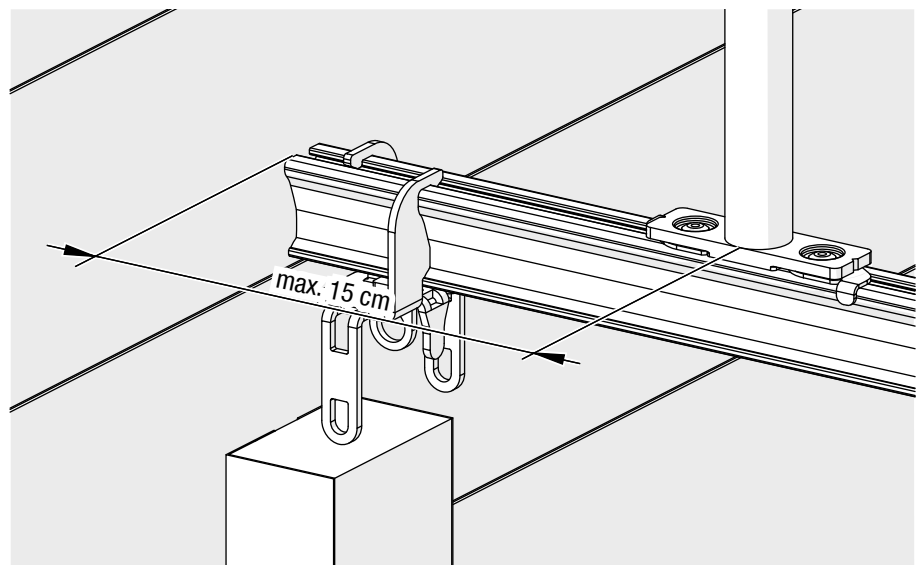


Abb. 15: Deckenmontage OFFICE-Abhängung – Abhängeabstand zum Schienenende (exemplarisch OFFICE-Abhängung)

5.2 Schienensystem und Abhängungen montieren

5.2.1 Schienenverbinder

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	G-TRACK Schienenverbinder Art.-Nr. 31080 00062 Bestehend aus: · 4-fach-Nutenstein · 2 × Verbindungstift · 4 × Gewindestift
2	Schienenteile G-TRACK
1	Rohrzange (nicht im Lieferumfang)
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2,5 (nicht im Lieferumfang)
1	Hammer (nicht im Lieferumfang)

Tab. 4: Schienenverbinder – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Verbindungsstifte montieren

1. Drücken Sie auf beiden Seiten die Verbindungsstifte leicht konisch mit einer Rohrzange zusammen und stecken Sie diese in die vorgesehenen Zentrierlöcher (siehe Abb. 16).

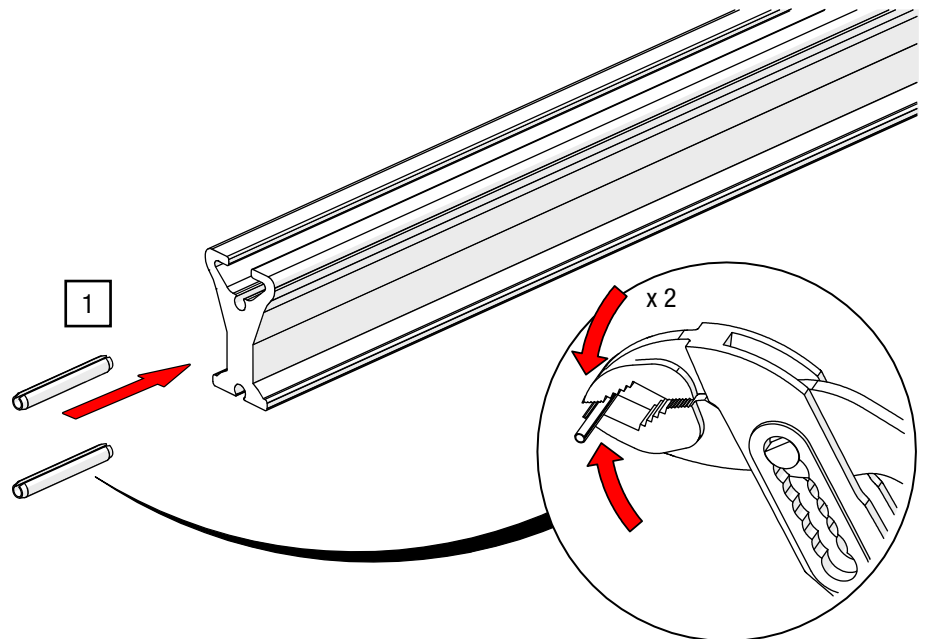


Abb. 16: Schienenverbinder – Verbindungsstift in Schienenteil einfügen

2. Hämmern Sie die Verbindungsstifte bis zur Hälfte in die Schiene (siehe Abb. 17).

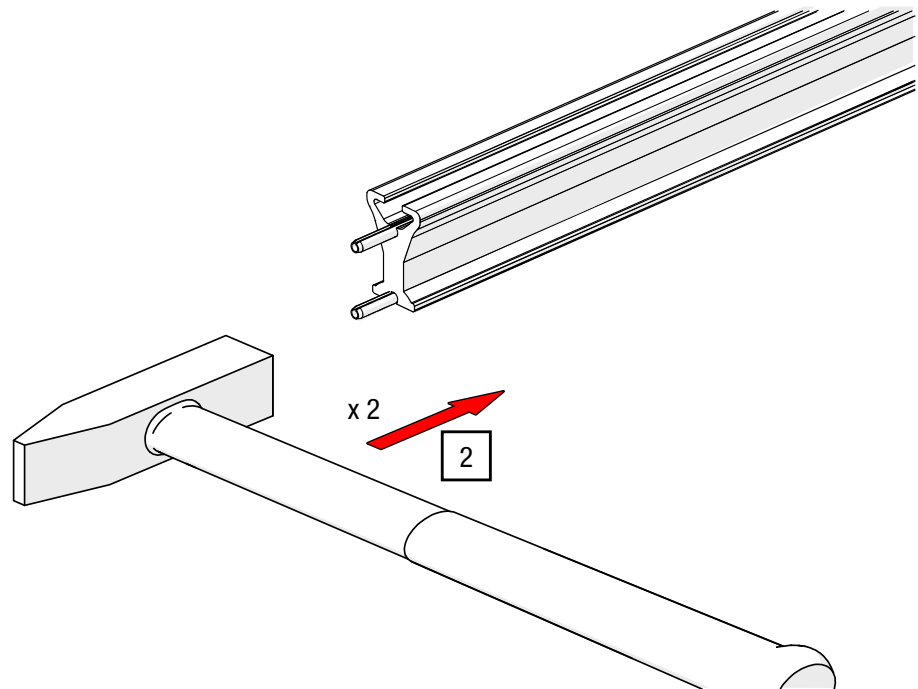


Abb. 17: Schienenverbinder – Verbindungsstift einhämmern

Schienenverbinder einfügen

3. Schieben Sie den Schienenverbinder vollständig in den Nutenkanal eines Schienenteils (siehe Abb. 18).

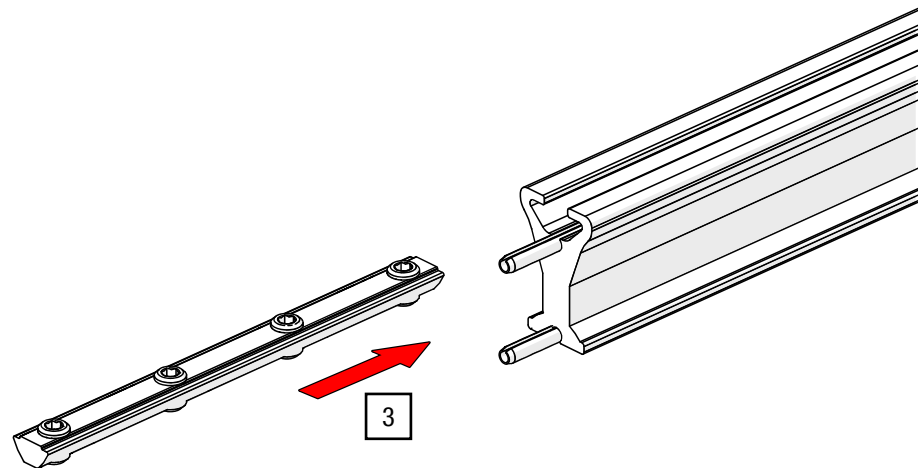


Abb. 18: Schienenverbinder – Einschieben in Schiene

Schienenteile verbinden

4. Stecken Sie das zweite Schienenteil auf die Verbindungsstifte und positionieren Sie es bündig mit dem ersten Schienenteil (siehe Abb. 19).

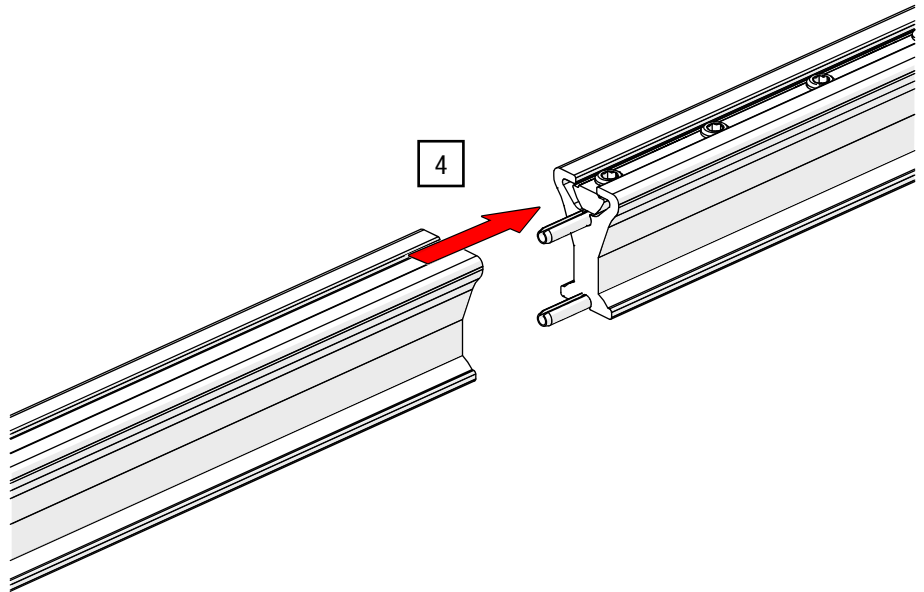


Abb. 19: Schienenverbinder – Schienenteile zusammenstecken

5. Verschieben Sie den Schienenverbinder mittig auf die beiden Schienenteile (siehe Abb. 20).

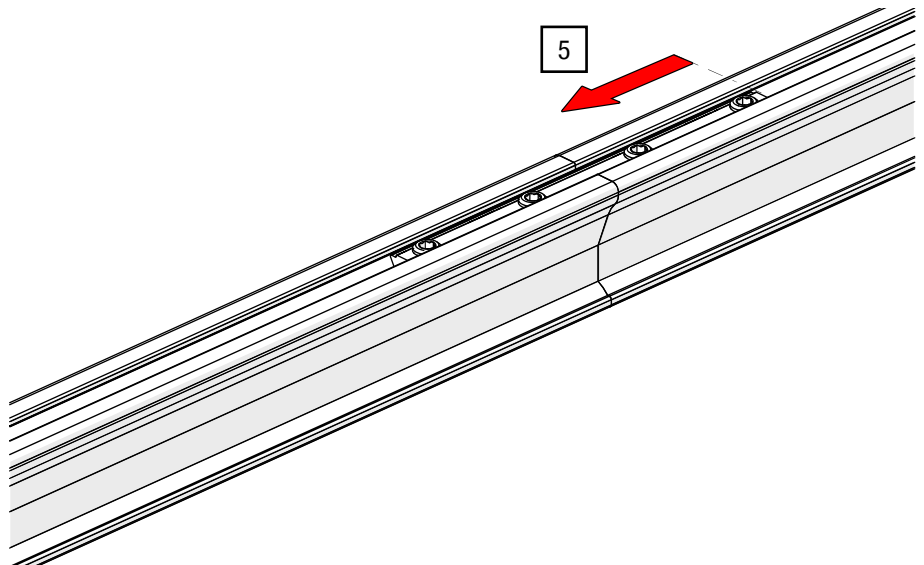


Abb. 20: Schienenverbinder – auf Schienenteilen positionieren

Schienenverbinder festziehen

6. Ziehen Sie die vier M5 Gewindestifte vom mittig liegenden Stoß weg nach außen mit einem ISK SW 2,5 und Drehmoment von 6 Nm an (siehe Abb. 21).

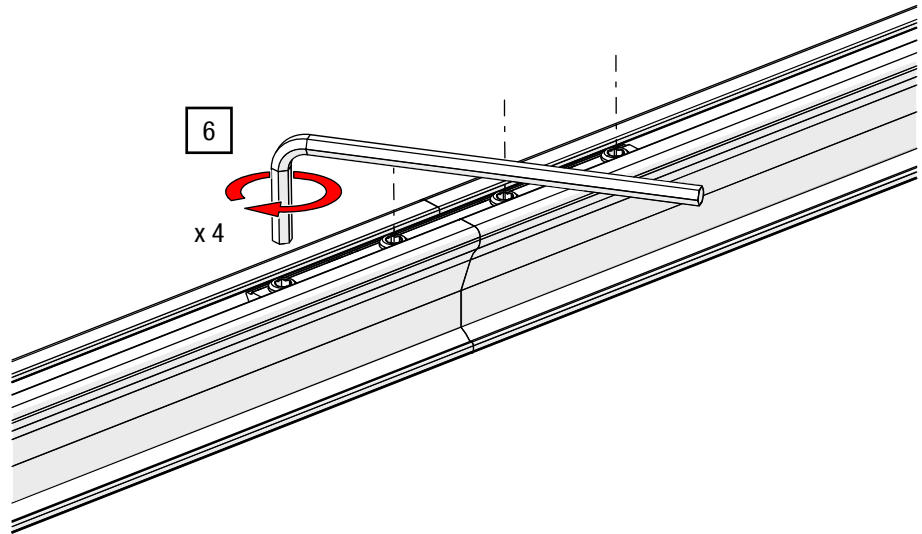


Abb. 21: Schienenverbinder – Madenschrauben anziehen

5.2.2 Schienenmontage deckenbündig

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entsprechendes Montagematerial: · Z. B. Einschlaganker E M6×30 · Bei anderen Deckenkonstruktionen im Zweifel Kontakt mit der Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 85]).
Anzahl entsprechend Auftrag	Montageplatte zur deckenbündigen Schienenbefestigung Art.-Nr. 31080 0811X
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel T30 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 5: Benötigte Materialien und Werkzeuge für deckenbündige Schienenbefestigung

Montageplatte an Betondecke montieren

1. Montieren Sie den M6×30 Einschlaganker in der Betondecke entsprechend den Herstellerangaben und verschrauben Sie die Montageplatte mit TORX®-Schlüssel T30 und 3 Nm (siehe Abb. 22).



Achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Montage der Aufhängepunkte möglichst eben ist. Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Flucht. Abweichungen in der Ebenheit können mit Futterblechen ausgeglichen werden.

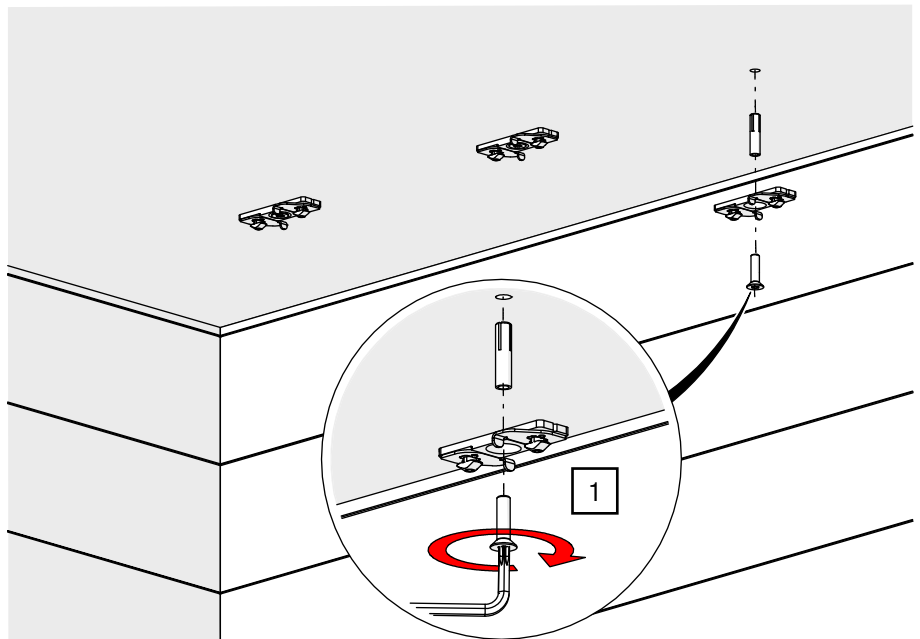


Abb. 22: Deckenmontage – Montageplatte in Decke verschrauben

- Schiene anbringen und verriegeln
2. Heben Sie die Schiene an und positionieren Sie die auf den Montageplatten in Endposition (siehe Abb. 23).
 3. Verriegeln Sie die Montageplatten an den seitlichen Griffen mit der Schiene (siehe Abb. 23).

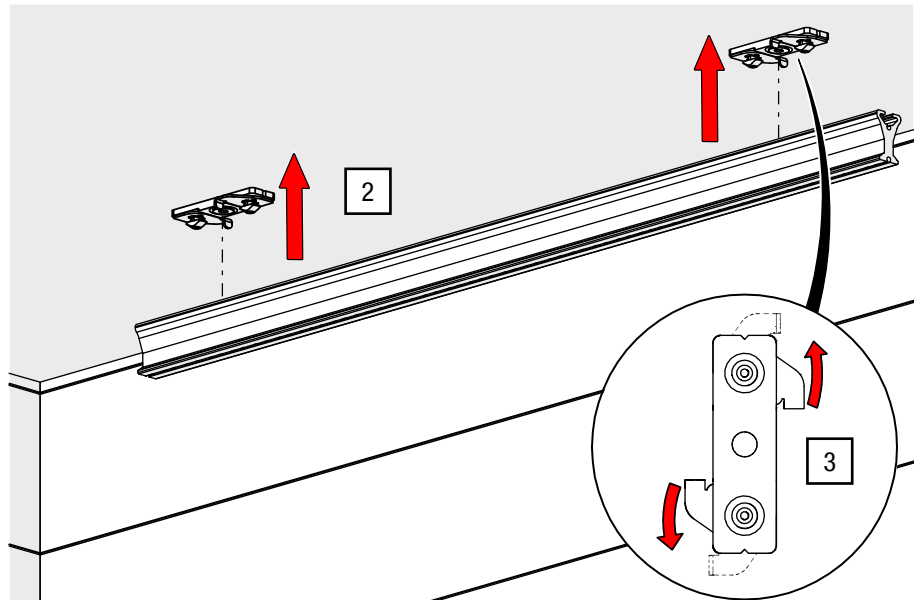


Abb. 23: Deckenmontage – Schiene an Montageplatte befestigen

ü Die Schiene ist jetzt an der Decke verriegelt (siehe Abb. 24).

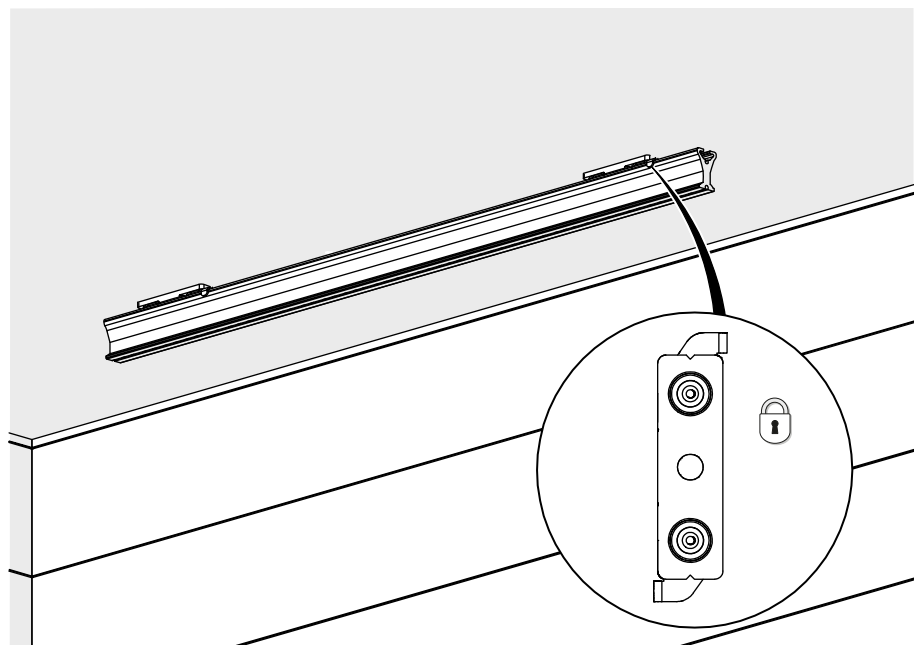


Abb. 24: Deckenmontage – Montageplatte verriegelt

5.2.3 Deckenabhängung

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entspr. Montagematerial: · Betondecke: Z. B. Einschlaganker E M6×30 · Im Zweifel Kontakt mit Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 85]).
Anzahl entsprechend Auftrag	OFFICE G-TRACK Deckenabhängung Art.-Nr. 31080 0813X – 31080 0815X Bestehend aus: · G-TRACK Montageplatte · OFFICE Distanzrohr D16 · Gewindestange M6 · Verbindungsmutter und Kontermutter M6 · Senkkopfschraube M6 · Unterlegscheibe D6,4
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine, Kappsäge (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel T30 (nicht im Lieferumfang)
2	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 10 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 6: Deckenabhängung – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Montage der Abhängung an der Betondecke

1. Kürzen Sie das Rohr und die Gewindestange auf notwendiges Maß (siehe Formeln in *Kapitel 3.4 OFFICE Deckenabhängung* [► S. 18]).
2. Montieren Sie den M6×30 Einschlaganker in der Betondecke entsprechend den Herstellerangaben (siehe Abb. 25).
3. Montieren Sie Gewindestange, Konter-, Verbindungsmutter und Unterlegscheibe vor und drehen Sie diese im Einschlaganker mit einem ISK SW 10 und 3 Nm ein (siehe Abb. 25; Einschraubtiefe siehe *Kapitel 3.4 OFFICE Deckenabhängung* [► S. 18]).

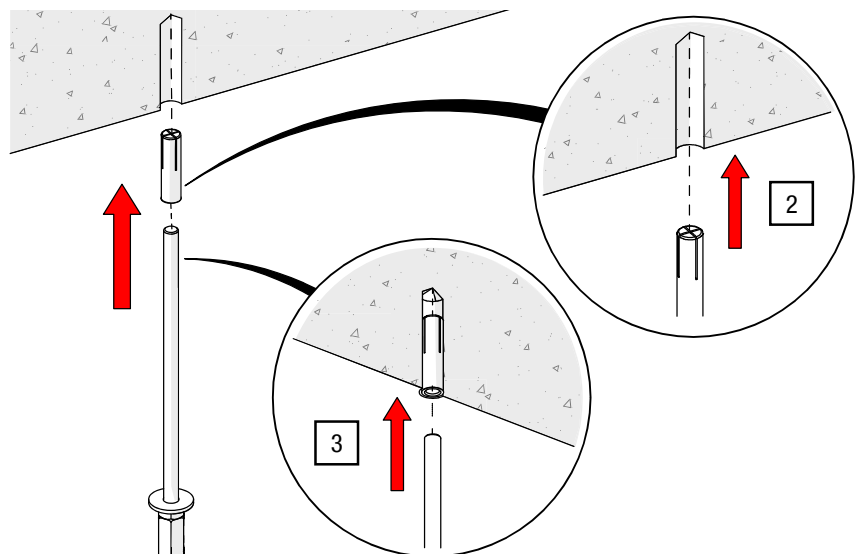


Abb. 25: Deckenabhängung – Einschlaganker und Gewindestange montieren

4. Schieben Sie das Rohr auf die im Einschlaganker eingeschraubte Gewindestange (siehe Abb. 26).
5. Verschrauben Sie die G-TRACK Montageplatte an der Verbindungsmutter mit einem TORX®-Schlüssel T30 mit 14 Nm (siehe Abb. 26).

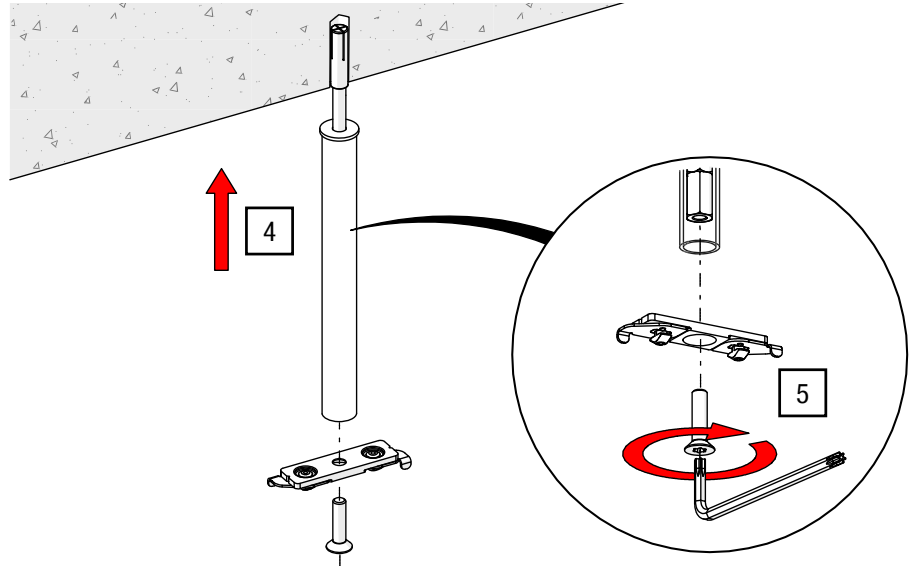


Abb. 26: Deckenabhängung – Halteplatte an Abhängung anschrauben

Schiene mit Halteplatte
verschrauben



6. Positionieren Sie die Schiene am Zielort (siehe Abb. 27).

Es kann notwendig sein, mit einem Gummihammer leicht an der Montageplatte oder Schiene zu klopfen, um ggf. auftretende Verspannungen zu lösen bzw. eine Feinjustierung durchzuführen.

7. Verriegeln Sie die Montageplatte an den seitlichen Griffen mit der Schiene (siehe Abb. 27).



Nutzen Sie bei Schwergängigkeit geeignete zerstörungsfreie Hilfsmittel, um die Montageplatte zu schließen.

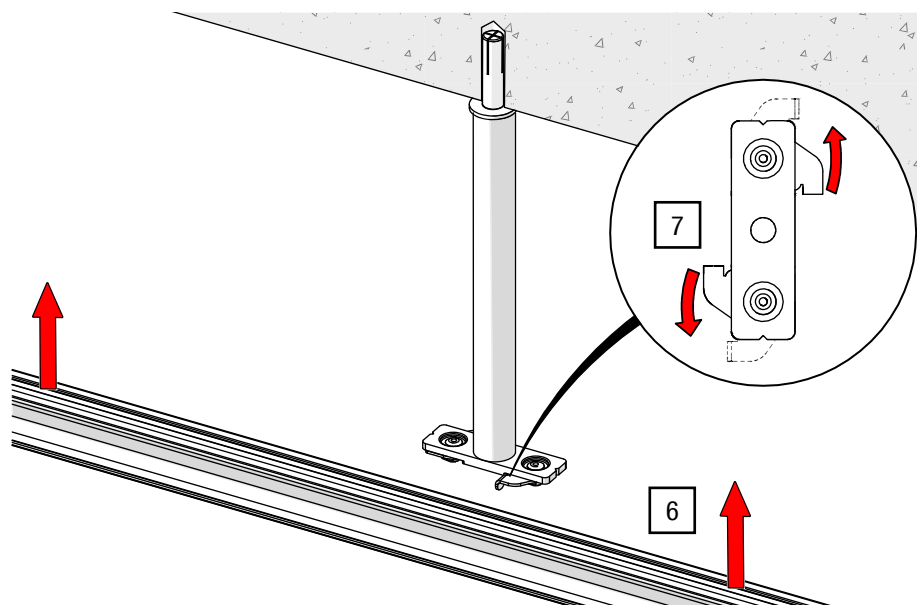


Abb. 27: Deckenabhängung – Schiene anheben und Montageplatte verriegeln

5.2.4 Deckenabhängung (abgehängte Decke)

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entspr. Montagematerial: · Betondecke: Z. B. Einschlaganker E M6×30 · Bei anderen Deckenkonstruktionen im Zweifel Kontakt mit Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 85]).
Entsprechend Auftrag	G-TRACK OFFICE Gipskarton-Deckenabhängung Art.-Nr. 31080 0832X – 31080 0834X Bestehend aus: · G-TRACK Montageplatte · OFFICE Distanzrohr D16 · Gewindestange M6 · Verbindungsmutter und Kontermutter M6 · Senkkopfschraube M6 · Unterlegscheibe D6,4
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine, Kappsäge (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel (nicht im Lieferumfang)
2	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 10 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 7: Deckenabhängung (abgehängte Decke) – benötigte Materialien und Werkzeuge

Montage der Abhängung an der Betondecke

1. Kürzen Sie das Rohr und die Gewindestange auf notwendiges Maß (siehe Formeln in *Kapitel 3.4 OFFICE Deckenabhängung* [► S. 18]).
2. Montieren Sie den M6×30 Einschlaganker in der Betondecke entsprechend den Herstellerangaben (siehe Abb. 28).
3. Montieren Sie Gewindestange mit Mutter, Konter- und Verbindungsmutter sowie Unterlegscheibe vor und drehen Sie diese im Einschlaganker mit einem ISK SW 10 und 3 Nm ein (siehe Abb. 28; Einschraubtiefe in Verbindungsmutter siehe *Kapitel 3.4 OFFICE Deckenabhängung* [► S. 18]).

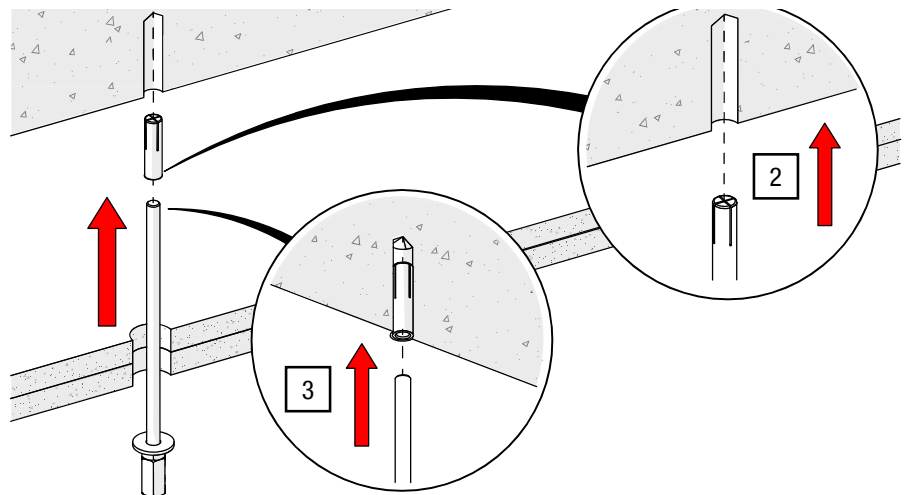


Abb. 28: Deckenabhängung – Einschlaganker und Gewindestange montieren

4. Schieben Sie das Rohr auf die im Einschlaganker eingeschraubte Gewindestange (siehe Abb. 29).
5. Verschrauben Sie die G-TRACK Montageplatte an der Verbindungsmutter mit einem TORX®-Schlüssel T30 mit 14 Nm (siehe Abb. 29).

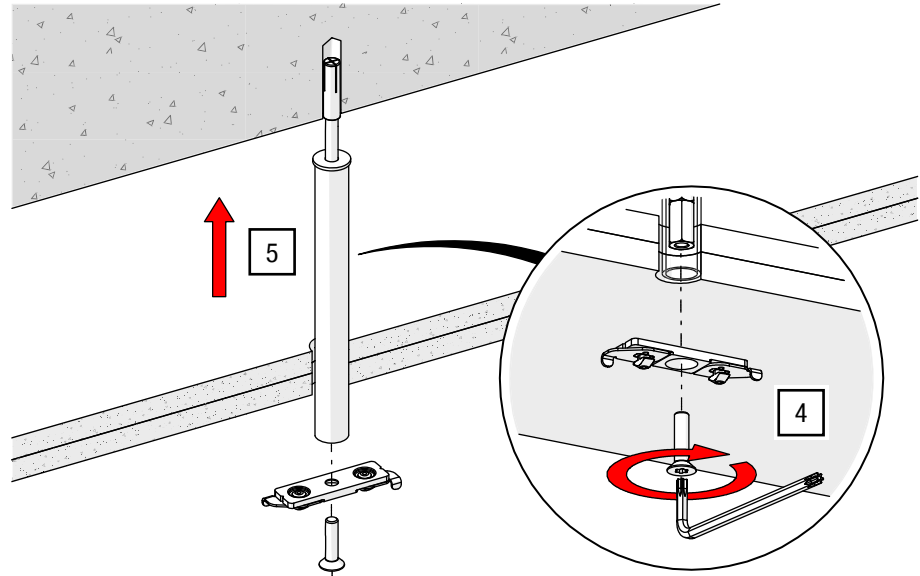


Abb. 29: Deckenabhängung OFFICE – Halteplatte an Abhängung anschrauben

Schiene mit Halteplatte
verschrauben



6. Positionieren Sie die Schiene am Zielort (siehe Abb. 30).

Es kann notwendig sein, mit einem Gummihammer leicht an der Montageplatte oder Schiene zu klopfen, um ggf. auftretende Verspannungen zu lösen bzw. eine Feinjustierung durchzuführen.



7. Befestigen Sie die Schiene mit der Montageplatte, indem Sie die Hebel verriegeln (siehe Abb. 30).

Nutzen Sie bei Schwergängigkeit geeignete zerstörungsfreie Hilfsmittel, um die Montageplatte zu schließen.

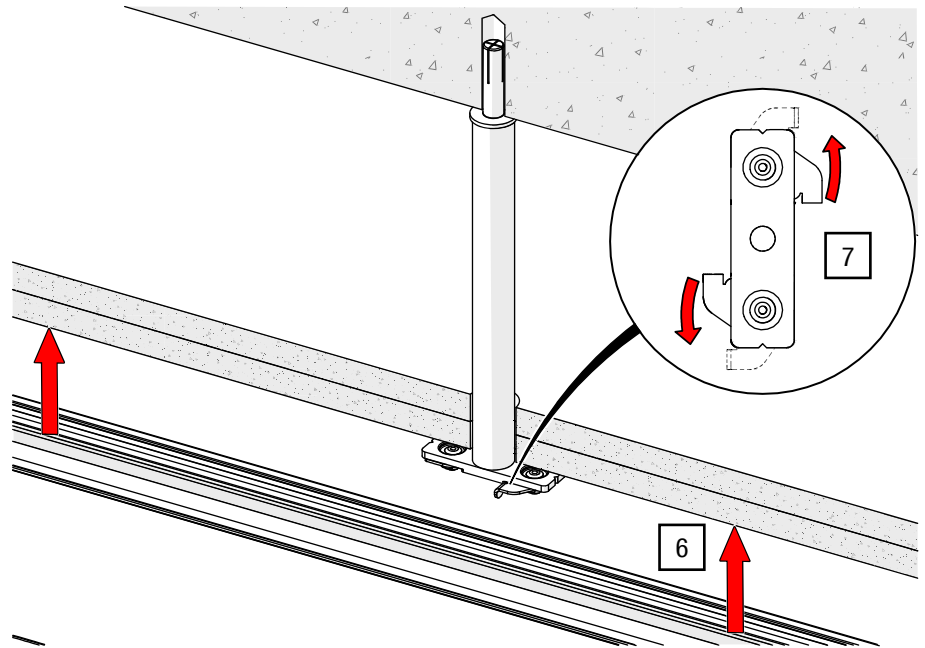


Abb. 30: Deckenabhängung OFFICE – Schiene anheben und Montageplatte verriegeln

5.2.5 G-TRACK Interior-Wandarm

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	Dem Untergrund entsprechendes Montagematerial: · Betonwand: Z. B. Einschlaganker E M6×30 · Bei anderen Deckenkonstruktionen im Zweifel Kontakt mit Gerriets GmbH aufnehmen (siehe <i>Kapitel 12.1 Kontakt</i> [► S. 85]).
Anzahl entsprechend Auftrag	· Interior-Wandarm Art.-Nr. 31080 0806X inkl. Verschraubung · Montageplatte zur deckenbündigen Schienenbefestigung Art.-Nr. 31080 0811X
1	Geeignetes Werkzeug z. B. Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
1	TORX®-Schlüssel T30 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 8: Wandmontage Interior-Wandarm – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Interior-Wandarm an Betonwand montieren



1. Montieren Sie den Einschlaganker E M6×30 in der Wand entsprechend der Herstellerangaben und verschrauben Sie den Wandarm mit einem TORX®-Schlüssel T30 und 11 Nm (siehe Abb. 31).

Achten Sie darauf, dass der Untergrund für die Montage der Wandarme möglichst eben ist. Hilfsmittel wie Kreuz- und Linienlaser zur Bestimmung der Montagepunkte verwenden. Abweichungen in der Flucht können mit Futterblechen ausgeglichen werden.

2. Verschrauben Sie die Montageplatte mit dem Interior-Wandarm mit einem TORX®-Schlüssel T30 und 11 Nm (siehe Abb. 31).

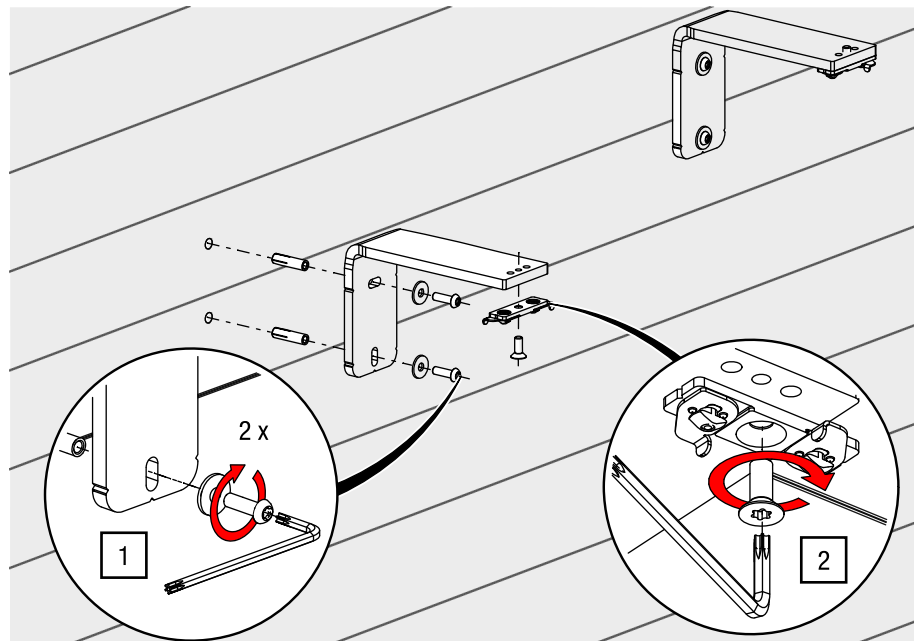


Abb. 31: Wandmontage Interior-Wandarm – Wandarm anbringen und Montageplatte verschrauben

3. Befestigen Sie die Schiene mit Montageplatte, indem Sie die Hebel verriegeln (siehe hierzu auch *Kapitel 5.2.2 Schienenmontage deckenbündig* [► S. 27]).

5.2.6 G-TRACK CLAMP direkt

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Anzahl Abhängungen	G-TRACK CLAMP direkt 48/60 Art.-Nr. 31080 08091 Bestehend aus: · G-CLAMP mit vormontierter G-CLAMP-Adapterplatte · 2 × Linsenkopfschraube · 4-fach-Nutenstein
Anzahl entsprechend Auftrag	G-TRACK Schienenteile
1	TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 9: G-CLAMP direkt – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

G-CLAMP direkt montieren

1. Montieren Sie die G-CLAMP mit einem 4-fach-Nutenstein und TORX®-Schlüssel T25 an der Schiene (siehe Abb. 32).

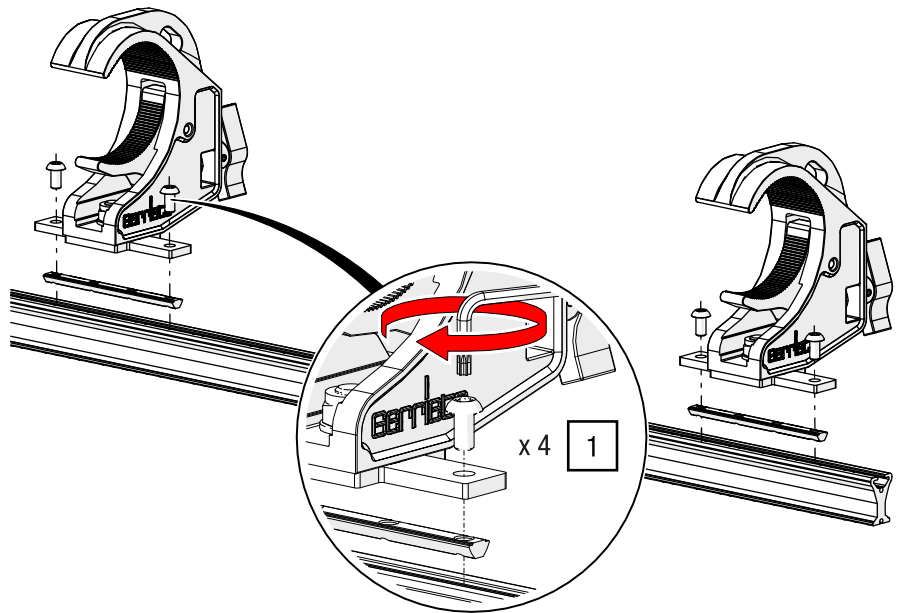


Abb. 32: G-CLAMP direkt – Montage mit Nutenstein

2. Öffnen Sie die G-CLAMP und positionieren Sie diese am bauseitigen Tragwerk (siehe Abb. 33).

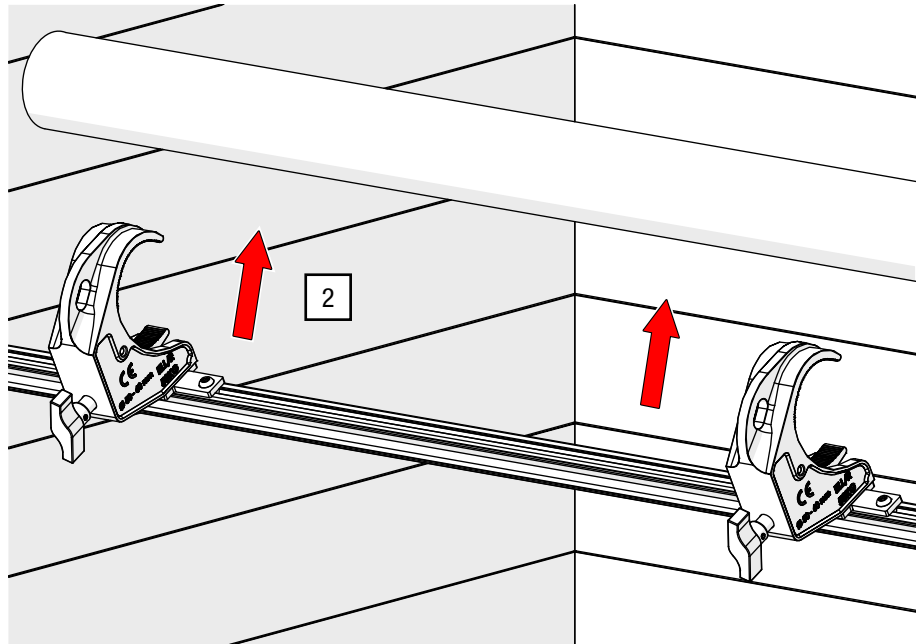


Abb. 33: G-CLAMP direkt – Auf Rohr positionieren

3. Befestigen Sie die G-CLAMP handfest am Rohr (siehe Abb. 34).

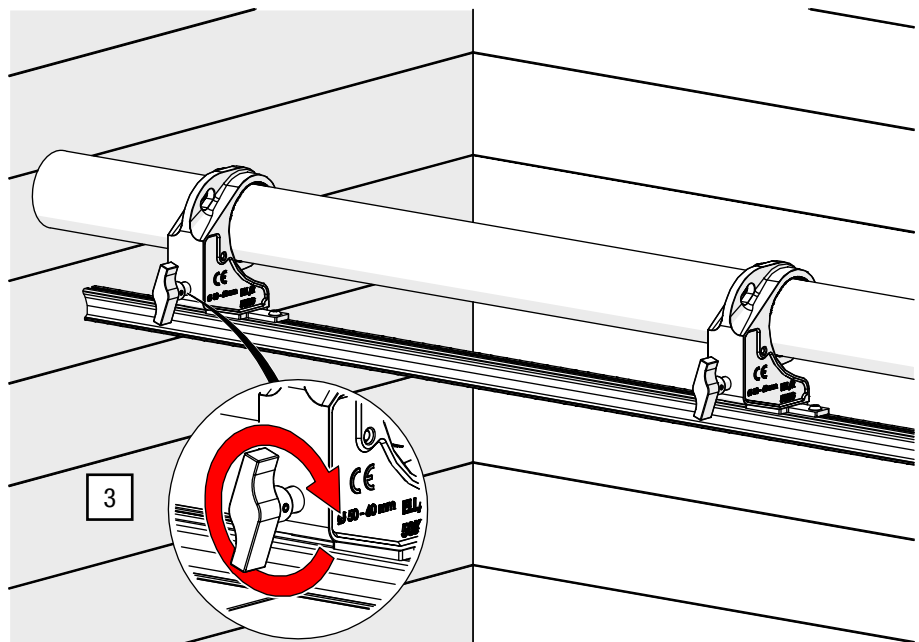


Abb. 34: G-CLAMP direkt – Auf Rohr befestigen

5.2.7 Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	Abhängung für zweiläufige Schienensysteme Art.-Nr. 31080 08021 Bestehend aus: · Verbinder-Ausgleichsplatte · 2 × Doppel-Nutenstein kurz · 4 × Linsenkopfschraube
1	TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 10: Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig) – benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage



Die Verbinder-Ausgleichsplatte hat ein Durchgangsloch für M12 zur Befestigung an einer Unterkonstruktion mit geeignetem Befestigungsmittel. Mit der G-CLAMP 48/60 – Art.-Nr. 31000 08091 (Zubehör) kann die Schienenkonstruktion z. B. an einer Traverse befestigt werden.

Montage in Orientierung
Ausgleichsplatte

1. Setzen Sie die Nutensteine im Schienenprofil ein und verschrauben Sie das Blech in Orientierung Ausgleichsplatte mit einem TORX®-Schlüssel T25 und 6 Nm (siehe Abb. 35).

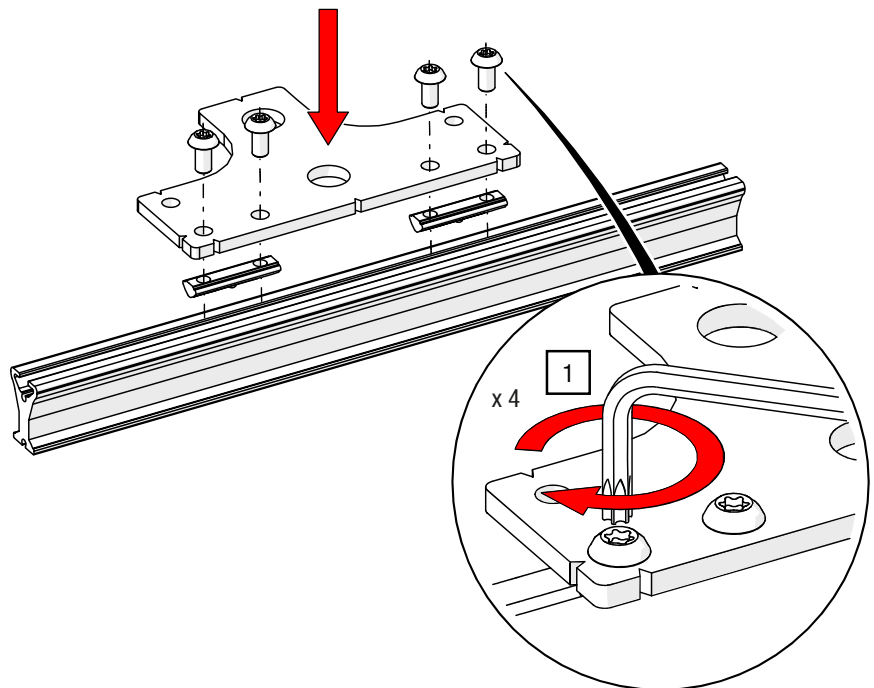


Abb. 35: Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig) – längs zur Schiene montieren (Ausgleich)

Montage in Orientierung Überlauf
(parallele Verbindung und
Abhängung von Schienen)

1. Legen Sie jeweils einen Nutenstein in eines der zwei Schienenteile und befestigen Sie das Blech quer orientiert als Verbindungsplatte mit einem TORX®-Schlüssel T25 und 6 Nm (siehe Abb. 36).

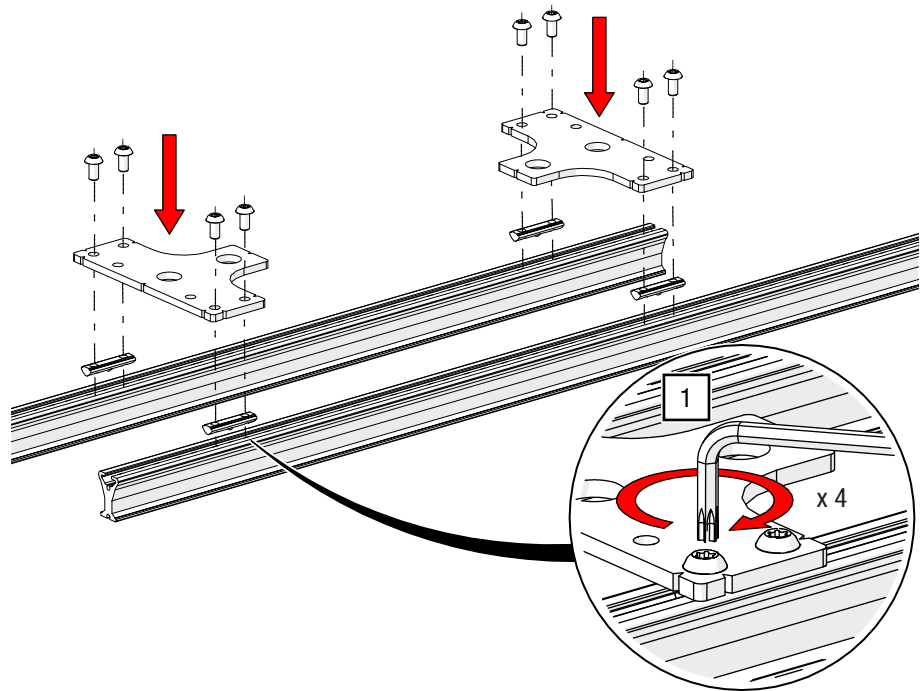


Abb. 36: Ausgleich-Überlaufplatte (2-läufig) – Quer zur Schiene montieren (Überlauf)

5.2.8 Endanschlag variabel

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	Endanschlag variabel Art.-Nr. 31080 0094X Bestehend aus: · Endanschlag Körper · Gewindestift
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 11: Endanschlag variabel – benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Endanschlag am Schienenende montieren

1. Stecken Sie den Endanschlag variabel auf das Schienenende entsprechend Ihrer gewünschten Position (siehe Abb. 37).

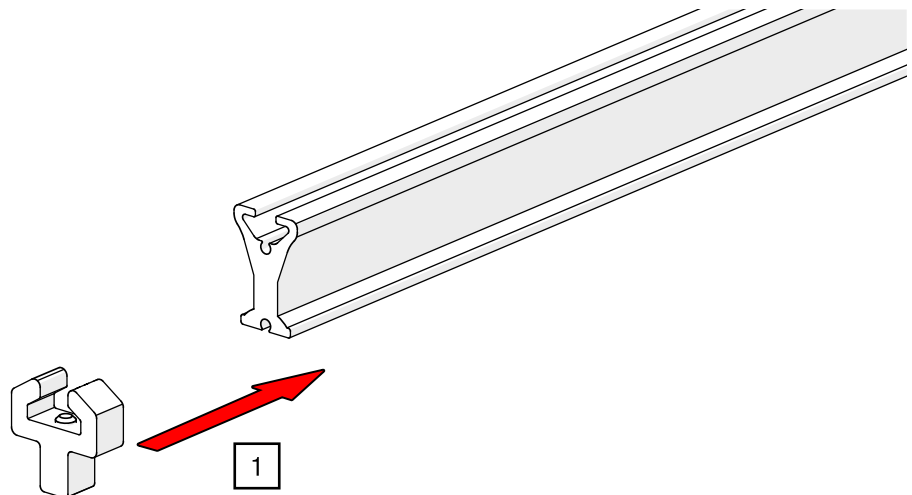


Abb. 37: Endanschlag variabel – am Schienenende montieren

2. Ziehen Sie den Gewindestift mit einem ISK SW 2 mit 3 Nm an (siehe Abb. 38).

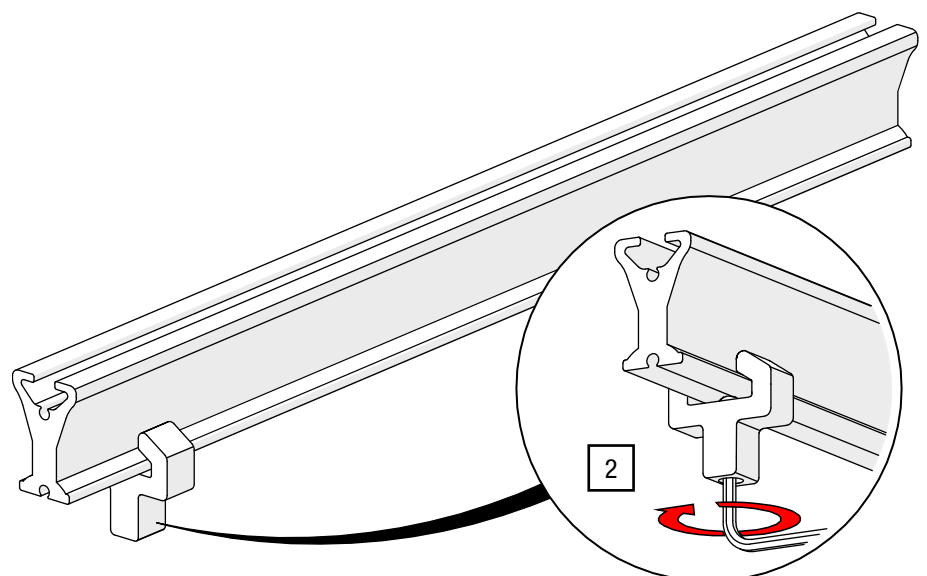


Abb. 38: Endanschlag variabel – Gewindestift anziehen

5.2.9 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Material
Entsprechend Auftrag	G-TRACK Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung Art.-Nr. 31080 0099X Bestehend aus: · Feststeller Oberteil · Öse · 2 × M5 Gewindestift
1	Innensechskantschlüssel (ISK) SW 2,5 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 12: Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

1. Drehen Sie die Gewindestifte bündig zur Grundplatte, stecken Sie den Endanschlag auf die Schiene und drehen Sie ihn in um 90° in die Endposition (siehe Abb. 39).



Achten Sie auf die korrekte Orientierung des Anschlags für folgende G-TRACK Laufwagen entsprechend Grafik Abb. 39 und Abb. 40.

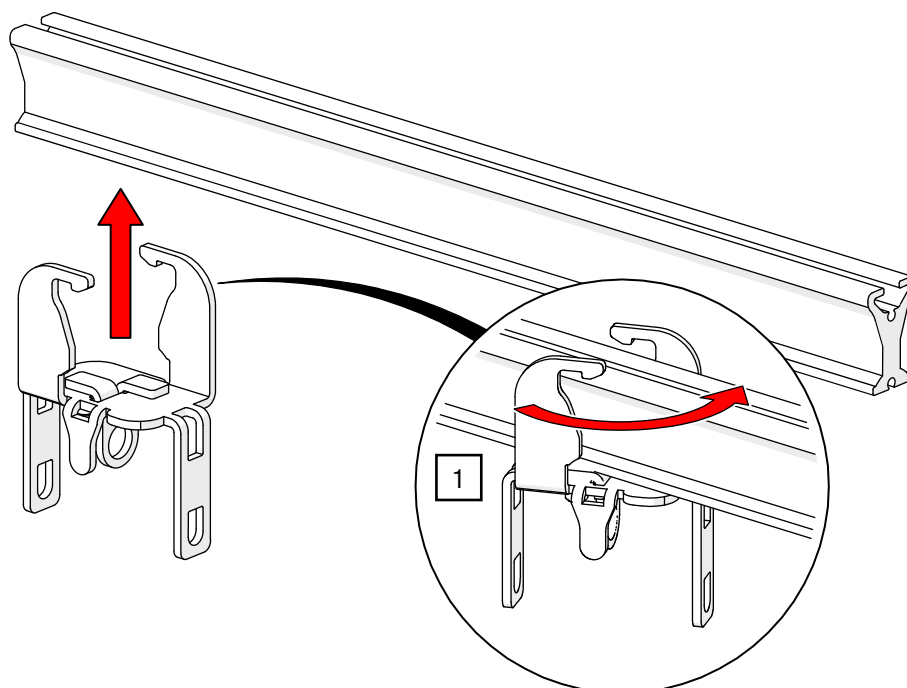


Abb. 39: Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – auf Schiene aufstecken

2. Ziehen Sie die Gewindestifte mit einem ISK SW 2,5 und 6 Nm an (siehe Abb. 40).

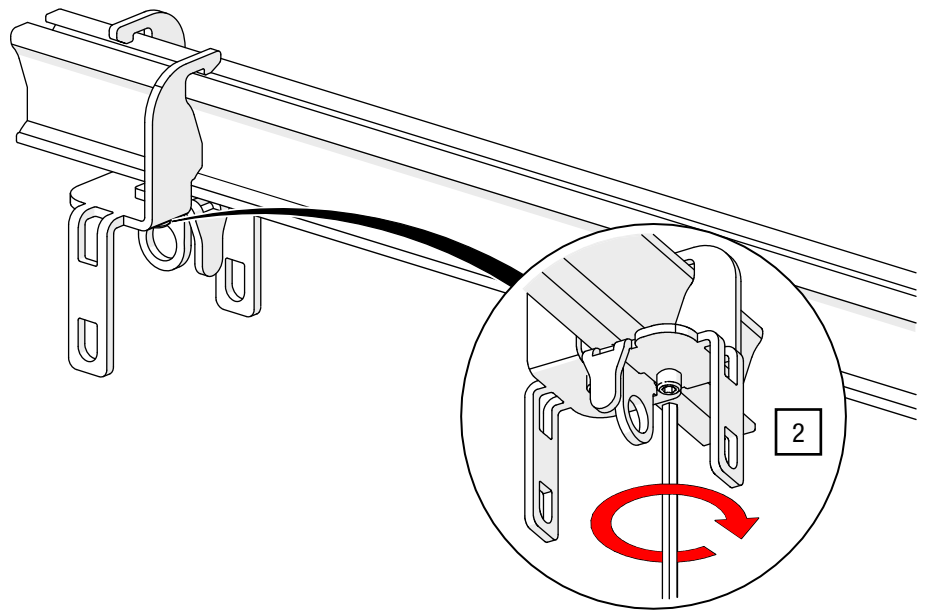


Abb. 40: Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – Gewindestift befestigen

5.3 Zug- und Laufwagen montieren

Entsprechend dem Anwendungsfall und bestellter Variante müssen die Zugwagen vor der Endmontage auf der Schiene mit Überzugbügeln und Teilen der Koppelmagnete versehen werden. Dadurch werden Überlappungen oder die Aufnahme der Außenlagen ermöglicht.

- è Passen Sie die Zugwagen nach Anweisung der folgenden Kapitel an, um dem Anwendungsfall zu entsprechen.
- è Fädeln Sie die Zug- und Laufwagen anschließend in notwendiger Reihenfolge und Anzahl auf das offene Ende der Schienen auf.
- è Achten Sie auf den maximalen Laufwagenabstand entsprechend Ihrem Schienenradius (siehe *Kapitel 3.3 Lauf- und Zugwagen* [► S. 16]).

5.3.1 Zugwagen Überzugbügel (Theater/Interior)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Material
Entsprechend Auftrag	Zugwagen G-TRACK Art.-Nr. 31080 0001X
Entsprechend Auftrag	Zugwagen-Erweiterungsset Überzugbügel Art.-Nr. 31080 00242 bestehend aus: · 1 × Seitenblech · 1 × Überzugbügel einzeln · 4 × M4 × 8 – DIN 7500 (selbstschneidend) · 1 × Stützrolle
1	TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 13: Zugwagen mit Überzugbügel – benötigte Materialien und Werkzeuge für Umbau

Montage des Seitenblechs und der Halterung für Magnetplatte

1. Positionieren Sie das Seitenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie es mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis es am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 41).

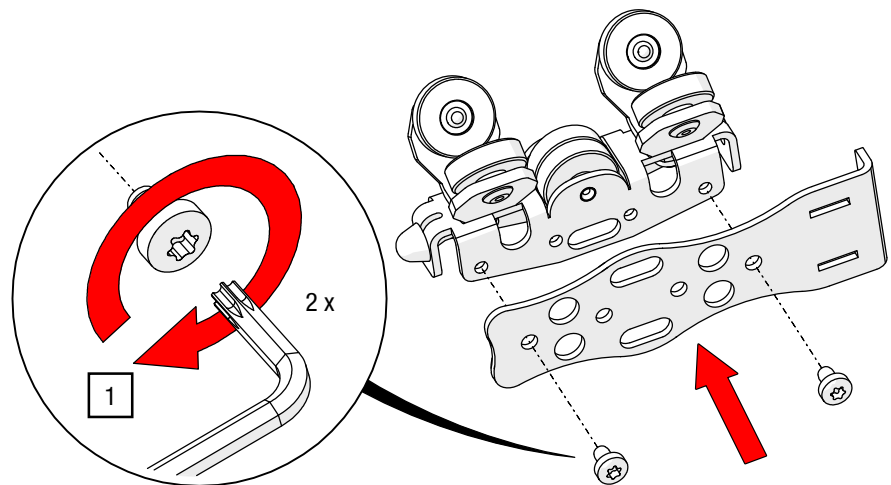


Abb. 41: Umbau Zugwagen mit Überzugbügel – Seitenblech montieren

2. Stecken Sie die Stützrolle in die vorgesehene Nut und verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Überzugbügel und dem seitlichen Ösenblech mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 42).

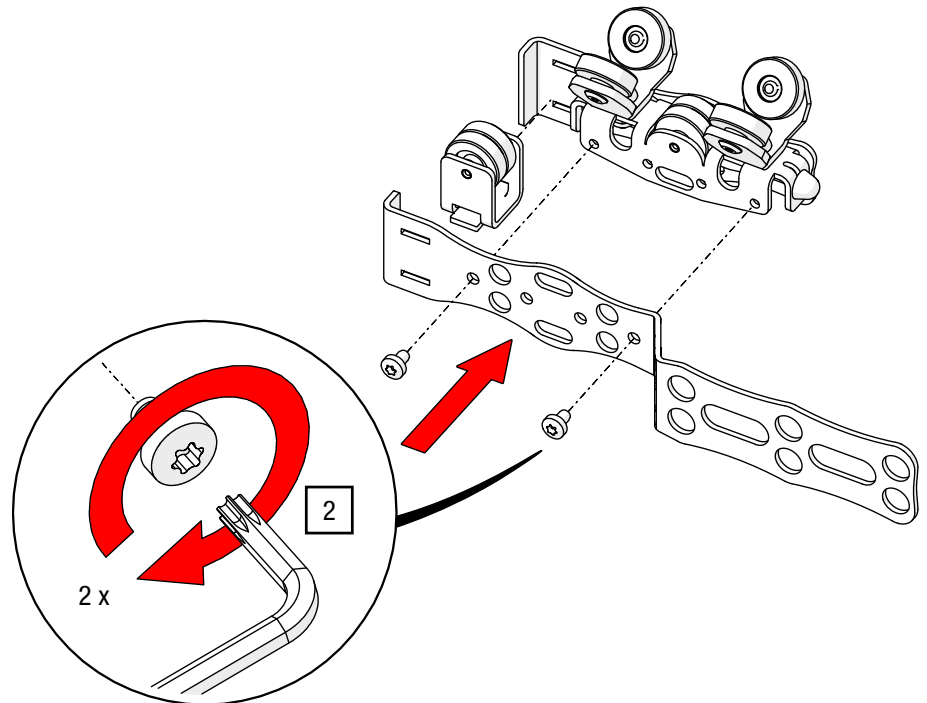


Abb. 42: Umbau Zugwagen mit Überzugbügel – Überzugbügel montieren

ü Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 43).

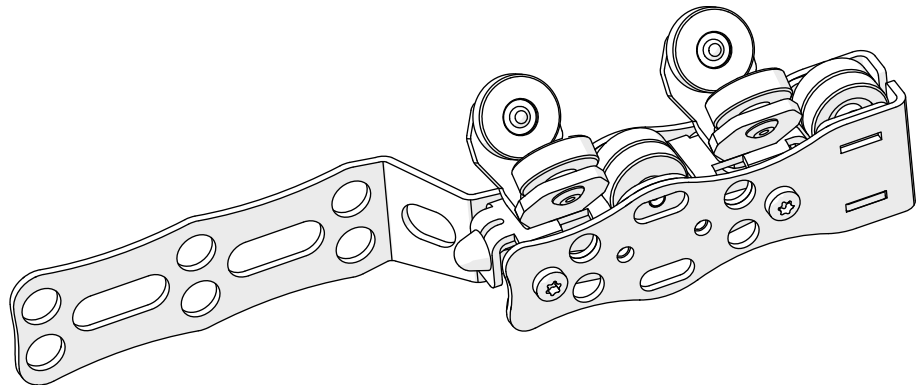


Abb. 43: Abgeschlossener Umbau – Zugwagen mit Überzugbügel einseitig

5.3.2 Zugwagen (OFFICE)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Zugwagen G-TRACK Art.-Nr. 31080 0001X
1	OFFICE Zugwagen-Erweiterungsset ohne ÜZB Art.-Nr. 31080 0032X bestehend aus: · 2 × Seitenblech · 8 × M4×8 – DIN 7500 (selbstschneidend) · 2 × seitliches Ösenblech
1	Einzelteile aus Set Magnetgegenplatte Art.-Nr. 31080 0035X · Schraube Sechskant M4 · Mutter M4
1	TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang)
2	Gabelschlüssel SW 4 (nicht im Lieferumfang)
1	Sechskant-Steckschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)
1	TORX® T25 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 14: Zugwagen OFFICE – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Umbau

Montage Halterung Magnetplatte

1. Lösen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit einem Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 (siehe Abb. 44).
2. Entfernen Sie den Gummipuffer, montieren Sie die Schraube der Magnetgegenplatte im Zugwagen und ziehen Sie die Sechskantmutter mit zwei Gabelschlüsseln SW 4 mit 3 Nm an (siehe Abb. 44).
3. Ziehen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 mit 6 Nm wieder an, sodass die Radaufnahme noch ohne Spiel drehbar ist.

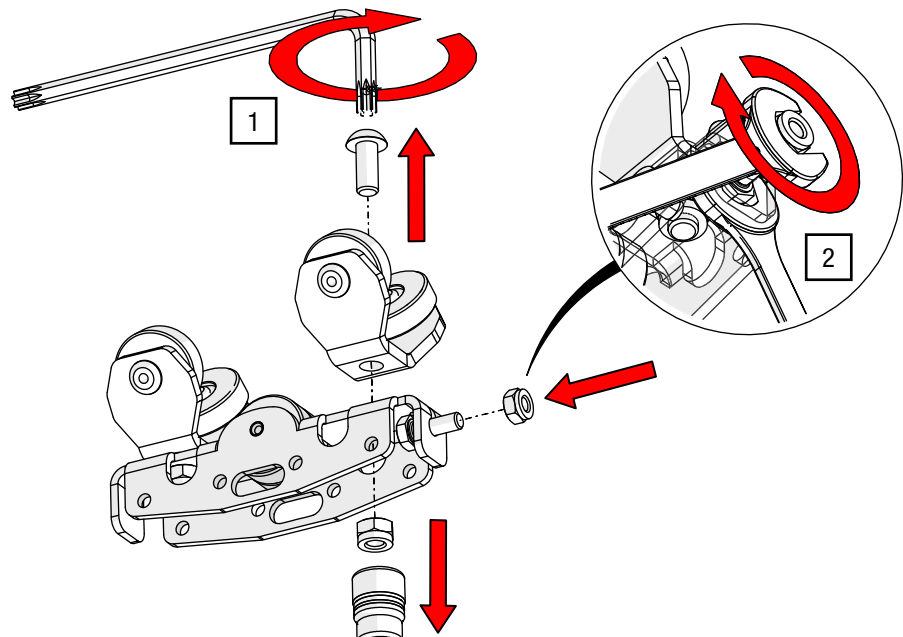


Abb. 44: Zugwagen OFFICE – Montage von Schraube für Magnetkopplung

Montage der Seitenbleche

- Positionieren Sie ein Seitenblech mit einem seitlichen Ösenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie dieses mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis es am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 45).



Achten Sie auf die Positionierung vom Ösenblech entsprechend den vorgegebenen Hakenabständen.

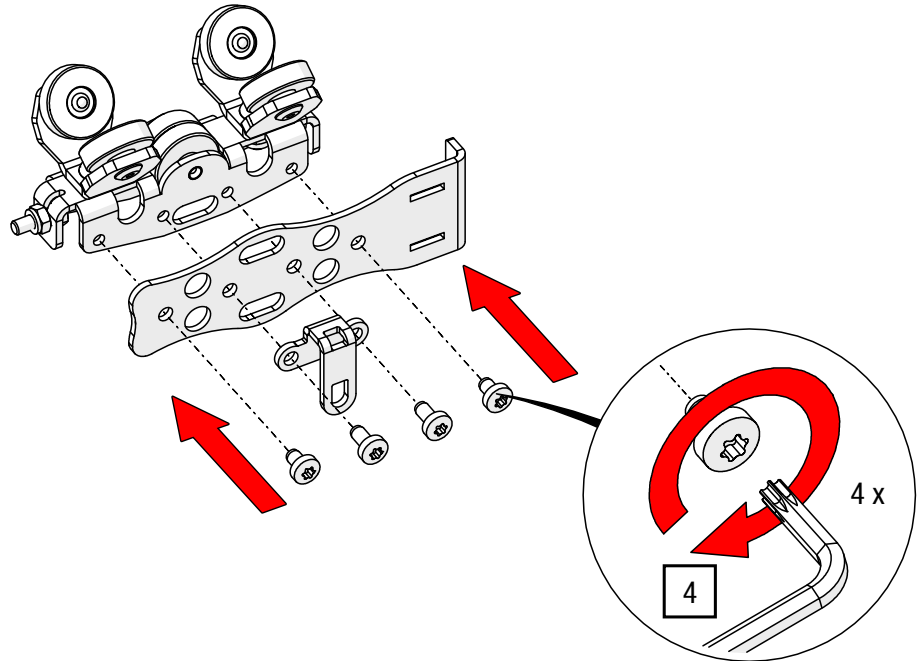


Abb. 45: Zugwagen OFFICE – Seitenblech, Ösenblech und Magnethalterung montieren

- Verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Seitenblech und dem seitlichen Ösenblech mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 46).

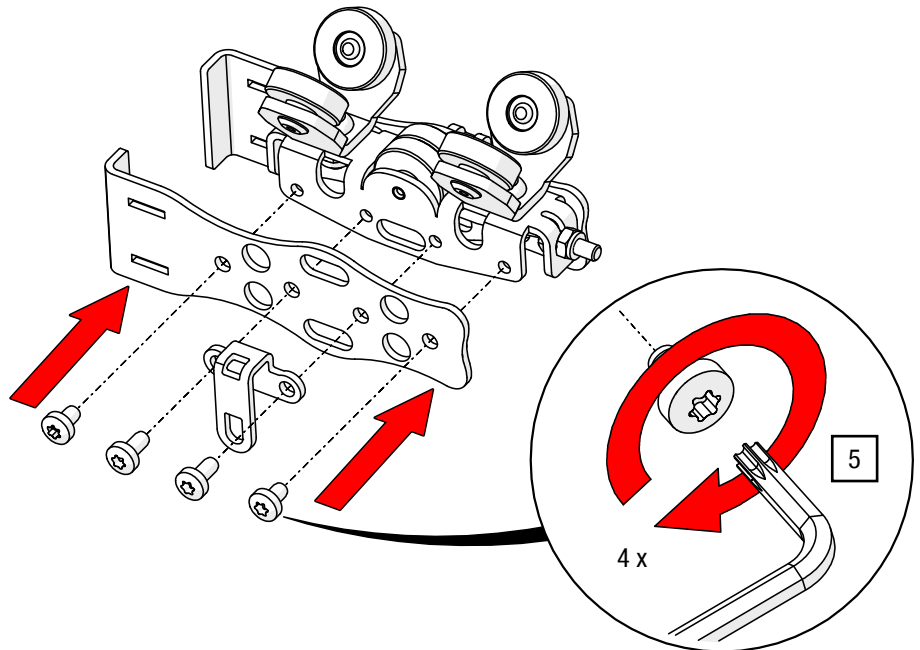


Abb. 46: Zugwagen OFFICE – Seitenblech Gegenseite montieren

- ü Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 47). Die Magnetplatte bzw. Magnetgegenplatte wird nach dem Aufhängen der Außenlagen befestigt (siehe auch *Kapitel 5.6.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen* [► S. 69]).

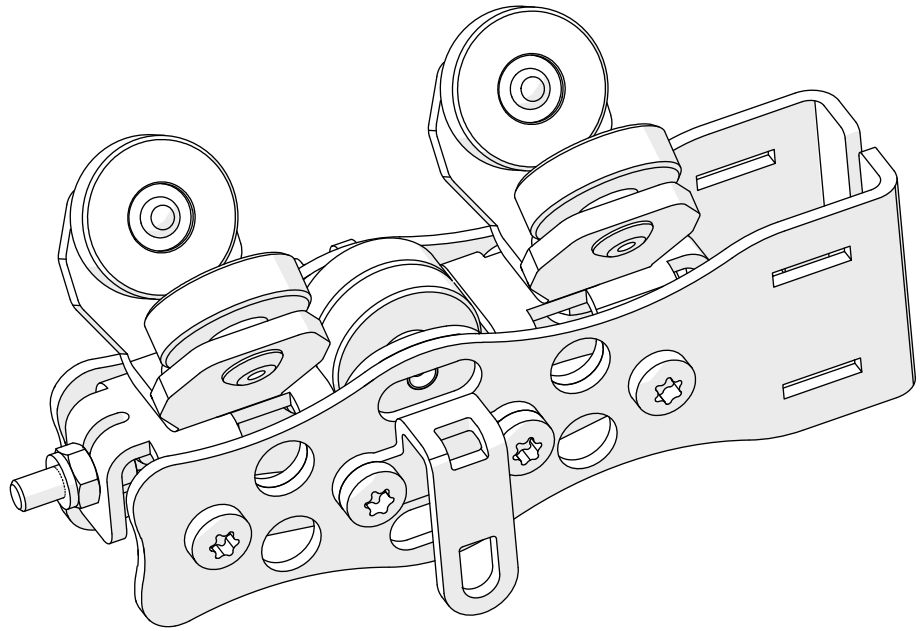


Abb. 47: Abgeschlossener Umbau zu OFFICE Zugwagen ohne Überzugbügel

5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Zugwagen G-TRACK Art.-Nr. 31080 0001X
1	OFFICE Zugwagen-Erweiterungsset Art.-Nr. 31080 00312 bestehend aus: · 2 × Überzugbügel einzeln · 8 × M4×8 – DIN 7500 (selbstschneidend) · 2 × seitliches Ösenblech · 1 × Stützrolle
1	Teile aus Set Koppelmagnet Art.-Nr. 31080 0034X: · Schraube Sechskant M4 · Mutter M4
1	· TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang) · TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)
2	Gabelschlüssel SW 4 (nicht im Lieferumfang)
1	Sechskant-Steckschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 15: Zugwagen OFFICE mit doppeltem Überzugbügel – Materialien und Werkzeuge

Montage Halterung Magnetplatte

1. Lösen Sie am Zugwagen die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 (siehe Abb. 48).
2. Entfernen Sie den Gummipuffer, montieren Sie die Schraube des Koppelmagnets im Zugwagen und ziehen Sie die Sechskantmutter mit zwei Gabelschlüsseln SW 4 mit 3 Nm an (siehe Abb. 48).
3. Ziehen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 mit 6 Nm wieder an, sodass die Radaufnahme noch ohne Spiel drehbar ist.

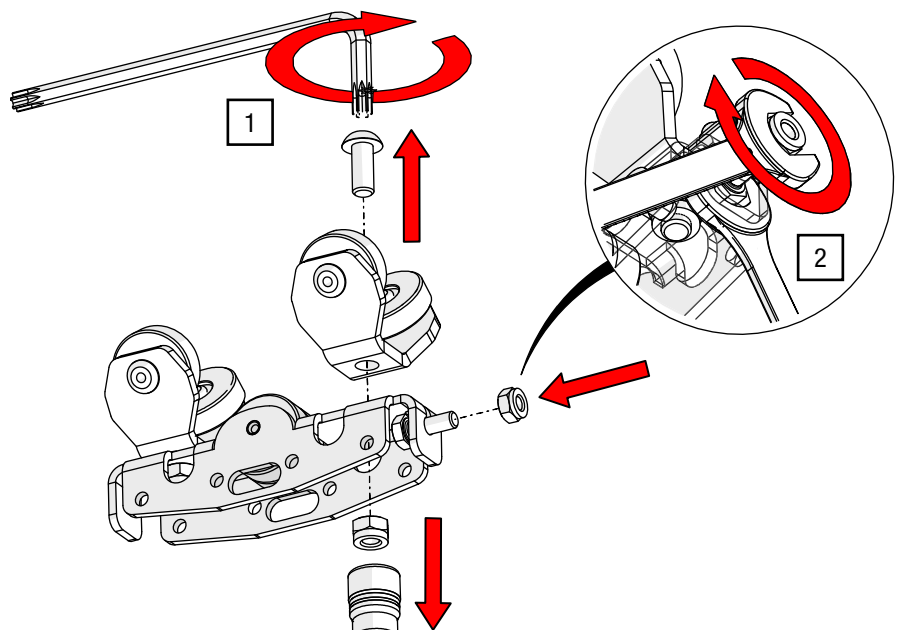


Abb. 48: Zugwagen OFFICE Überzugb. – Montage von Schraube für Magnetkopplung

Montage der Überzugbügel und Stützrolle

- Positionieren Sie einen Überzugbügel mit einem seitlichen Ösenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie diese mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 49).



Achten Sie auf die Positionierung vom Ösenblech entsprechend den vorgegebenen Hakenabständen.

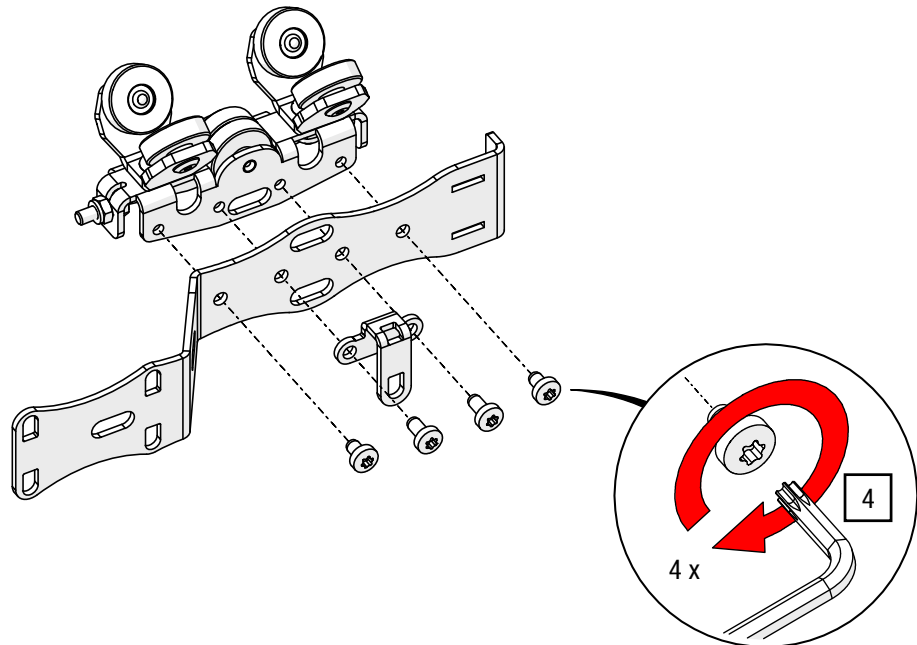


Abb. 49: Zugwagen OFFICE Überzugbügel – Überzugbügel, Ösenblech und Magnethalterung montieren

- Stecken Sie die Stützrolle in die vorgesehene Nut, verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Überzugbügel und dem seitlichen Ösenblech mit TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 50).

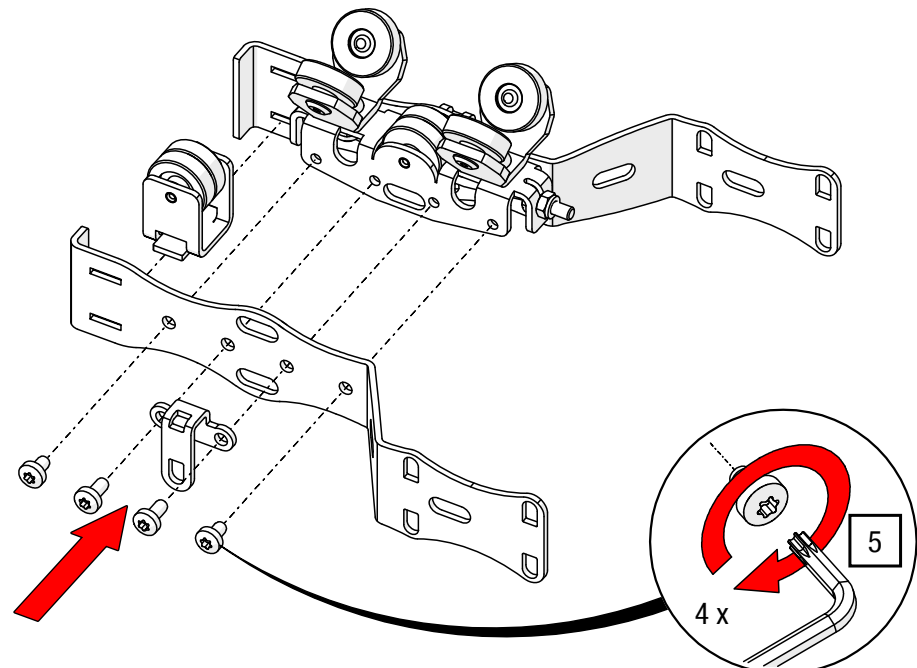


Abb. 50: Zugwagen OFFICE Überzugbügel – Überzugbügel mit Stützrad montieren

- ü Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 51). Die Magnetplatte bzw. Magnetgegenplatte wird nach dem Aufhängen der Außenlagen befestigt (siehe auch *Kapitel 5.6.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen* [► S. 69]).

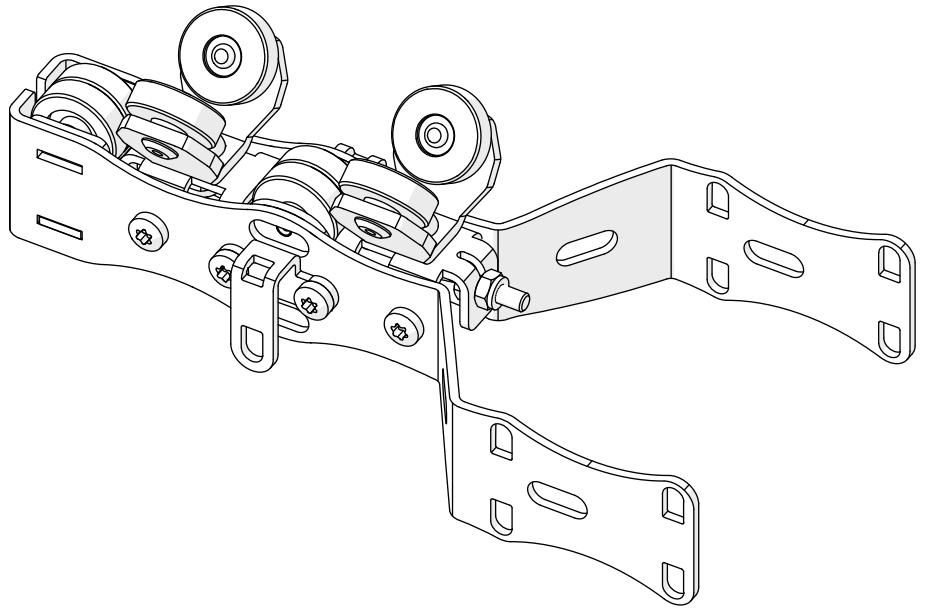


Abb. 51: Abgeschlossener Umbau zu OFFICE Zugwagen mit Überzugbügel beidseitig

5.3.4 Bremse und Rastgriff

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Zugwagen G-TRACK – Art.-Nr. 31080 0001X
1	OFFICE Zugwagen-Erweiterungsset Art.-Nr. 31080 00312; bestehend aus: • 2 × Überzugbügel-Gegenplatte • 8 × M4×8 – DIN 7500 (selbstschneidend) • 2 × seitliches Ösenblech
1 (vormontiert)	• G-TRACK Rastbremsengriff Art.-Nr. 31080 0037X • G-TRACK Anbau-Bremse Art.-Nr. 31080 00468
1	• TORX®-Schlüssel T20 (nicht im Lieferumfang) • TORX®-Schlüssel T25 (nicht im Lieferumfang)
2	Gabelschlüssel SW 4 (nicht im Lieferumfang)
1	Sechskant-Steckschlüssel SW 8 (nicht im Lieferumfang)

Tab. 16: Zugwagen mit Rastbremse – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Umbau

Montage Halterung Magnetplatte

1. Lösen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit einem Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 (siehe Abb. 52).
2. Entfernen Sie den Gummipuffer, montieren Sie die Schraube der Magnetgegenplatte im Zugwagen und ziehen Sie die Sechskantmutter mit zwei Gabelschlüsseln SW 4 mit 3 Nm an (siehe Abb. 52).
3. Ziehen Sie die Verschraubung der vorderen Radaufnahme mit Sechskant-Steckschlüssel SW 8 und TORX®-Schlüssel T25 mit 6 Nm wieder ansodassss die Radaufnahme noch ohne Spiel drehbar ist.

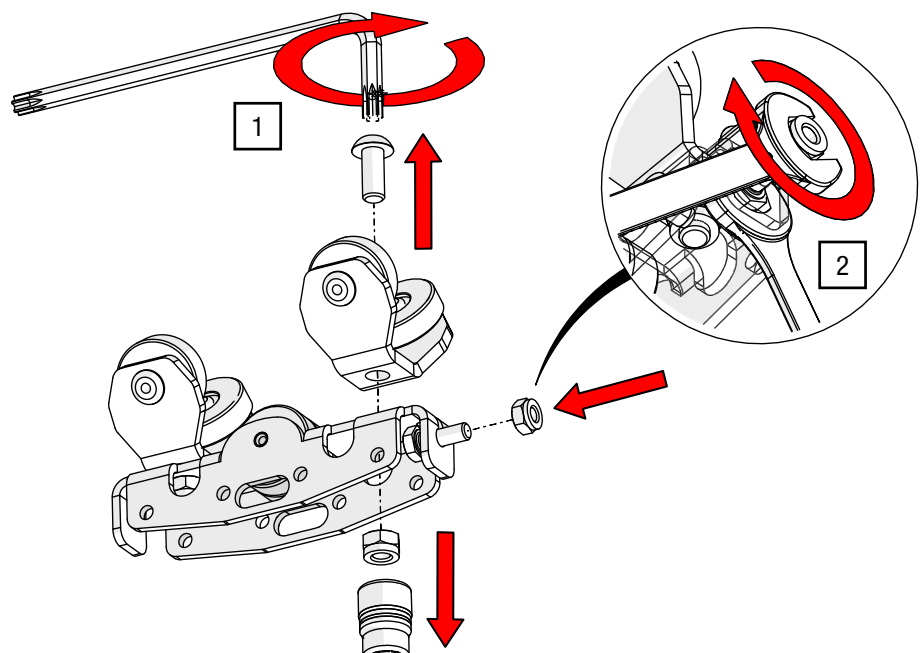


Abb. 52: Zugwagen mit Rastbremse – Montage von Schraube für Magnetkopplung

Montage von Seitenblech

- Positionieren Sie ein Seitenblech mit einem seitlichen Ösenblech auf den Zugwagen und verschrauben Sie dieses mit einem TORX®-Schlüssel T20, bis es am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 53).



Achten Sie auf die Positionierung vom Ösenblech entsprechend den vorgegebenen Hakenabständen.

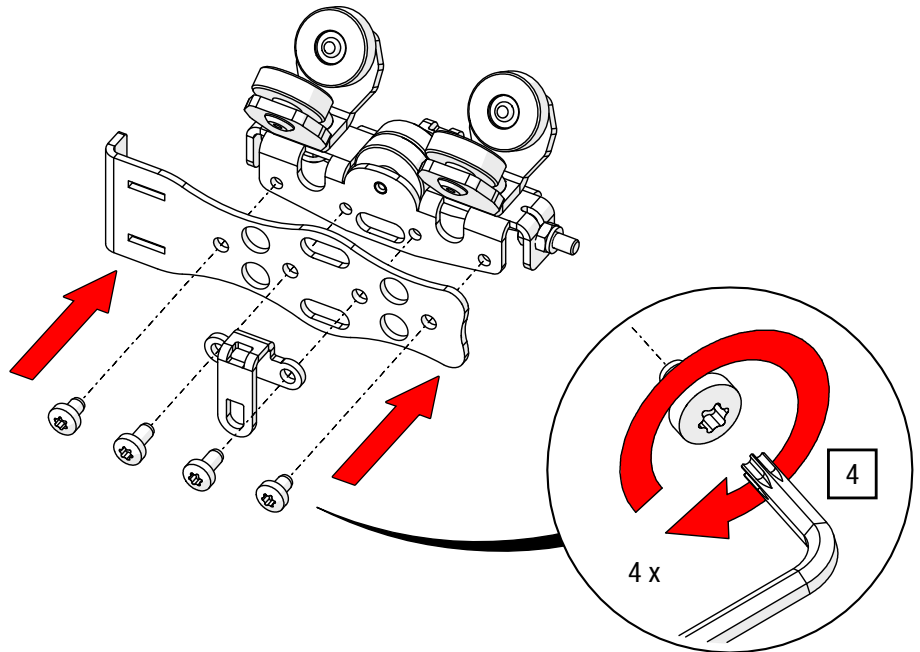


Abb. 53: Zugwagen mit Rastbremse – Seitenblech und Ösenblech montieren

Montage von Seitenblech-Gegenseite und Rastbremseneinheit

- Verschrauben Sie den Zugwagen mit dem Seitenblech, der Rastbremseneinheit und dem seitlichen Ösenblech mit TORX®-Schlüssel T20, bis das Blech am Zugwagen anliegt (siehe Abb. 54).

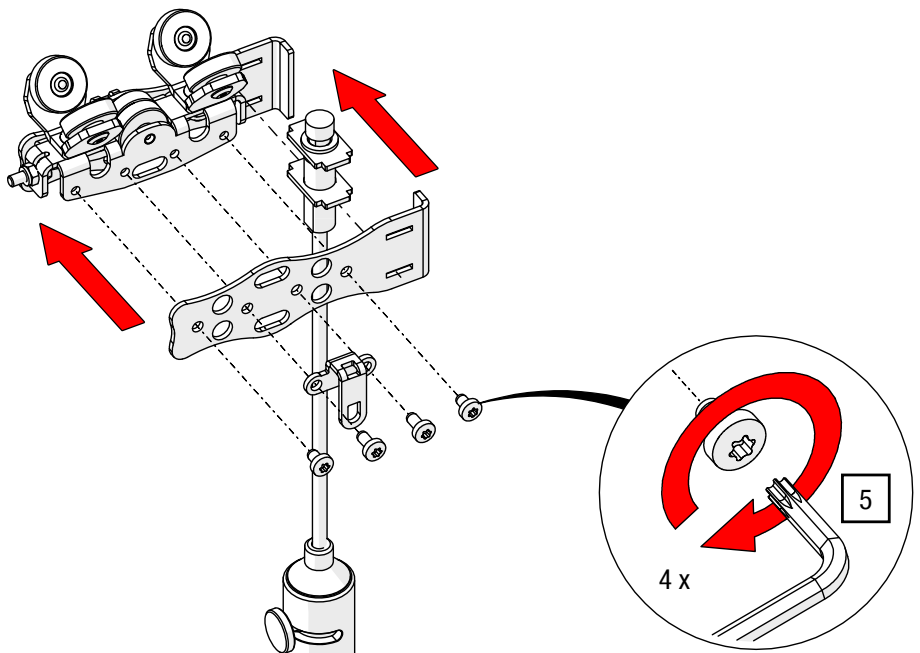


Abb. 54: Zugwagen mit Rastbremse – Seitenblech Gegenseite mit Bremse montieren

- ü Der Zugwagen ist fertig montiert (siehe Abb. 55). Die Magnetplatte bzw. Magnetgegenplatte wird nach dem Aufhängen der Außenlagen befestigt (siehe auch *Kapitel 5.6.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen* [► S. 69]).

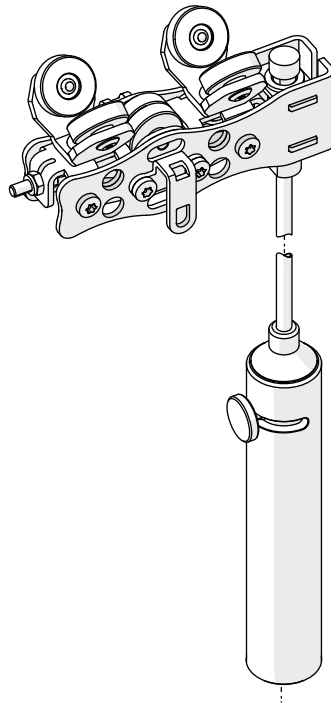


Abb. 55: Abgeschlossener Umbau zu OFFICE Zugwagen mit Rastbremse

5.4 Theater-Interior-Vorhang montieren

Nachfolgend sind verschiedene Montagevarianten des Theater- bzw. Interior-Vorhangs mit unterschiedlichen Befestigungsmitteln dargestellt.

Aus *Kapitel 5.4.2 Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel*

[► S. 57] können Sie die Montagepunkte für die Zugwagen entnehmen.

5.4.1 Vorhang mit Bindeband befestigen

Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
1	Vorhang mit Ösen
Entsprechend Ösenzahl	Bindeband geschnitten – Art.-Nr. 41040 00003

Tab. 17: Vorhangbefestigung mit Bindeband – benötigte Materialien und Werkzeuge

Bindeband in Vorhang einfügen

1. Legen Sie das Bindeband in der Mitte zusammen und ziehen Sie es durch die Öse des Vorhangs (siehe Abb. 56).

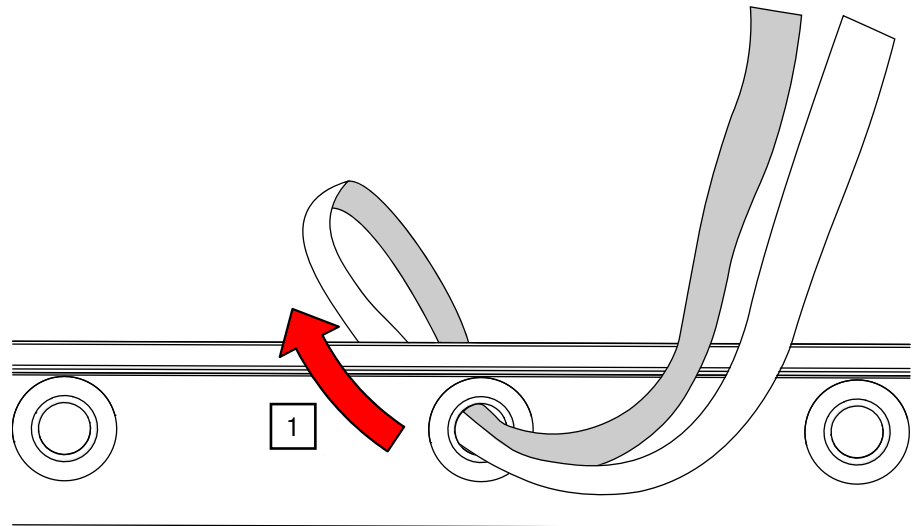


Abb. 56: Bindeband – durch Vorhangöse ziehen

2. Ziehen Sie die beiden losen Enden des Bindebands durch die neu entstandene Schlaufe (siehe Abb. 57).

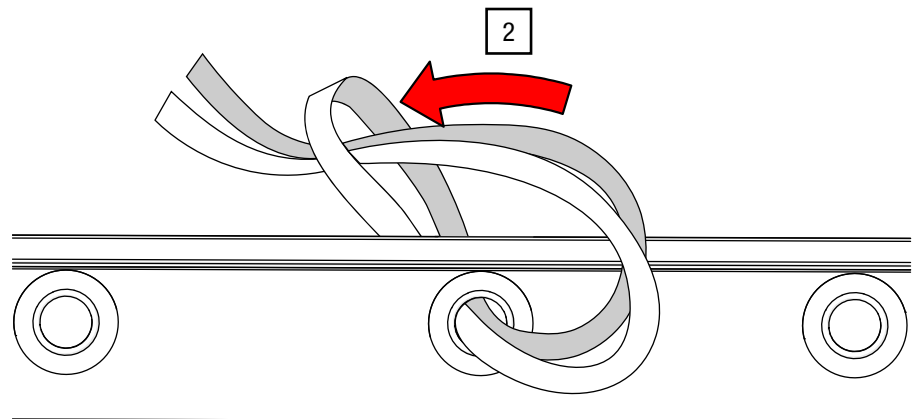


Abb. 57: Bindeband – Lose Enden durch Schlaufe ziehen

3. Ziehen Sie das Band fest und wiederholen Sie die Schritte für alle Ösen des Vorhangs (siehe Abb. 58).

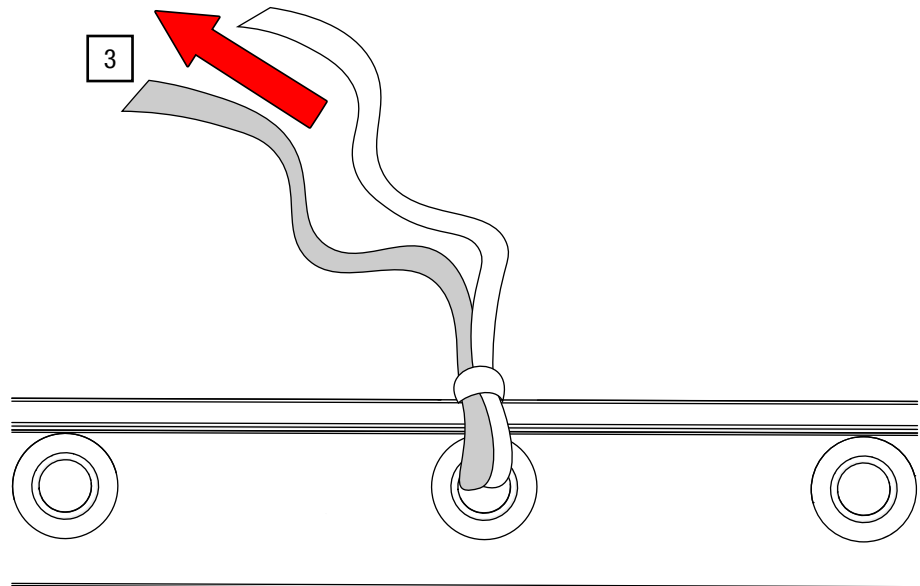


Abb. 58: Bindeband – festziehen

Vorhang mit Bindeband verknoten

4. Ziehen Sie die zwei losen Enden des Bindebands entgegengesetzt durch die Öse des G-TRACK-Laufwagens und stellen Sie die gewünschte Vorhanghöhe ein (siehe Abb. 59).

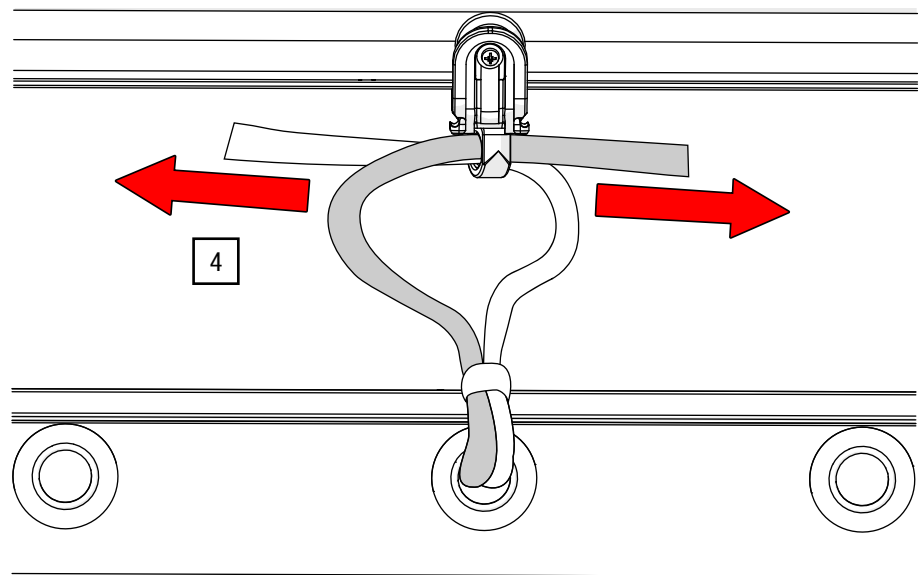


Abb. 59: Bindeband – entgegengesetzt durch Laufwagen ziehen

5. Legen Sie die losen Enden jeweils nach hinten entgegengesetzt um (siehe Abb. 60).

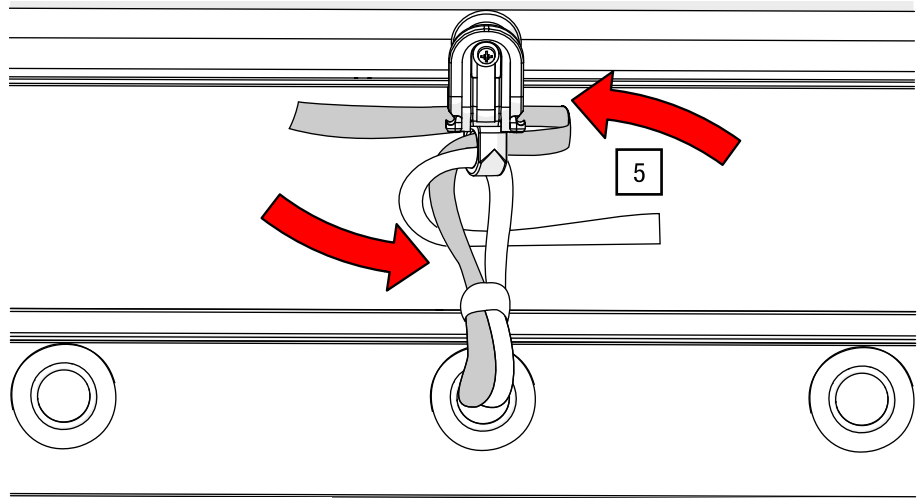


Abb. 60: Bindeband – Enden umlegen

6. Verknoten Sie die losen Enden vorne über Kreuz und ziehen Sie sie an (siehe Abb. 61).

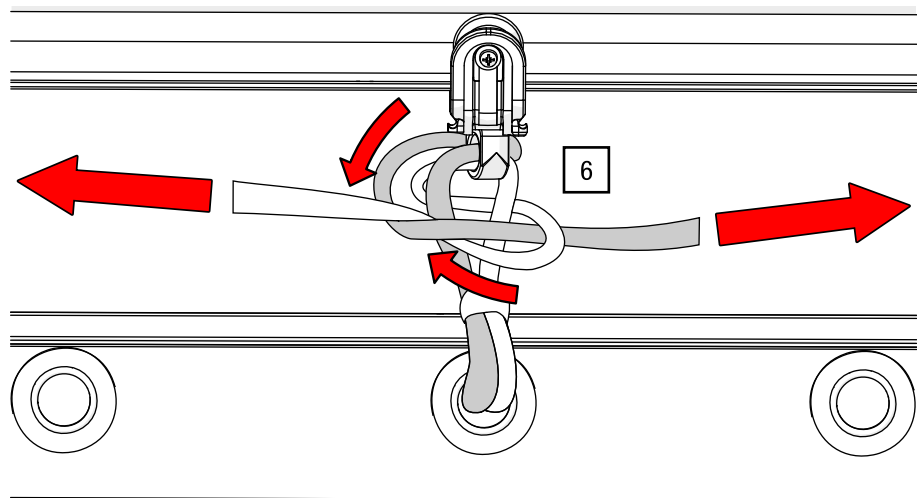


Abb. 61: Bindeband – erstmalig verknoten

7. Knoten Sie einen zweiten Knoten über den ersten und ziehen Sie diesen an (siehe Abb. 62).

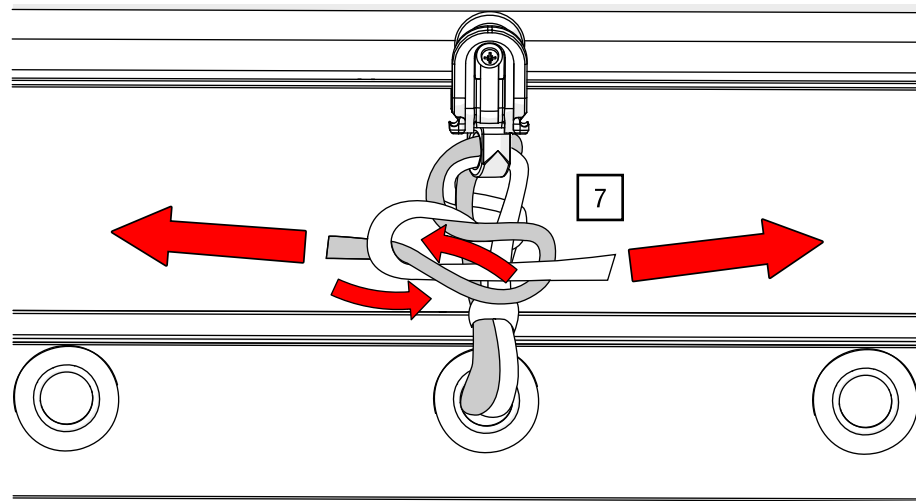


Abb. 62: Bindeband – zweimalig verknotet

8. Sichern Sie die losen Enden, indem Sie diese durch die Vorhangöse ziehen (siehe Abb. 63).

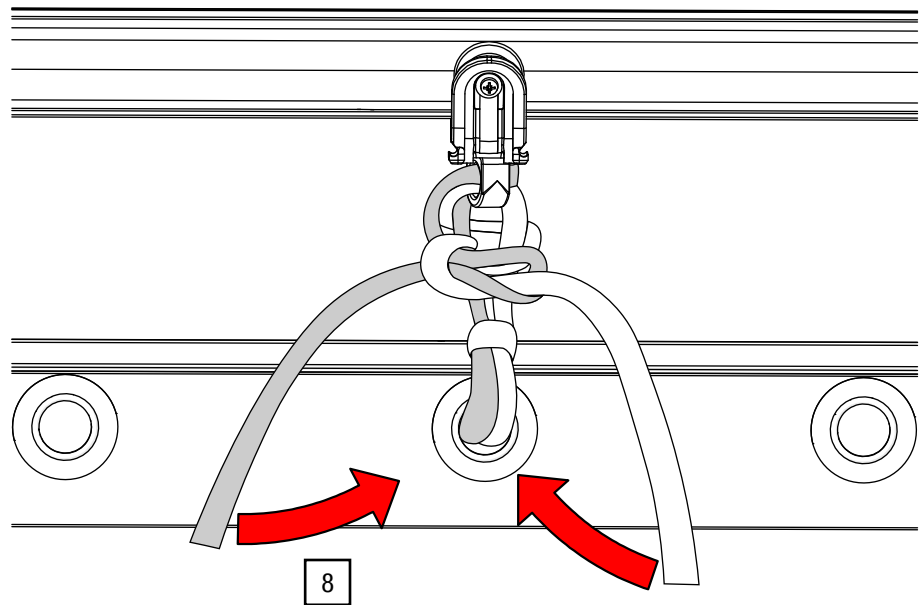


Abb. 63: Bindeband – Lose Enden in Vorhangöse sichern

9. Wiederholen Sie die Schritte für alle Befestigungspunkte am zu montierenden Vorhangteil.



Beachten Sie die spezifischen Montagepositionen an den Zugwagen (siehe *Kapitel 5.4.2 Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel* [► S. 57]).

5.4.2 Vorhangmontagepunkte – Bindeband / Ankerschäkel

Im Folgenden sehen Sie die Montagepunkte an den Zugwagen für die Befestigungsmittel Bindeband und Ankerschäkel.

Die Positionen der Bindebänder entsprechen auch den Montagepositionen der Softbinder für die Theater- bzw. Interior-Variante.

Bindeband – Zugwagen

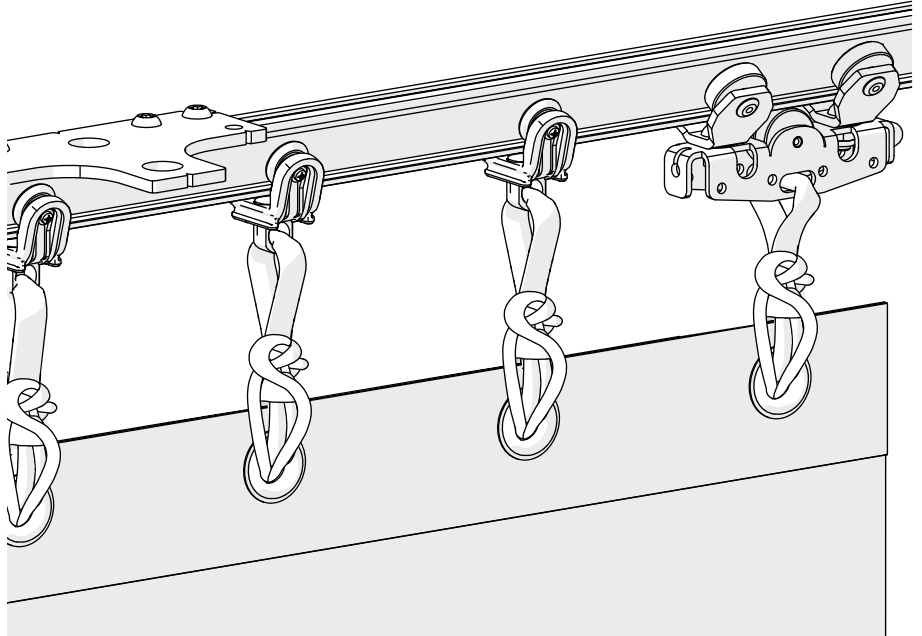


Abb. 64: Bindeband – Befestigungspositionen an Zugwagen

Bindeband – Zugwagen mit Überzugbügel

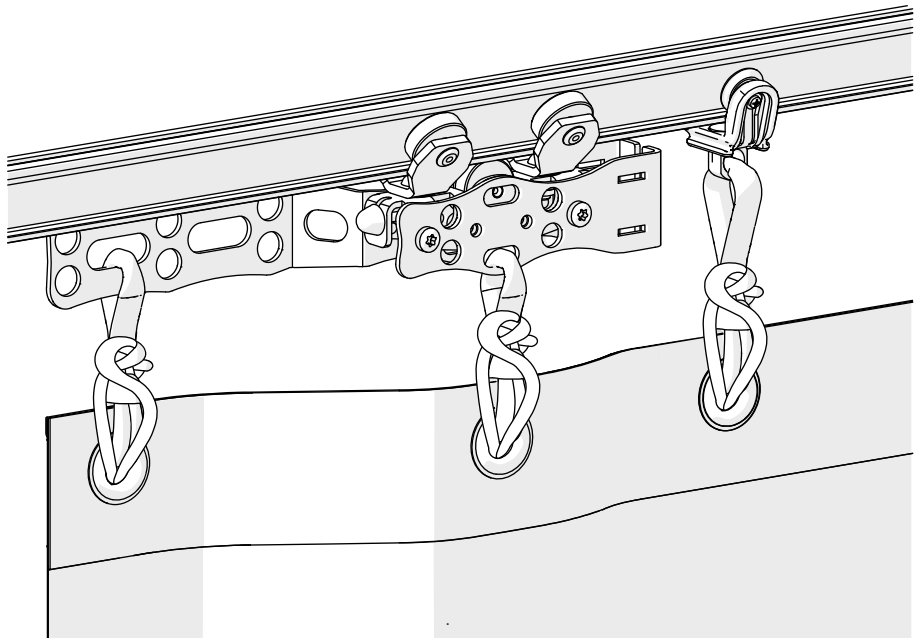


Abb. 65: Bindeband – Befestigungspositionen am Zugwagen mit Überzugbügel

Ankerschäkel – Zugwagen
Art.-Nr. 43020 00501

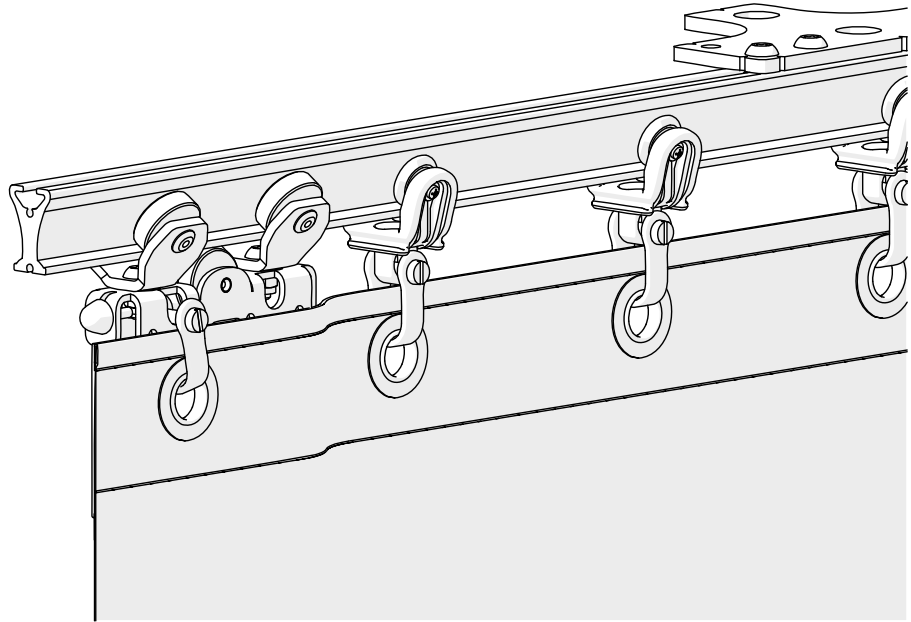


Abb. 66: Ankerschäkel – Befestigungspositionen an Zugwagen

5.4.3 Vorhang mit G-TRACK Stoffhaken befestigen

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Material
Entsprechend Auftrag	Stoffhaken G-TRACK Art.-Nr. 31080 00012
Entsprechend Auftrag	Zugwagen G-TRACK – Art.-Nr. 31080 0001X
Entsprechend Auftrag	OFFICE-2-Rad-Vorhang-Laufwagen Art.-Nr. 31080 0003X
Entsprechend Auftrag	G-TRACK Zugwagen mit Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.1 Zugwagen Überzugbügel (Theater/Interior)</i> siehe [► S. 42].
1	Vorhang mit Faltenband

Tab. 18: Theater- Interior-Vorhang – benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Stoffhaken in Vorhang montieren

1. Stecken Sie die beiden Enden des Stoffhakens jeweils in eine Schlaufe des Faltenbandes (siehe Abb. 67).
2. Schieben Sie den Stoffhaken mit den Enden durch den Vorhang und rotieren Sie ihn um 180° (siehe Abb. 67).
3. Ziehen Sie den Stoffhaken nach oben in Position (siehe Abb. 67).

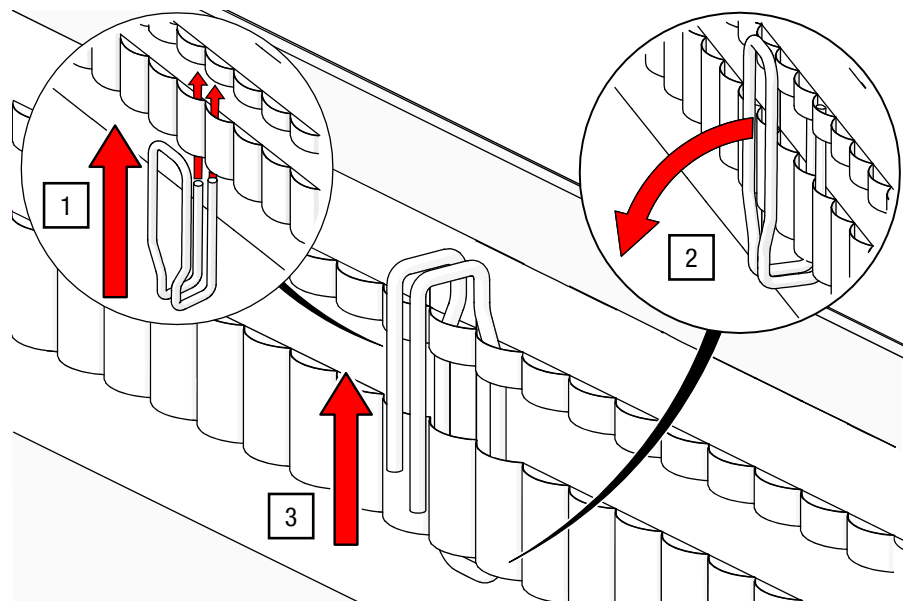


Abb. 67: Vorhanghaken – in Faltenband einfügen (Theater und Interior)

Stoffhaken in Zugwagen
einhängen

4. Heben Sie den Vorhang an und hängen Sie die Stoffhaken in den oberen Löchern des Zugwagens sowie in die zentrale Aufnahme der Laufwagen ein (siehe Abb. 68).

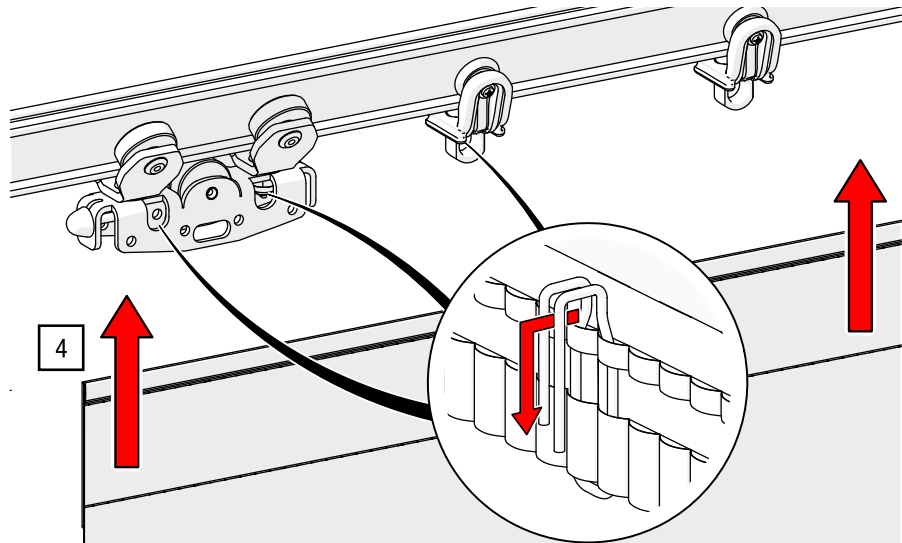


Abb. 68: Vorhang mit Vorhanghaken – Vorhang in Zugwagen Überzugbügel einhängen

Stoffhaken in Zugwagen mit
Überzugbügel einhängen
(sofern vorhanden)



5. Heben Sie den Vorhang an und hängen Sie die Stoffhaken in den oberen Löchern des Zugwagens mit Überzugbügel ein (siehe Abb. 68).

Beachten Sie die Stoffhakenpositionen gemäß Auftrag und die Markierungen auf dem Vorhang. Gegebenenfalls wird der Vorhang am Überzugbügel für eine saubere Griffkante nach hinten umgelegt.

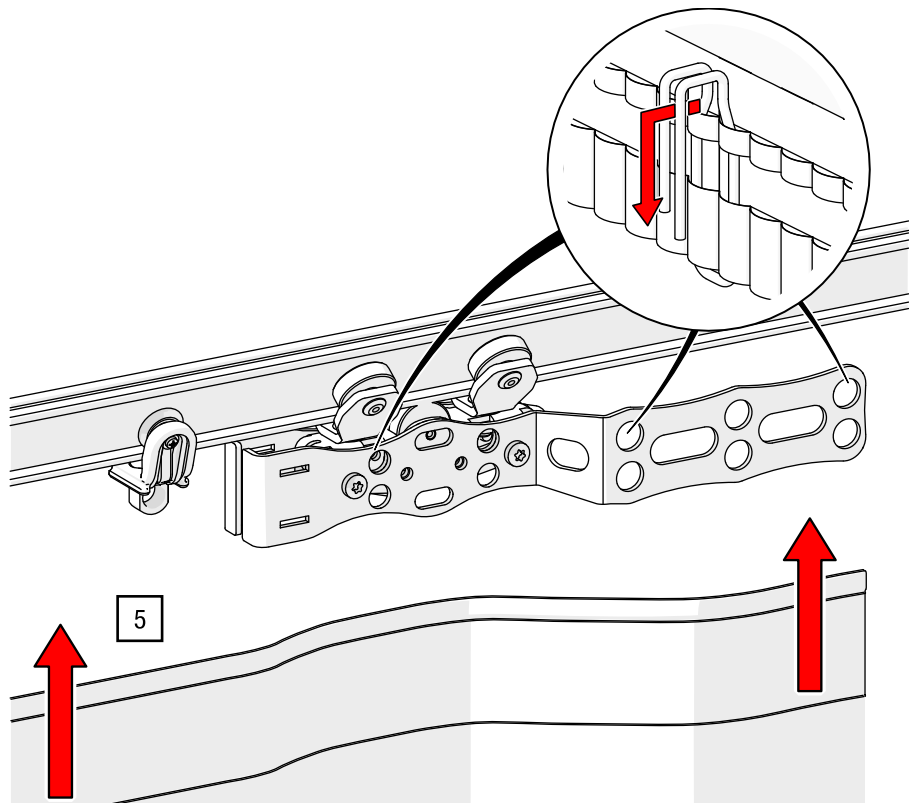


Abb. 69: Vorhang mit Vorhanghaken – Einhängen in Zugwagen mit Überzugbügel einhängen

5.5 Innenlagen montieren (OFFICE)

Die Montage der OFFICE-Innenlagen wird zunächst mit den Softbindern und OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen am G-TRACK-System und folgend für die entsprechenden Zugwagenkonfigurationen gezeigt.

- è Beachten Sie die Kapitel der spezifischen Softbinderpositionen für die Zugwagen ab *Kapitel 5.5.2 Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen* [► S. 65] fort folgend.
- è Montieren Sie die Innenlagen immer zu zweit.
- è Montieren Sie die Innenlagen immer bündig mit dem Boden.
- è Montieren Sie bei mehreren Paketen von Innenlagen (3 + 2) die weiche Seite (absorbierend) nach außen.
- è Binden Sie die Innenlagen nach der Montage gefaltet zusammen.



Lassen Sie bei Montage mit einem Wandanschlussprofil bei dem letzten Laufwagen die Öse an den Innenlagen offen (siehe *Kapitel 5.7 Wandanschlussprofil montieren (OFFICE)* [► S. 72]).

5.5.1 Innenlagen montieren und zusammenbinden

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	· G-TRACK OFFICE Zugwagen mit Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)</i> [► S. 47]. · G-TRACK OFFICE Zugwagen o. Überzugbügel vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.2 Zugwagen (OFFICE)</i> [► S. 44]. · G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen Art.-Nr. 31080 0003X
1 × alle 5 Laufwagen	Geeignetes Montagemittel zum Vorpositionieren: · S-Haken (ca. 80×30 mm; nicht im Lieferumfang enthalten) · Alternativ z. B. Softbinder
Entsprechend Auftrag	Softbinder Typ 7 – 180 – doppel, schwarz
1	Zurrgurt (nicht im Lieferumfang)

Tab. 19: Innenlagen – benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

Innenlagen positionieren

1. Hängen Sie die Innenlagen an jedem fünften G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen zur Vorpositionierung mit geeignetem Montagematerial (z. B. S-Haken) auf (siehe Abb. 70).



Montagehilfen, wie z. B. S-Haken, können den Vorhang während des Aufhängens in Position halten und die Montage erleichtern. Alternativ können die mitgelieferten Softbinder zur Vorpositionierung verwendet werden.

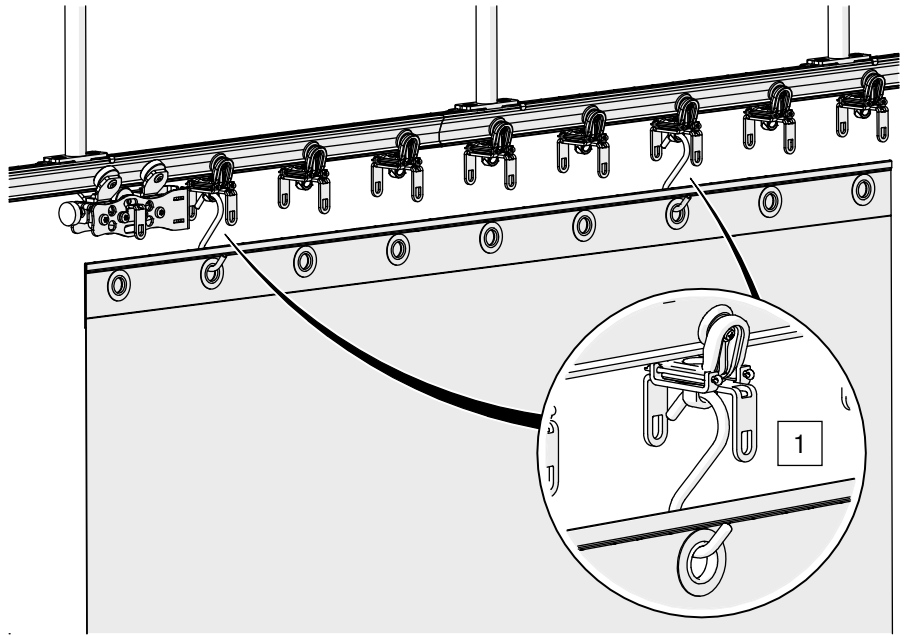


Abb. 70: Innenlagen – mit Montagematerial vorpositionieren (beispielhaft S-Haken)

Softbinder einfügen

2. Fädeln Sie den Softbinder in den G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen ein und fädeln Sie diesen durch das erste Loch im Softbinder (siehe Abb. 71).

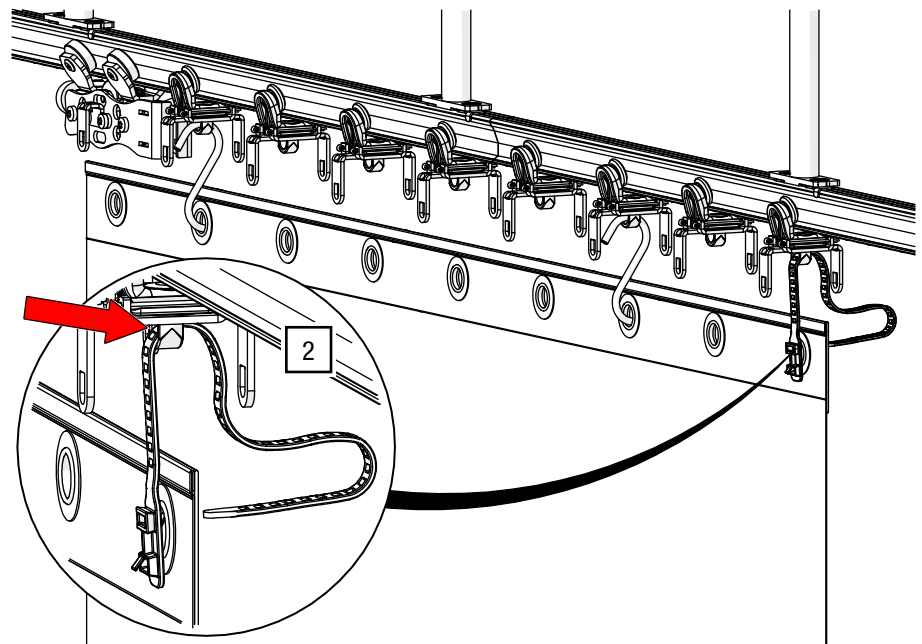


Abb. 71: Softbinder – in G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen einfädeln

Innenlagen mit Softbinder und
G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-
Laufwagen verbinden

3. Fädeln Sie die Innenlagen auf den Softbinder auf und ziehen Sie die Lasche durch das erste Loch im Kopf des Softbinders (siehe Abb. 72).

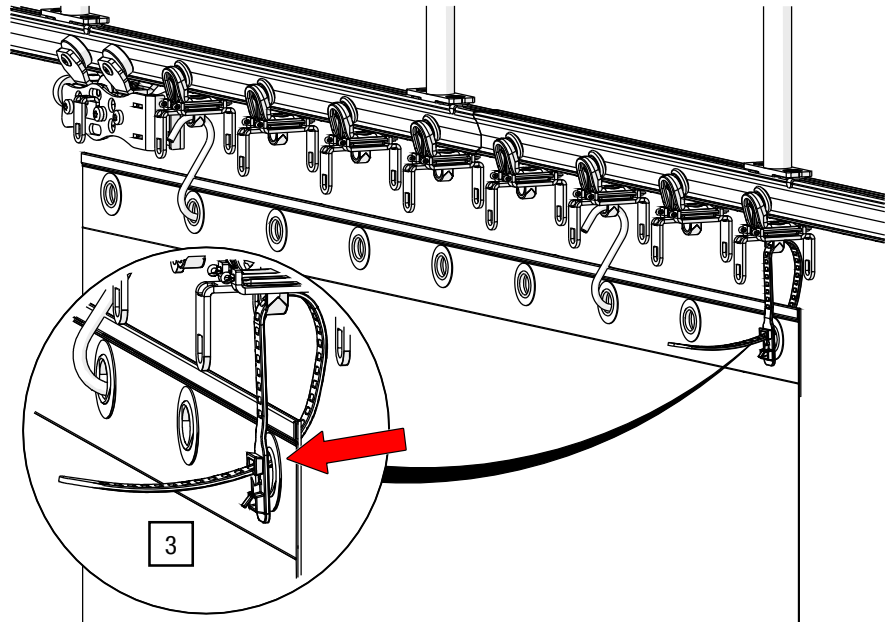


Abb. 72: Innenlagen – mit Softbindern verbinden

4. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3, bis die Innenlagen mit allen G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen und den OFFICE-Zugwagen verbunden sind.



Beachten Sie bei der Montage der Innenlagen die spezifischen Softbinderpositionen der Laufwagensets ab *Kapitel 5.5.2 Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen* [► S. 65] fortfolgend.

5. Stellen Sie die Innenlagen bündig mit dem Boden ein, schließen Sie den Softbinder und sichern Sie das Ende im zweiten Loch (siehe Abb. 73).

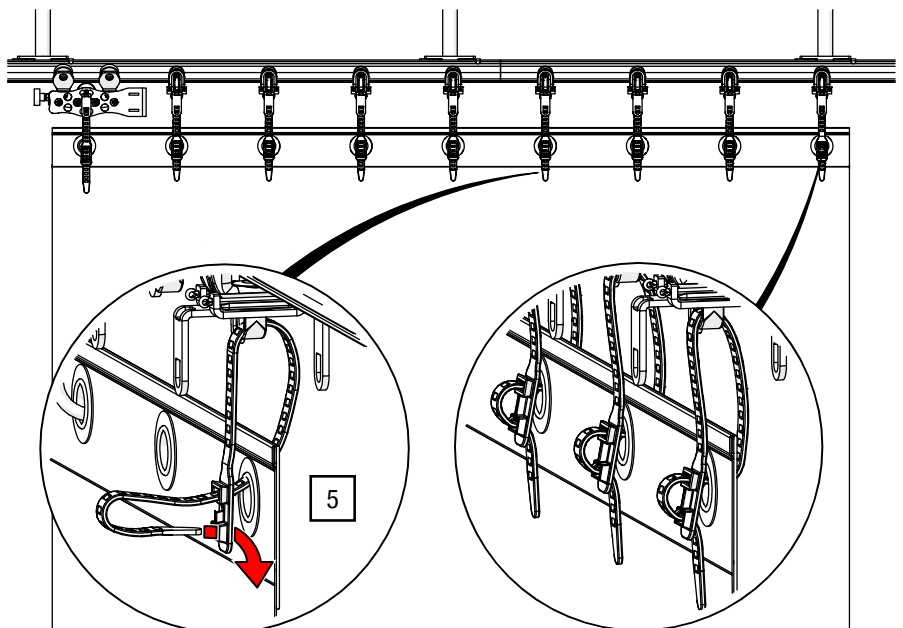


Abb. 73: Innenlagen – Softbinder schließen

Innenlagen gefaltet
zusammenbinden

6. Legen Sie die Innenlagen in Falten und binden Sie diese mit einem Zurrurgurt zusammen (siehe Abb. 74).



Im Idealfall sollten die Innenlagen über Nacht zusammengebunden bleiben. Durch das Zusammenbinden werden die Innenlagen in Form gebracht, sodass sich der Vorhang später beim Zusammenfahren besser in Falten legt.

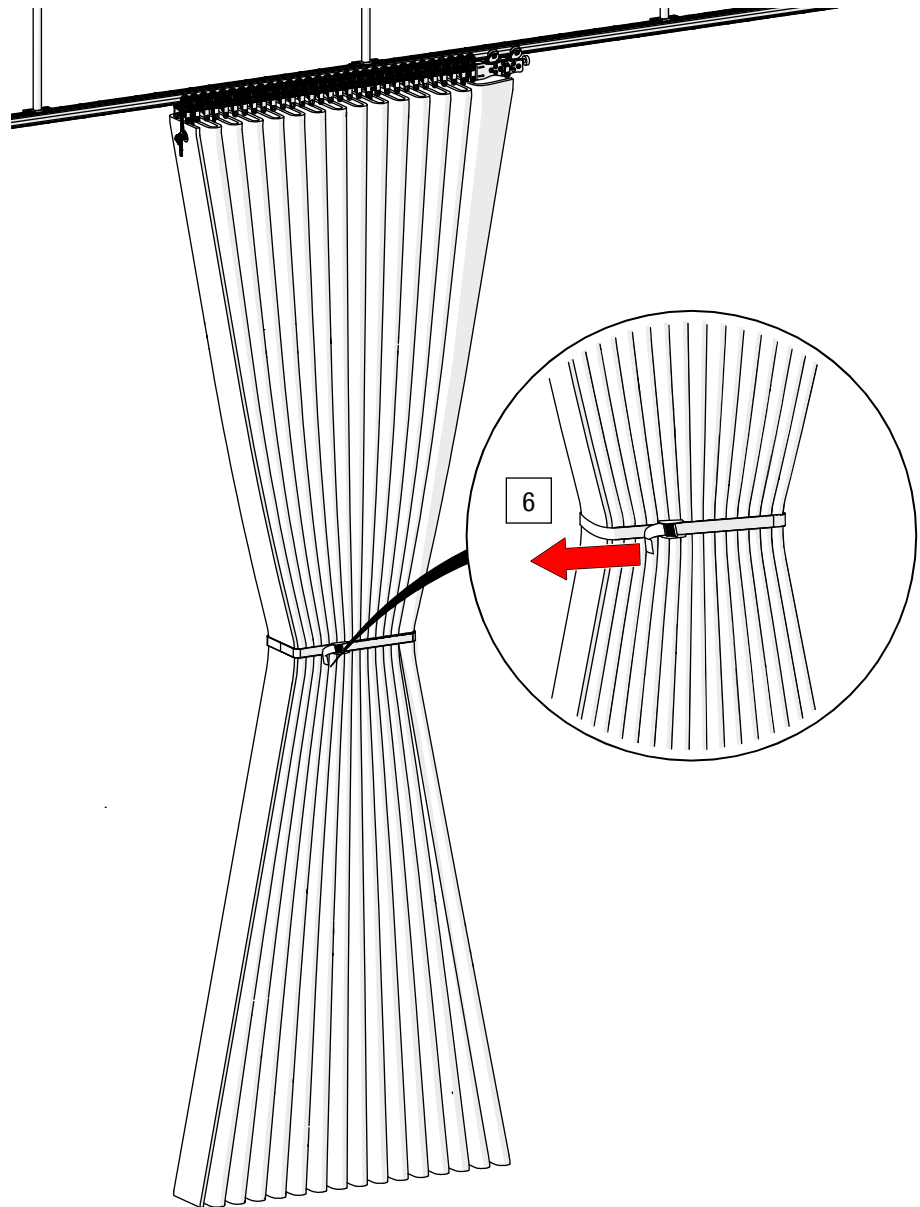


Abb. 74: Innenlagen – gefaltet zusammenbinden

5.5.2 Softbinderpositionen an G-TRACK-OFFICE-Zugwagen



Die Innenlagen werden mit einem Softbinder in den entsprechenden Ösen an den Überzugbügeln befestigt.

Die gebündelten Innenlagen werden mittig am Zugwagen gemeinsam mit einem Softbinder gesichert, um zentral unter dem Zugwagen zu hängen.

Doppelter Überzugbügel

mit Erweiterungsset

Art.-Nr. 31080 0031X

Montage siehe Kapitel 5.3.3

Zugwagen dopp. Überzugbügel
(OFFICE) [► S. 47].

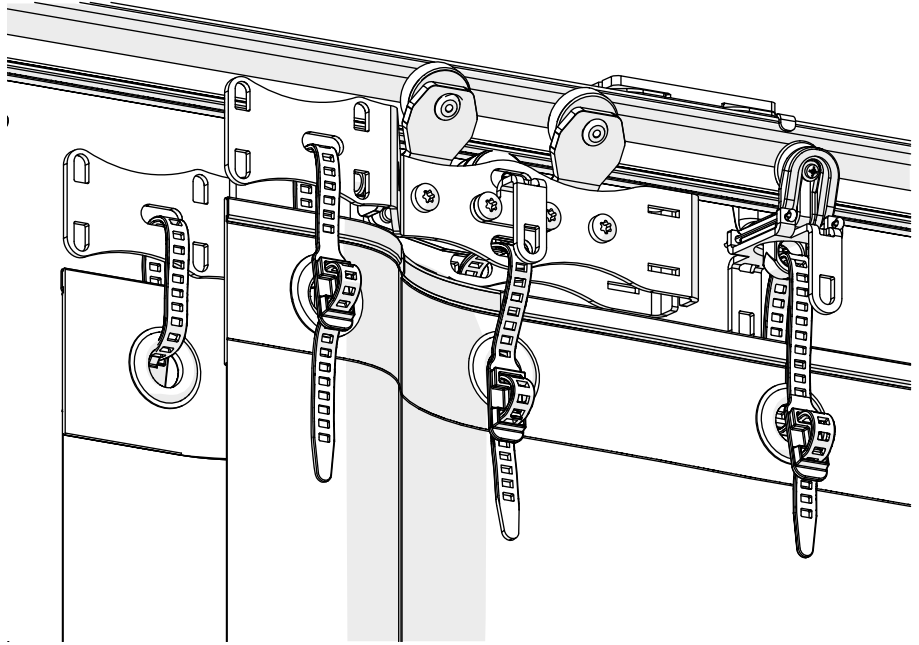


Abb. 75: Softbinderposition – Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel und Aufnahme für Magnetgegenplatte

Ohne Überzugbügel

mit Erweiterungsset

Art.-Nr. 31080 0032X

Montage siehe Kapitel 5.3.2

Zugwagen (OFFICE) [► S. 44].

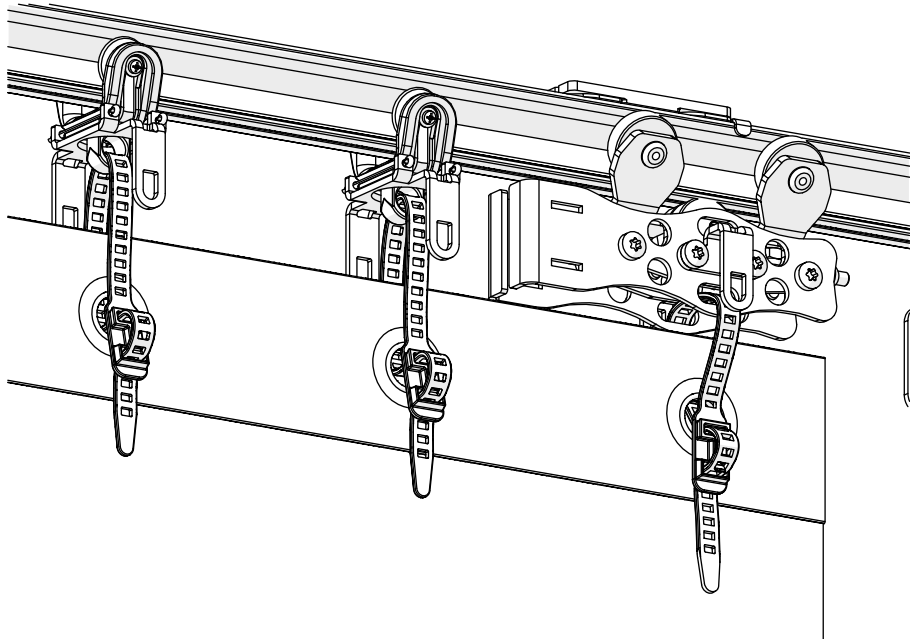


Abb. 76: Softbinderposition – Zugwagen mit Magnet

5.5.3 Variation vom Schallvorhang (3- bis 5-lagig)



Sofern der Schallvorhang 3- oder 5-lagig ist, werden die Innenlagen nur an einer Seite der Überzugbügel entlang gelegt und befestigt.

An der hinteren Seite des Zugwagens werden die Innenlagen zusätzlich mit einem Softbinder an der gegenüberliegenden Öse gesichert (siehe Abb. 77).

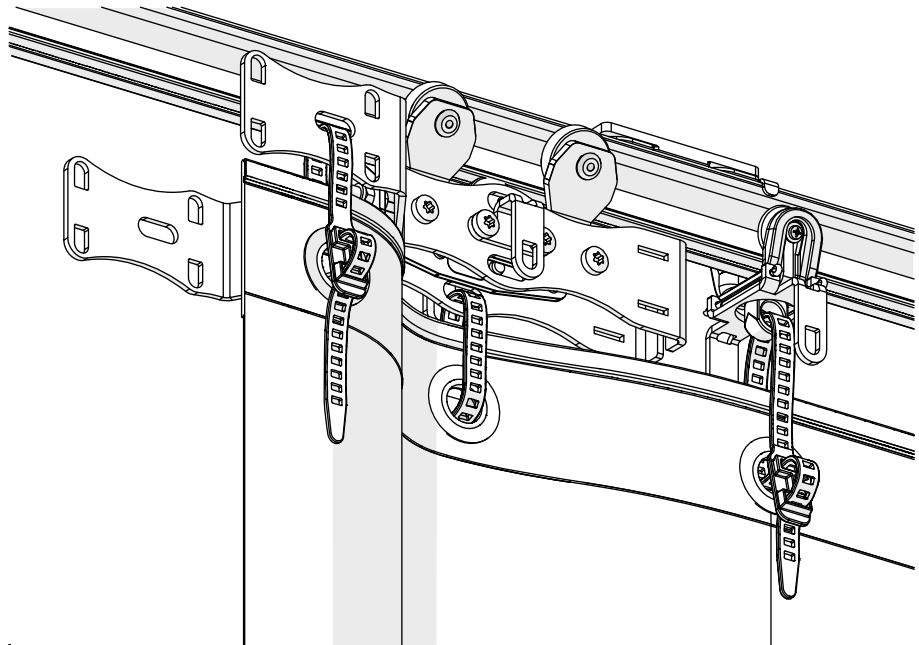


Abb. 77: Softbinderposition – Schallvorhang 3- bis 5-lagig an Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel

5.6 Außenlagen montieren (OFFICE)

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Entsprechend Auftrag	- G-TRACK OFFICE Zugwagen m Überzugbügel Vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.3 Zugwagen dopp. Überzugbügel (OFFICE)</i> [► S. 47]. - G-TRACK OFFICE Zugwagen o. Überzugbügel Vormontiert entsprechend <i>Kapitel 5.3.2 Zugwagen (OFFICE)</i> [► S. 44]. - G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen Art.-Nr. 31080 0003X.
Entsprechend Auftrag	Innenlagen vormontiert (siehe <i>Kapitel 5.5 Innenlagen montieren</i> [► S. 61]).
Entsprechend Auftrag	OFFICE Steckhaken Art.-Nr. 31000 09016
Entsprechend Auftrag	Zurrgurt (nicht im Lieferumfang)

Tab. 20: Außenlagen – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

5.6.1 Haken in Außenlagen einfädeln

Haken in Faltenband einhängen

1. Drücken Sie den Haken zusammen und schieben Sie je einen Fuß durch eine Schlaufe des Faltenbands, bis die Füße sich auf der Gegenseite einhaken (siehe Abb. 78).

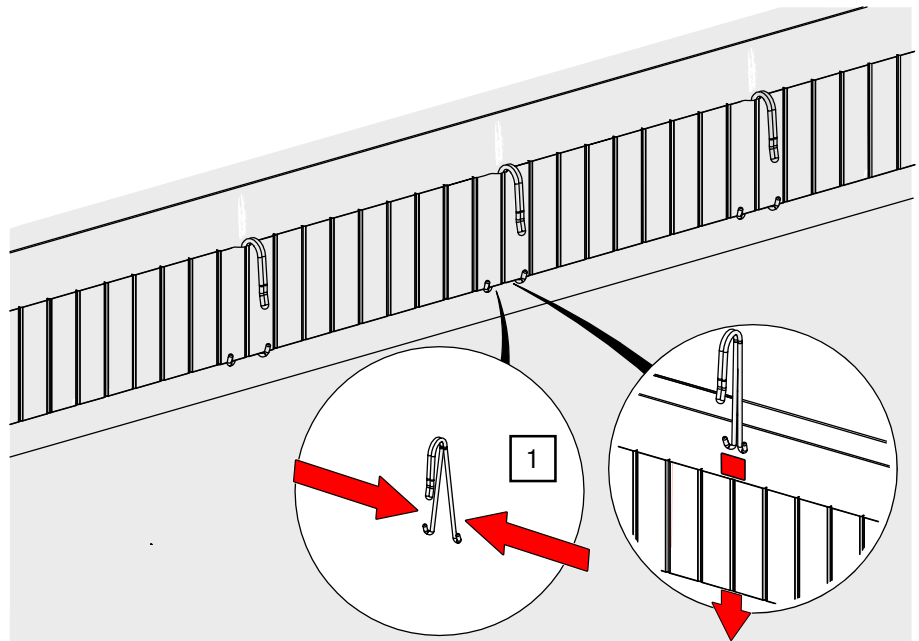


Abb. 78: Außenlagen – Stoffhaken in Faltenband einführen



Die Hakenpositionen sind auf dem Faltenband mit markiert.

2. Kontrollieren Sie den korrekten Sitz (vergleiche Abb. 79).

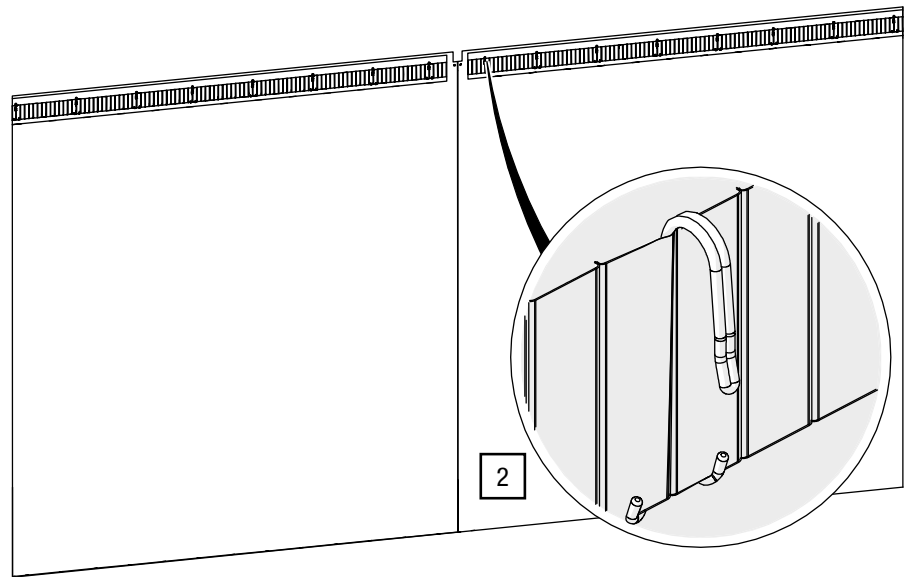


Abb. 79: Außenlagen – Haken in Faltenband positionieren

3. Fügen Sie Haken an allen markierten Positionen der Außenlage ein.

5.6.2 Außenlagen an OFFICE-Zugwagen befestigen

1. Heben Sie die Außenlagen an und beginnen Sie, die Stoffhaken in die Ösen und Überzugbügel der Zugwagen einzuhängen (siehe Abb. 80 und Abb. 81 bzw. Abb. 82 und Abb. 83).
2. Hängen Sie die Außenlagen an den folgenden G-TRACK OFFICE 2-Rad-Vorhang-Laufwagen ein (siehe Abb. 81 sowie Abb. 83).



Lassen Sie bei Montage mit einem Wandanschlussprofil bei dem letzten Laufwagen beidseitig jeweils einen Haken offen (siehe *Kapitel 5.7 Wandanschlussprofil montieren (OFFICE)* [► S. 72]).

Zugwagen mit doppeltem
Überzugbügel

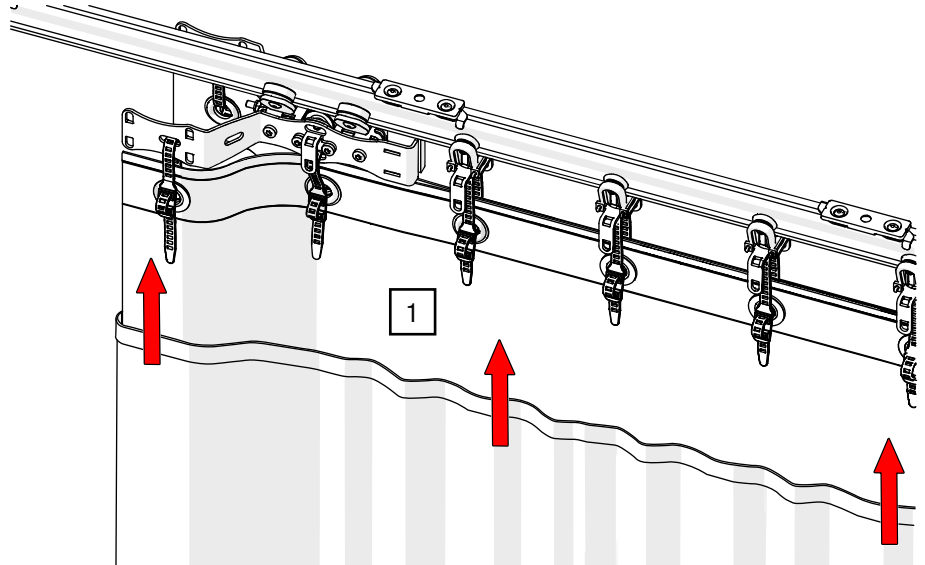


Abb. 80: Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel – Außenlagen anheben und positionieren (1/2)

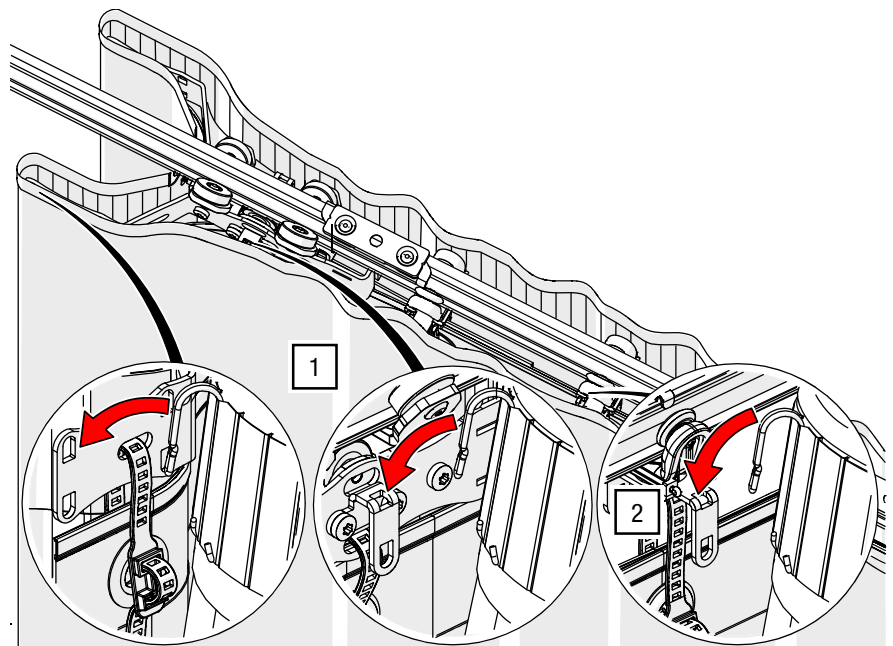


Abb. 81: Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel – Außenlagen einhängen (1/2)

Zugwagen

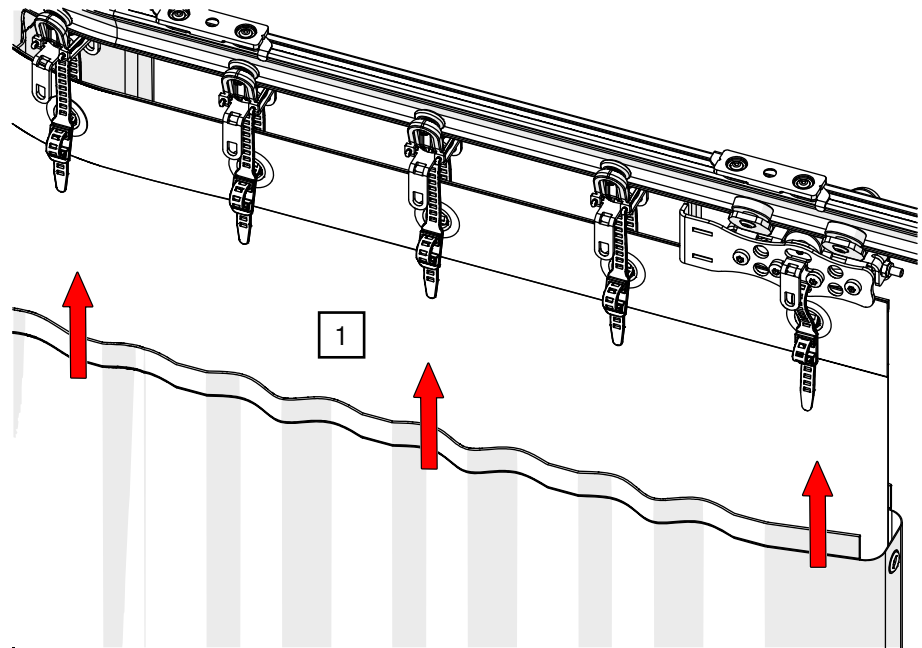


Abb. 82: Zugwagen – Außenlagen anheben und positionieren (2/2)

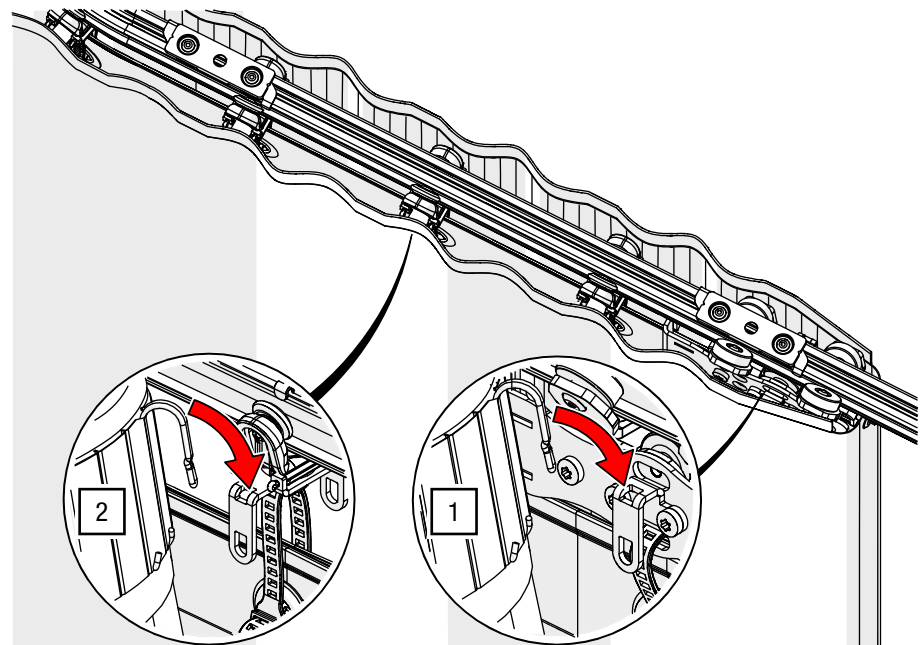


Abb. 83: Zugwagen – Außenlagen einhängen (2/2)

Zugwagen Koppelmagnet und
Gegenplatte montieren

3. Schrauben Sie den Koppelmagnet an den Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel handfest an (siehe Abb. 84).

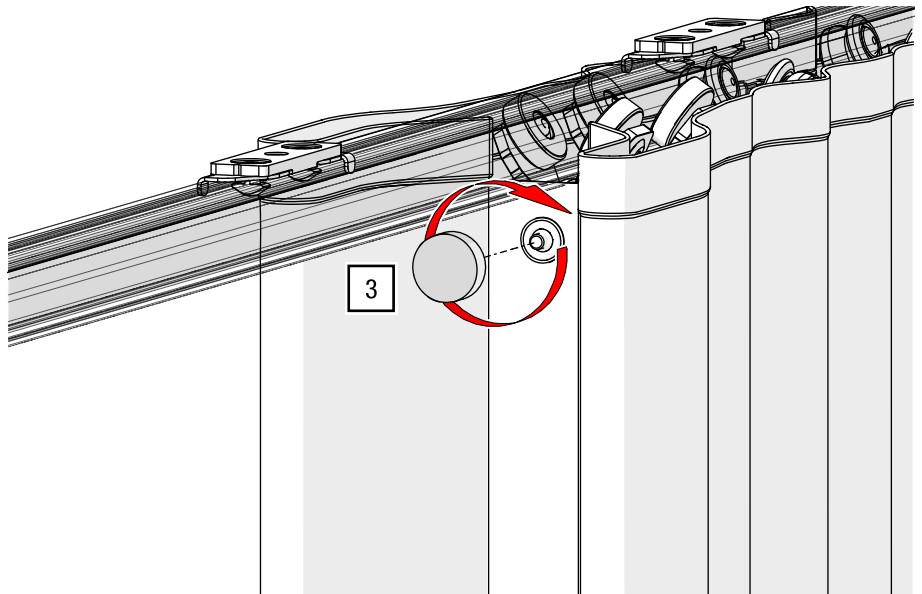


Abb. 84: Zugwagen mit doppeltem Überzugbügel – Koppelmagnet montieren (1/2)

4. Schrauben Sie die Magnetgegenplatte auf der Gegenseite an den Zugwagen ohne Überzugbügel mit einem Schlitzschraubendreher und einem Drehmoment von 11 Nm (siehe Abb. 85).

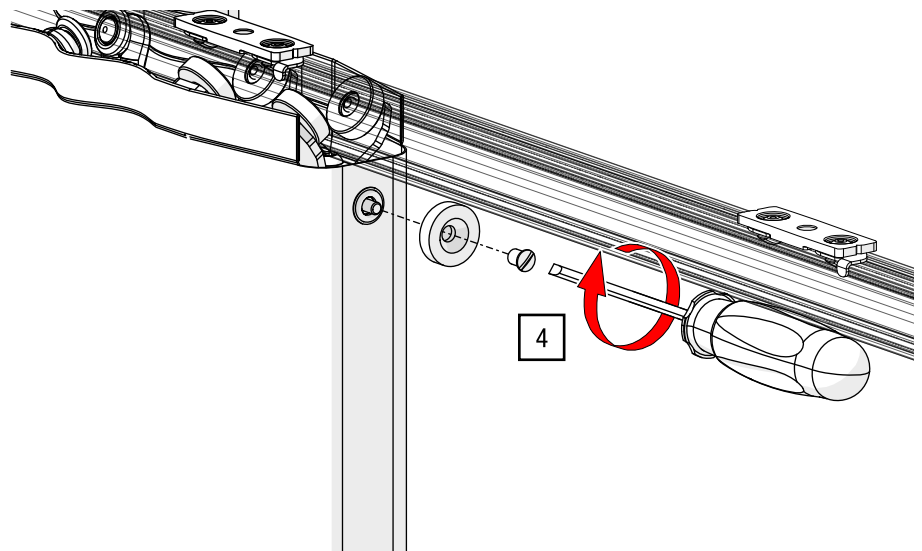


Abb. 85: Zugwagen – Magnetgegenplatte montieren (2/2)

Optional: Für die perfekte Optik

- è Bedampfen Sie die Außenlagen, um ggf. vorhandenen Knitter zu beseitigen. Beachten Sie hierbei entsprechende Anweisungen des Dampfgeräteherstellers und die Materialeigenschaften des Vorhangs.

❗ **ACHTUNG:** Die hohen Temperaturen des Dampfgerätes können, je nach verwendetem Vorhangmaterial, bei falscher Verwendung zu einer Zerstörung des Vorhangs führen.

⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr durch heißen Dampf und heiße Kontaktflächen am Gerät.

5.7 Wandanschlussprofil montieren (OFFICE)



Für die Montage des Wandabschlussprofils bietet es sich an, den Feststeller nachträglich hinzuzufügen und an Innen-, sowie Außenlagen die letzten Haken offenzulassen.

Benötigte Materialien / Werkzeuge

Anzahl	Materialien / Werkzeuge
Länge entsprechend Auftrag	OFFICE Wandanschlussprofil
Anzahl entsprechend Auftrag	G-TRACK Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung – Art.-Nr. 31080 0099X
Anzahl entsprechend Auftrag	Montagematerial (entsprechend Untergrund – nicht im Lieferumfang)
1	Säge (nicht im Lieferumfang)
1	Bohrmaschine (nicht im Lieferumfang)
1	Werkzeug (entsprechend Untergrund; nicht im Lieferumfang)

Tab. 21: Wandabschlussprofil – Benötigte Materialien und Werkzeuge für Montage

1. Messen Sie die verfügbare Höhe für das Wandanschlussprofil und sägen Sie das Wandanschlussprofil zu (siehe Abb. 86 für Randparameter).



Fügen Sie, wenn nötig, zwei Teilstücke zur notwendigen Gesamthöhe zusammen. Achten Sie auf notwendige Abstände von Außenlagen und Feststeller (siehe Abb. 86).

2. Fügen Sie für neue Schnittkanten im Abstand von 10 cm zum Rand Durchgangsbohrungen mit 5 mm Durchmesser hinzu.



Vergleichen und orientieren Sie vor dem Nachbohren und der Montage Haken- und Flanschband von Wandabschlussleiste mit vorab aufgehängtem Vorhang.

Wandanschlussprofil anbringen

3. Montieren Sie das Wandanschlussprofil mit für den Untergrund geeignetem Montagematerial (siehe Abb. 86).

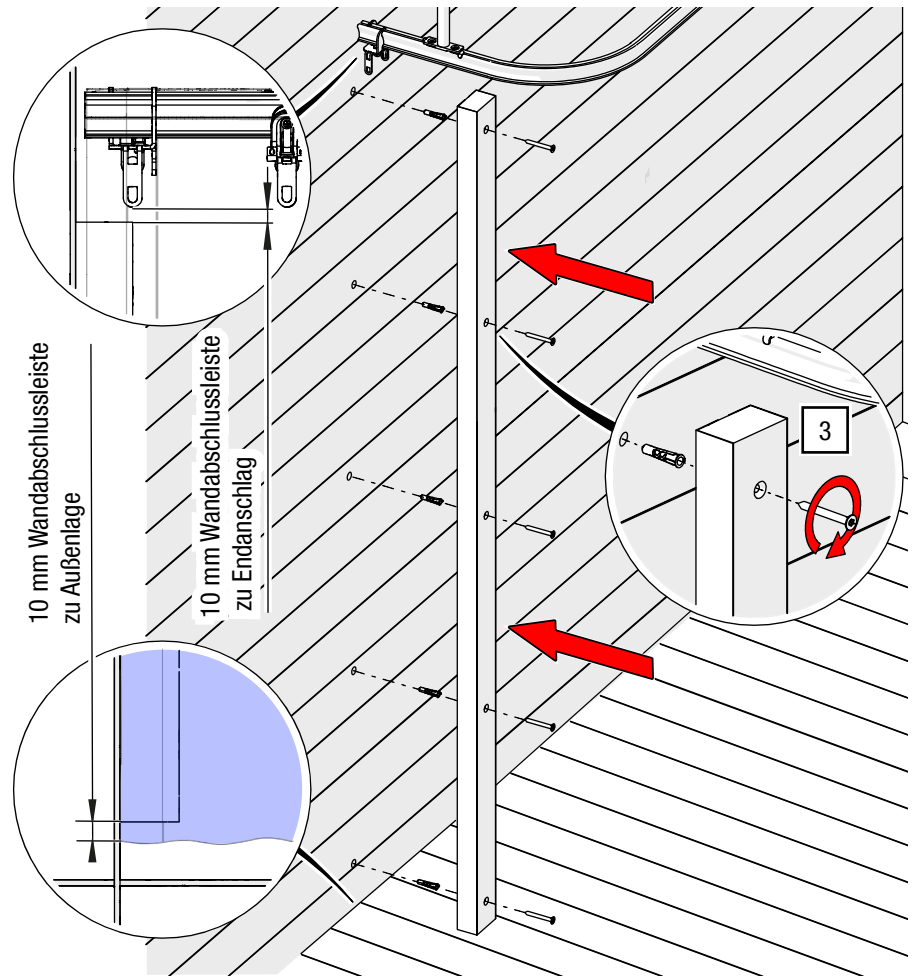


Abb. 86: Wandabschlussprofil – an Wand anschrauben

4. Montieren Sie den Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung an der G-TRACK-Schiene mittig zum Wandanschlussprofil. Siehe Vorgehensweise aus *Kapitel 5.2.9 Endanschlag variabel mit Vorhangbefestigung* [► S. 40].
5. Montieren Sie die letzte Öse der Innenlagen am Endanschlag variabel. Siehe Vorgehensweise aus *Kapitel 5.5.1 Innenlagen montieren und zusammenbinden* [► S. 61].

6. Montieren Sie die Außenlagen mit Haken- und Flauschband am Wandanschlussprofil und hängen Sie die Stoffhaken ein (siehe Abb. 87).

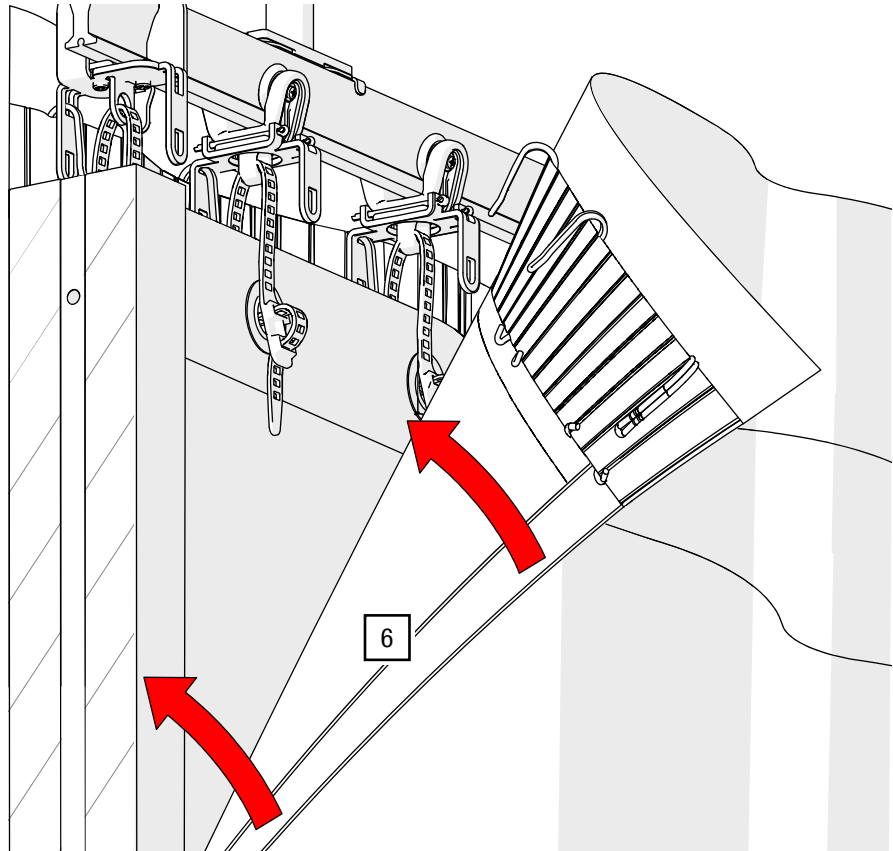


Abb. 87: Vorhang – mit Wandabschlussprofil und Endanschlag variabel montieren

5.8 Vorhang in Falten legen und bedampfen (OFFICE)

- è Legen Sie den Schallvorhang komplett in Falten und binden Sie ihn mit einem Zurrgrurt zusammen (siehe Infotext zur abweichenden Vorgehensweise des Drapierens der Außenlagen, Zusammenbinden analog Kapitel 5.5.1 Innenlagen montieren und zusammenbinden [► S. 37]).



Das Drapieren der Außenlagen unterscheidet sich vom Drapieren der Innenlagen. Während die Falten der Außenlagen oben ausschließlich nach außen gelegt werden, legt man sie nach unten hin parallel zu den Innenlagen (im Wechsel nach innen/außen).

Bei Unsicherheiten können Sie sich gerne an die Gerriets GmbH wenden.

Optional: Für die perfekte Optik

- è Bedampfen Sie die in Falten gelegten Außenlagen vor und nach dem Zusammenbinden für eine bessere und nachhaltigere Faltenform und Optik. Berücksichtigen Sie dabei die entsprechenden Anweisungen des Dampfgeräteherstellers sowie die Materialeigenschaften des Vorhangs.

❗ **ACHTUNG:** Die hohen Temperaturen des Dampfgerätes können, je nach verwendetem Vorhangmaterial, bei falscher Verwendung zu einer Zerstörung des Vorhangs führen.

⚠ **WARNUNG:** Verbrennungsgefahr durch heißen Dampf und heiße Kontaktflächen am Gerät.

6 Instandhaltung und Wartung

6.1 Betriebsgemäße Wartung



Eine regelmäßige Wartung entsprechend dem Wartungsplan ist die Voraussetzung für einen effizienten und sicheren Einsatz des Produktes.

- è Wartungsanleitung beachten (siehe *Kapitel 6.2 Wartungsplan* [► S. 75]).
- è Führen Sie die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten regelmäßig durch, um einen störungsfreien Betrieb im Rahmen der Produktlebenszeit zu gewährleisten.
- è Setzen Sie Schraubverbindungen gemäß der spezifischen Montageanweisungen sowie Sicherungselemente (z. B. Ringe, Stifte und Clips) wieder ein und überprüfen Sie deren Wirksamkeit.

6.2 Wartungsplan

Instandhaltungsmaßnahme	Vor jeder Verwendung	vierteljährlich	halbjährlich	jährlich
Alle Schraubverbindungen auf Festsitzen prüfen			I	
Sichtkontrolle der Abhängungen				I
Laufrollen auf Beschädigungen prüfen				I
Schienensystem von Staub reinigen				I

Tab. 22: Wartungstabelle

Wartungshäufigkeit variiert nach Nutzung



Einige der genannten Arbeiten sind stark von der Nutzung und den Umgebungsbedingungen abhängig. Die genannten Zyklen sind Mindestangaben. Im Einzelfall sind abweichende Wartungszyklen möglich.

- è Korrigieren Sie ggf. abweichende Wartungszyklen.
- è Weisen Sie das Bedienpersonal entsprechend ein.

6.3 Lagerung

Kurz- und mittelfristige Lagerung (bis 2 Jahre) ist bei Lagerbedingungen entsprechend den Umgebungsbedingungen aus *Kapitel 3.1 Umgebungsbedingungen* [► S. 15] ohne besondere Maßnahmen möglich.

- è Ergreifen Sie bei längerfristiger Lagerung zusätzlich Maßnahmen zum Korrosionsschutz.
- è Lagern Sie das Schienensystem trocken und staubfrei.
- è Setzen Sie das Schienensystem keinen aggressiven Medien aus.

7 Problemlösung

7.1 Grundlegendes



- è Bei Störungen, deren Ursache Sie nicht selbst ermitteln und beheben können, setzen Sie die Anlage still und wenden sich an den Kundendienst der Gerriets GmbH (siehe *Kapitel 12.1 Kontakt* [► S. 85]).
- è Arbeiten an der Elektroinstallation sind von Fachkräften und insbesondere innerhalb der Gewährleistungszeit vom Personal der Gerriets GmbH durchzuführen.

! ACHTUNG

Sachschaden durch nicht bestimmungsgemäße Veränderungen am Schienensystem

Die Funktion und Sicherheit des Schienensystems G-TRACK kann durch nicht bestimmungsgemäße Ergänzungen oder Veränderungen beeinträchtigt werden.

- è Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen am Schienensystem mit nicht originalen Ersatzteilen vor.
 - è Achten Sie stets auf die maximale Tragfähigkeit (siehe Tragfähigkeitstabellen in *Kapitel 3.2 Schienensystem* [► S. 15]).
 - è Nehmen Sie im Zweifel Kontakt mit uns auf (siehe *Kapitel 12 Kontakt und Gewährleistung* [► S. 85]).
-

8 Außerbetriebnahme und Entsorgung



Bei dem Defekt einzelner Komponenten des Schienensystems setzen wir auf Nachhaltigkeit und bieten die Reparatur an, sofern dies möglich ist. Gerne prüfen wir für Sie, ob eine Reparatur Sinn ergibt. Kontaktieren Sie uns über die Kontaktmöglichkeiten in *Kapitel 12 Kontakt und Gewährleistung* [► S. 85] oder über den Kontakt der Standorte auf der Rückseite.

8.1 Vorübergehende Stilllegung

1. Sichern Sie den Gefahrenbereich ab.
2. Beginnen Sie die Demontage von der Nutzlastseite aus und entfernen Sie Schritt für Schritt Lasten, sowie tragende Komponenten im Kraftfluss.
3. Reinigen Sie alle Komponenten und lagern diese in trockenen und staubfreien Behältern bzw. idealerweise in der Originalverpackung.

8.2 Umweltschutz, Demontage und Entsorgung

Umweltschutz/WEEE



Entsorgen Sie das Schienensystem, die Komponenten und das Zubehör am Ende der Lebensdauer umweltgerecht gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Beachten Sie hierbei die nationalen und internationalen Vorschriften. Dies gilt vornehmlich, aber nicht ausschließlich für Metalle, Faserverbundwerkstoffe, Nichteisenmetalle und Kunststoffe.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an die Kommunalverwaltung oder ein spezialisiertes Entsorgungsunternehmen, um eine ordnungsgemäße Entsorgung im Einklang mit den Umweltstandards sicherzustellen. Dort können Sie sich über die richtigen Verfahren und Methoden informieren.

Verpackungsmaterialien, die nicht mehr zur Lagerung oder zum Transport benötigt werden, sind umweltgerecht zu entsorgen.

Demontage und Entsorgung

1. Handeln Sie entsprechend Schritt 1 und 2 aus dem vorhergehenden *Unterkapitel 8.1 Vorübergehende Stilllegung* [► S. 78].
2. Entsorgen Sie alle Teile fachgerecht unter Beachtung der örtlichen Vorschriften.

9 Sicherheit

9.1 Verwendung

9.1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Schienensystem G-TRACK ist für den händischen oder motorischen Betrieb mit leichten bis mittelschweren Vorhängen für den Theater- bzw. Interiorbereich oder für Schallschutzvorhänge (OFFICE) konzipiert.

Für eine sichere und bestimmungsgemäße Montage des G-TRACK Schienensystems ist es unerlässlich, alle Angaben und Hinweise in der Montageanleitung zu befolgen.

- è Schließen Sie während der Montage das Betreten des Gefahrenbereiches für unbefugte Personen zuverlässig aus.

9.1.2 Vorhersehbare Fehlanwendung

	Eine andere als die unter der bestimmungsgemäßen Verwendung festgelegte Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Folgen bei Missachtung	Bei Missachtung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung können schwerwiegende Folgen einschließlich Tod, schweren Verletzungen von Personen sowie Schäden an der Anlage oder dem Eigentum Dritter entstehen. Diese werden durch Produktgarantie oder Haftung nicht gedeckt. è Beachten Sie hierzu <i>Kapitel 9.5 Haftungsausschluss</i> [► S. 82].
Weitere Beispiele für nicht bestimmungsgemäße Verwendung	Beispiele für nicht bestimmungsgemäße Verwendung sind unter anderem: · Das Anbringen von nicht durch Gerriets freigegebenen Anbauten und Modifizierungen des Produktes. · Das unbefugte Betreten des Gefahrenbereichs während der Montagearbeiten.

9.2 Allgemeine Warnhinweise

Grundlegendes

Das Schienensystem G-TRACK entspricht den neuesten Technikstandards sowie den geltenden Sicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften. Trotzdem besteht insbesondere bei seiner Montage das Risiko von Verletzungen für den Monteur sowie Dritter und von Sachschäden.

Mechanische Gefahren



GEFAHR

Verletzungsgefahr durch herabfallende Gegenstände und schwebende Lasten

Durch herabfallende Gegenstände sind Unfälle mit Todesfolge, schwere Verletzung oder Sachschäden möglich.

- è Achten Sie auf die maximale Tragfähigkeit des Gesamtsystems sowie einzelner Komponenten.
- è Montieren Sie die Anlage nur an einem/-r ausreichend tragfähigen Untergrund bzw. Unterkonstruktion.
- è Vermeiden Sie dynamische Belastungen wie Stürze („Hineinfallen“ der Last in das statische System) oder schwingende Bewegungen.
- è Nehmen Sie keine Änderungen, An- oder Umbauten am Schienensystem vor, außer diese wurden durch Gerriets schriftlich genehmigt.
- è Sichern Sie den Gefahrenbereich ab.
- è Sichern Sie zu befestigende Lasten während der Montage gegen Absturz ab (z. B. durch geeignetes Hebezeug).
- è Montieren Sie die Schraubenverbindungen der Teile stets unter Zuhilfenahme der spezifischen Montageanweisungen sowie Tabellen für Anzugsmomente.
- è Verwenden Sie Sicherungselemente wie Ringe, Clips und Stifte stets korrekt und überprüfen deren Wirksamkeit.
- è Prüfen Sie Montagemittel auf ihre Eignung und zulässige Tragfähigkeit vor der Verwendung.

9.3 Personal und Zielgruppe

9.3.1 Verantwortung des Betreibers

Definition des Betreibers	Der Betreiber ist eine Person, die das System oder die Maschine gewerblich oder wirtschaftlich selbst nutzt oder es Dritten überlässt. Während des Betriebs trägt er die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz von Personal oder Dritten.
Pflichten des Betreibers	- è Halten Sie sich an geltende Arbeitsschutzrichtlinien und informieren Sie Ihr Personal diesbezüglich. - è Stellen Sie sicher, dass Ihr Personal mit den Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut ist. - è Stellen Sie Ihrem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereit (siehe <i>Kapitel 9.3.3 Persönliche Schutzausrüstung</i> [► S. 81]). - è Schließen Sie die Montage durch unbefugte und nicht unterwiesene Personen aus. - è Betreiben Sie das Schienensystem nur unter den in <i>Kapitel 3 Technische Daten</i> [► S. 15] angegebenen Betriebsparametern.

9.3.2 Verantwortung des Personals

Alle mit der Montage am Schienensystem G-TRACK oder Schallvorhang OFFICE beauftragte Personen verpflichten sich vor Arbeitsbeginn:

- Die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten.
- Die Montageanleitung einschließlich des Sicherheitskapitels und den Sicherheitshinweisen zu lesen und zu beachten.

9.3.3 Persönliche Schutzausrüstung

Der Betreiber muss, sofern nötig, die folgende persönliche Schutzausrüstung für das Montage- und Wartungspersonal bereitstellen:

Symbol	Schutzausrüstung
	Schutzhandschuhe
	Sicherheitsschuhe
	Schutzhelm

Tab. 23: Persönliche Schutzausrüstung

9.4 Richtlinien und Normen

EU/EG-Richtlinien und Normen

Das Schienensystem entspricht den Richtlinien:

- 2006/42/EG Maschinenrichtlinie (MRL)

Harmonisierte Normen

Weiterhin werden die folgenden harmonisierten Normen erfüllt:

- EN ISO 14121-1:2007 – Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 1: Leitsätze (ISO 14121-1:2007)
- EN ISO 12100-2:2003/A1 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2: Technische Leitsätze
- EN ISO 12100-1/A1:2009 Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

9.5 Haftungsausschluss

Gerriets GmbH übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung für Schäden und Störungen durch:

- Missachtung der Betriebsanleitung.
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.
- Einsatz von Personal, das nicht entsprechend qualifiziert ist.
- Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör und Materialien, die nicht von Gerriets GmbH genehmigt wurden.
- Nicht durch Gerriets GmbH genehmigte Veränderungen bzw. Umbauten des Produktes.

10 Abkürzungen und Erklärung

10.1 Begriffe und Erklärung

ELL/R	Entertainment Load Limit im ruhenden Zustand (entertainment load limit at rest) nach DIN EN 17206:2020. Diese kennzeichnet das Maximum an möglicher Last im ruhenden Zustand und entspricht der Hälfte der Working Load Limit (WLL).
Nm	Nm (Newtonmeter) ist eine Maßeinheit für Drehmoment, also die Kraft, die notwendig ist, um einen Gegenstand zu drehen. Es entspricht der Kraft eines Newtons bei einer Hebelarmlänge eines Meters.
ISK	Innensechskantschlüssel ist ein Werkzeug mit sechseckigem Profil.

11 Anhang

11.1 Schraubenanzugmomente

Zu den Drehmomenten

Die Anzugsdrehmomente sind in den spezifischen Handlungsanweisungen genannt, falls jedoch weitere Daten benötigt werden, können Sie diese aus der folgenden Tabelle entnehmen.



Bei hochbelasteten Schrauben müssen mit niedrigeren Anzugsmomenten befestigt werden, weshalb eine Schraubenberechnung notwendig wird. Die Anzugsdrehmomente in den Handlungskapiteln haben Vorrang.

Anzugsdrehmoment [Nm]			
Schraubengröße	Schraube Festigkeitsklasse 8.8	selbst sichernde Schraube	handfest
	Nach VDI 2230-1, Tab. A8	Nach Herstellerangabe	Nach DIN 3110
M4	3	-	3
M5	6	11	6
M6	11	19	11
M8	27	42	27
M10	54	85	42
M12	93	130	48
M16	230	330	53
M20	464	-	75

Tab. 3: Übersicht zu Schraubenanzugdrehmomente

12 Kontakt und Gewährleistung

12.1 Kontakt

Geschäftszeiten:	Montag – Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 17:00 Uhr
	Freitag	08:00 – 12:00 Uhr 13:00 – 15:30 Uhr
Telefonzentrale:	Unsere Telefonzentrale ist durchgehend für Sie während der Geschäftszeiten zu erreichen. Außerhalb der Geschäftszeiten können Sie auf unseren Anrufbeantworter zeitlich unbegrenzt Ihre Nachrichten hinterlassen oder Ihr Anliegen in Form einer E-Mail an uns senden.	
Telefon:	Zentrale / Vermittlung	+49 7665 – 960 0
Telefax:	Zentrale / Vermittlung	+49 7665 – 960 125
Anschriften:	Lieferanschrift	GERRIETS GmbH Bühnenbedarf Im Kirchenhürstle 5 – 7 D-79224 Umkirch
	Postanschrift	Gerriets GmbH Bühnenbedarf Postfach 1154 D-79220 Umkirch
	Handelsregister Freiburg USt-IdNr.	HRB-Nr. 2678 142191543
	Geschäftsführer	Hannes Gerriets
Weitere Kontaktmöglichkeiten	Internet	www.gerriets.com
	E-Mail	info@gerriets.com
Kontakte zu unseren Standorten weltweit & QR-Code zur Webseite mit weiteren internationalen Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der Rückseite des Dokuments.		

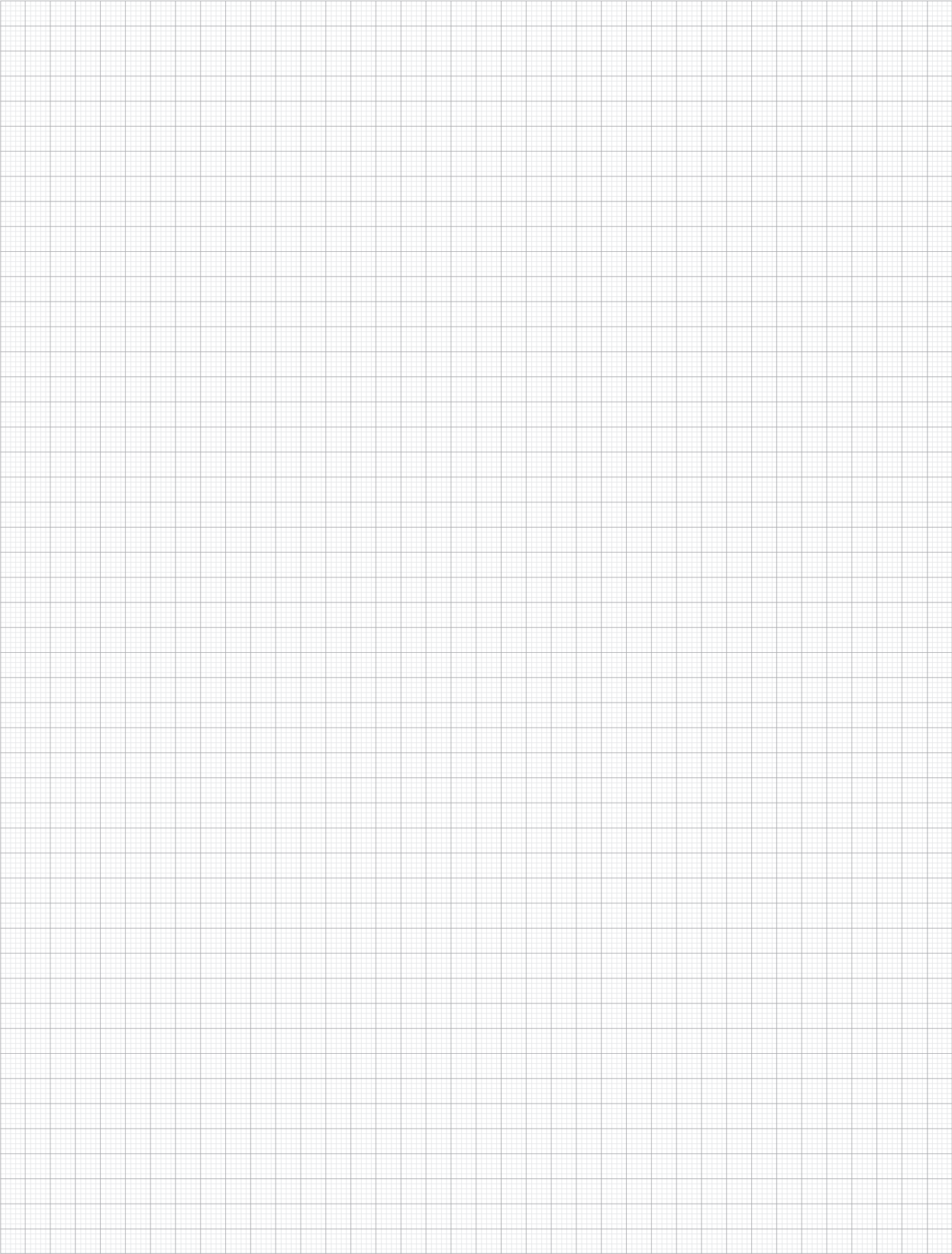
12.2 Kundendienst und Reparatur

Unser Produkt wird mit einer zweijährigen Gewährleistung geliefert. Diese umfasst den Ersatz oder die Reparatur von defekten Teilen, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Die Gewährleistung deckt nicht Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Überlastung oder unsachgemäße Wartung verursacht wurden.

Beachten Sie, dass Modifikationen oder Reparaturen durch nicht autorisiertes Personal zu Fehlern führen können, die nicht durch die Gewährleistung gedeckt sind.

Bei einem Defekt wenden Sie sich an unseren Kundendienst, um den Gewährleistungsanspruch zu prüfen und zu besprechen, wie wir Ihnen am besten weiterhelfen können. Mit unserem hohen Qualitätsanspruch liegt uns stets Ihre vollste Zufriedenheit am Herzen und wir stehen Ihnen im Rahmen unserer Geschäftszeiten zur Verfügung.

Sehen Sie hierzu auch unsere AGB auf www.gerriets.com.de.



GERRIETS WORLDWIDE

Gerriets GmbH

HEADQUARTERS
gerriets.com

Gerriets S. A. R. L.

FRANCE
gerriets.fr

Gerriets International Inc.

USA
gerriets.us

Gerriets Great Britain Ltd.

gerriets.co.uk

Gerriets Austria CEE GmbH

gerriets.at

Gerriets Sp. z o.o.

POLAND
gerriets.pl

Gerriets España S. L.

gerriets.es

Gerriets Belgique

Gerriets SARL
gerriets.be

Gerriets Nederland

gerriets.nl

Gerriets Italia

gerriets.it

Gerriets Hellas

gerriets.gr

Gerriets Turkey

gerriets.com/tr

Gerriets Slovenija

gerriets.si

Gerriets Croatia

Gerriets Slovenija
gerriets.hr

Gerriets Hungária

gerriets.hu

Gerriets Bulgaria

gerriets.bg

Gerriets Korea Co. Ltd.

gerriets.com/kr

Gerriets South Africa

gerriets.co.za

Gerriets Brasil

gerriets.com/br

Gerriets

Czech Republic / Slovakia

gerriets.cz

Gerriets Taiwan

gerriets.com

